

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 03 • Donnerstag, 17.01.2013 • Jahrgang 26

Hochzeitsmesse

4

Trauen Sie sich!

Sonntag
**20.
Januar** 2013

11 - 18 Uhr
Mit Verkauf
Eintritt frei!

Modenschauen
Aktionen
Gewinnspiel
u.v.m. ...

www.hochzeitsmesse-altenkirchen.de

im Autohaus Hottgenroth-Farrenberg

altenkirchen

aktionskreis
altenkirchen e.V.

www.aktionskreis-altenkirchen.de



Spielerisch in der großen Politik mitmischen

SPD-Bundestagsfraktion lädt wieder Jugendliche zum Zukunftsdialog ein

Nach der geglückten Premiere 2012 kann auch im nächsten Jahr wieder ein Jugendlicher auf Einladung von Sabine Bätzing-Lichtenthäler und der SPD-Bundestagsfraktion am Planspiel Zukunftsdialog in Berlin teilnehmen.

„Ziel des Planspiels Zukunftsdialog ist es, jungen Menschen spielerisch einen Eindruck von der Arbeit einer Fraktion im Deutschen Bundestag zu vermitteln.“, so Bätzing-Lichtenthäler. Die SPD-Abgeordneten können bis Mitte Februar 2013 einen jugendlichen Teilnehmer als Vertreter ihres Wahlkreises zum Planspiel entsenden. Im April 2013 tritt dann die junge SPD-Bundestagsfraktion zu einer viertägigen Sitzung in Berlin zusammen.

Schon 2012 haben Rebecca Schneider aus Urbach und Jacqueline Hassel aus Wölmersen an dem ersten Planspiel teilgenommen. Sie reisten im April 2012 nach Berlin, um die SPD-Bundestagsfraktion aus nächster Nähe kennenzulernen und mit 150 anderen Jugendlichen die Abläufe einer Fraktion nachzuspielen. Sie kamen begeistert aus Berlin zurück. Besonders toll fanden sie die Diskussionen mit den echten Abgeordneten und das Treffen mit Frank-Walter Steinmeier.

Die SPD-Bundestagsfraktion setzt mit dem Planspiel auf die Beteiligungsform Jüngerer, um einen neuen und modernen

Dialog zwischen Jugend und Politik zu starten. Das Planspiel Zukunftsdialog ist eine spielerische, aber realistische, viertägige Simulation der Arbeit der SPD-Bundestagsfraktion.

An den vier Tagen werden die Nachwuchspolitiker in den Gebäuden des Deutschen Bundestags ihre eigenen Ideen und Konzepte zu unterschiedlichen Themenbereichen wie Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik, Integration, Bildung und vieles mehr gemeinsam erarbeiten. Ihre Beratungsergebnisse werden den Abgeordneten mit Abschluss der Sitzung präsentiert und werden in der weiteren Arbeit der Parlamentarier aufgegriffen.

Die Altersgrenze der Teilnehmer liegt bei 20 Jahren.

Zur Ermittlung des Teilnehmers werden Interessierte gebeten, eine kurze schriftliche Bewerbung mit Angaben zu Alter, Person und Ausbildung einzureichen. In diesem Schreiben soll die Motivation des Teilnahmewunsches dargestellt werden.

„Ich kann nur jedem empfehlen sich auch um einen Platz beim Planspiel Zukunftsdialog zu bewerben,“ wirbt Bätzing-Lichtenthäler für diese attraktive Veranstaltung. Interessierte zwischen 16 und 20 Jahre können sich ab sofort im Berliner Büro unter sabine.baetzing-lichtenthaeler.ma03@bundestag.de melden und **bis zum 31. Januar 2013** für das Planspiel im April 2013 bewerben und weitere Informationen bekommen.

Ev. Gemeinschaft Altenkirchen

Gelungenes Ferienprogramm

In allen Ferien von Rheinland-Pfalz bietet die Ev. Gemeinschaft Altenkirchen ein wöchentliches Ferienprogramm für Kinder an. In den zurückliegenden Weihnachtsferien gab es erstmals ein ganztägiges Angebot - vormittags 2 Stunden Sport in der Feba-Turnhalle, anschließend Mittagessen und Programm im Gemeindehaus, Sieger Str. 28 a. Bis zu 32 Kids haben diesmal Turnhalle und Gemeindehaus mit Leben gefüllt.





Senioren Info

„Das große Stricken“ auch im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Seit dem Jahre 2011 veranstaltet der Smoothie-Marktführer „innocent“ in Kooperation mit dem DRK Bundesverband die Aktion „Das große Stricken“, bei dem Mützen gestrickt werden, die so groß sind, dass damit die Deckel der Fruchtsaftfläschchen dekoriert werden können. Im Jahre 2011 wurden während der Aktion 191.222 Mützen gestrickt und an „innocent“ weitergereicht, die das mit 30 Cent pro Mütze honorierten. Die damit erwirtschafteten Gelder stellte der DRK Bundesverband für Projekte in der Altenhilfe zur Verfügung und konnte so viele Ideen, die auch aus der Bürgerschaft selbst stammten, verwirklichen. Eine tolle Aktion, die jetzt wieder aufgegriffen wurde und auch die Senioren und Mitarbeiter im DRK Seniorenzentrum erreichte, die fleißig mitstrickten und so 372 Mützen zur Aktion beisteuern konnten, wobei der Vielfalt der Kreationen keine Grenzen gesetzt waren.



Seniorenhilfe Altenkirchen e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

... am Dienstag, 29. Januar 2013, 15 Uhr, DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen („Cafè Mocca“), Leuzbacher Weg 41.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Jahresplanung 2013; 7. Beratung über eingegangene Anträge (diese sind mindestens 2 Wochen vorher schriftlich und begründet beim Vorsitzenden einzureichen); 8. Sonstiges.

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder an dieser Versammlung teilnehmen würden. Wenn Sie also teilnehmen möchten und dazu unseren kostenlosen Fahrdienst in Anspruch nehmen wollen, dann melden Sie sich rechtzeitig unter der Tel.-Nr. 02681/2655 an.

Silvesterfeier im Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Mit großer Begeisterung nahmen die Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste des Theodor-Fliedner-Hauses auch in diesem Jahr an der Silvesterfeier teil. Mit einem wunderschönen Feuerwerk wurde das alte Jahr verabschiedet und das neue Jahr begrüßt.

Es wurde sich zugeprostet, geplaudert und dem Feuerwerk fasziniert zugegesehen. Wie immer war die Pracht am Nachhimmel viel zu schnell vorbei, genauso wie auch das Jahr, das verabschiedet wurde. Prost Neujahr!



Fotos:
Sabine
Klußmann



Wie wir mit viel weniger viel besser leben - und wie wir uns heute schon darauf vorbereiten können.



Johannes Heimrath

Zukunftswerk Klein Jasedow

Infoabend in der evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen, Dieperzbergweg 13 - 17

29.01. 2013 – 19.30 Uhr

Von der Vision zum Handeln
Veranstaltungsreihe in Kooperation



EVANGELISCHE
LANDJUGENDAKADEMIE

WIBeN



Haus Felsenkeller

Die Post-Kollaps-Gesellschaft

Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung, grüne Energien und eine freiwillige Konsumbeschränkung sind die Eckpfeiler des Modells, das von Pionieren in aller Welt bereits vorgelebt wird. Es sind dies sowohl die Transition Town Bewegungen als auch Lebensgemeinschaften wie in Klein Jasedow, in der Johannes Heimrath seit 30 Jahren lebt und arbeitet.

Er wird an diesem Abend intensiv, auch aus eigener langjähriger Erfahrung, über Chancen und Möglichkeiten solcher Lebens- und Arbeitsformen informieren.



1/2013

Jugendkunstschule
im Kreis Altenkirchen
Koblenzer Straße 5,
57610 Altenkirchen
Tel. 02662 94 75 83

mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de

Himmelrot und Erdbeerblau

Kunst für Kinder. Silke Wegner
Dienstags: Kreativ Werkstatt Altenkirchen von 17.00 - 18.30 Uhr.
Mittwochs: Kulturzeit, Hachenburg von 16.30 - 18.00 Uhr

Comic zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene

Für Kinder und Jugendliche.
Mario Geldner
Mittwochs von 17.00 - 18.30 Uhr

Wenn Buchstaben Flügel bekommen. Ab 12 Jahren.

Schriftbilder-Workshops **Ab 15. März.**
Kirsten Howind-Vieregge
Montags von 17.00 - 19.00 Uhr

Graffiti- Für Anfänger und Fortgeschrittene

Kai „Semor“ Niederhausen
Aktuelle Termine im Internet

Offenes Atelier Für Jung und Alt

Peter Wesselmann
Freitags von 17.00 - 19.00 Uhr

Acrylmalerei am Vormittag

Für Erwachsene.
Katja Manz-Schumann
Dienstags von 9.00 - 11.00 Uhr

Vollmond-Kunsttage für Frauen

Für Frauen ab 21 Jahre.
Tanja Corbach
Workshops und Maltage zu Vollmondzeiten. 1. Termin: 8.-10.2.
Alles Weitere auf unserer Homepage.



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.



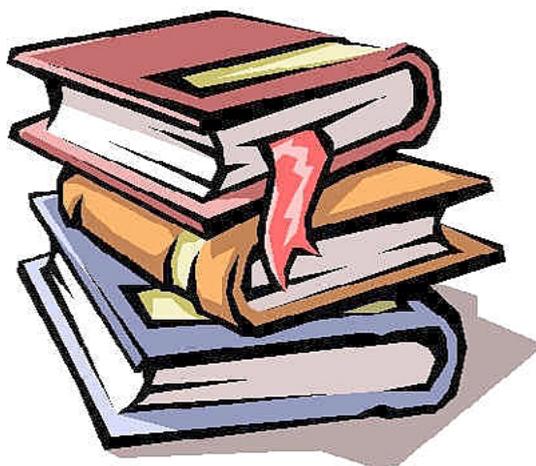
Nächster Blutspende-Termin:

Weyerbusch

Freitag, 18.01.2013
von 16:30 bis 20:00 Uhr
Bgm. Raiffeischule
Schulstr.

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon: 0800 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)
Internet: www.blutspendedienst-west.de



Großer Bücherflohmarkt in der Bücherei verlängert!

Bis Ende Januar läuft noch der Flohmarkt in der Bücherei. Es werden Bücherspenden und ausgesonderte Büchereiexemplare verkauft: Romane und Sachbücher, Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Preise sind winzig, das Angebot dafür groß: Taschenbücher wechseln für 50 Cent, gebundene Bände für 1 Euro pro Band den Besitzer. Öffentliche Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen, Wilhelmstraße/Schlossplatz (im Untergeschoss der Kirche), Tel. 02681-70972, www.buecherei-ak.de
Geöffnet: Montag - Mittwoch 15 - 18 Uhr, Donnerstag durchgehend 9 - 18 Uhr

So. 20. Januar 2013, 20:00 Uhr
Erm. 8,- € / Normal 10,- €
im **Phönix Almersbach**

Dem Schicksal ein Schnittchen schmieren Sebastian 23

Sebastian 23 ist Kabarettist, Liedermacher und einer der bekanntesten Poetry Slammer Deutschlands – und er wiederholt gerne, dass er eine Mütze trägt, obwohl das jeder sieht. Seit 2002 hat er sich der live vorgetragenen Literatur verschrieben, 2008 Vizeweltmeister im Poetry Slam, gewann 2010 den Prix Pantheon, trat bei TVTotal, Nightwash und im QuatschComedy-Club auf und erlangte zudem bei einer Aral-Tankstelle in der Nähe von Büttelborn dreieinhalb Bonuspunkte beim Erwerb eines Liters Eistee.
www.sebastian23.com

PHÖNIX
bar café

Koblenzerstraße 47
57610 Almersbach
Tel.: 02681.9829898



Planung, Organisation & Durchführung:
Marktstr. 30 | 57610 Altenkirchen
Tel.: (0 26 81) 71 18 | Fax: 98 69 48

Kultur/Jugendkulturbüro

Haus Felsenkeller e.V.

www.kultur-felsenkeller.de



Kreisvolkshochschule präsentiert neues Kursprogramm

Vielfältige Angebote für den privaten und beruflichen Alltag im gesamten Kreisgebiet

Mit einem breit gefächerten Angebot, das vom zertifizierten Finanzbuchführung-Lehrgang über die Website-Programmierung bis hin zum Sprachenlernen für Ältere reicht, startet die Volkshochschule kreisweit in das neue Semester. Mit einer Auswahl von nahezu 400 Kursen, Vorträgen, Seminaren und Exkursionen sowie Studienfahrten ist das neue Programmheft für den Zeitraum von Februar bis August 2013 erschienen.

Von Mudersbach, Kirchen und Daaden über Hamm, Wissen, Gebhardshain bis nach Altenkirchen und Flammersfeld gibt es Kurse und Vorträge in den Bereichen Politik, Gesellschaft, Natur und Umwelt, Kultur und Kreatives Gestalten, Gesundheit, Sprachen sowie EDV, Arbeit und Beruf. „Immer stehen neue Themen auf dem Programm, Bewährtes wird fortgesetzt“, erläutert Bernd Kohnen von der Kreisvolkshochschule „und immer steht der praktische, alltagsbezogene Aspekt im Vordergrund.“ Das aktuelle Programm, der Städte- und Fahrtenflyer und das Fortbildungsheft für Erzieher und Erzieherinnen, sind bei den Geschäftsstellen der Kreissparkasse, den Rathäusern, den VHS-Außenstellen und natürlich der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule erhältlich.

Auch die telefonische Anforderung unter (02681) 81-2212 oder bei den Außenstellen vor Ort ist möglich. Im Internet ist das Programm unter www.kreisvolkshochschuleak.de zu finden. Ein Blick ins Programm lohnt sich!

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 0 26 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:** www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24/9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8:00–17:00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24/911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 146
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung:
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.
Auf Anfrage

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Information zur Fortführung des Jugendtaxis

Das seit 01.05.2002 bestehende Jugendtaxi kommt auch weiterhin bei offiziellen Veranstaltungen / Ereignissen zum Einsatz. Feste und Feiern des Jahres 2013, an denen das Jugendtaxi fährt, können der nachfolgenden Auflistung entnommen werden. Weitere Events, die nicht in der Liste benannt sind, können von den Veranstaltern der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Fachbereich Jugend und Soziales, Martin Siems, Tel.

02681-85-289 gemeldet werden. Von dort wird dann geprüft, ob diese Termine nachträglich aufgenommen werden können. Der Veranstaltungskatalog ist auch im Internet zu finden unter www.vg-altenkirchen.de

Altenkirchen, 10.01.2013
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Höfer
Bürgermeister

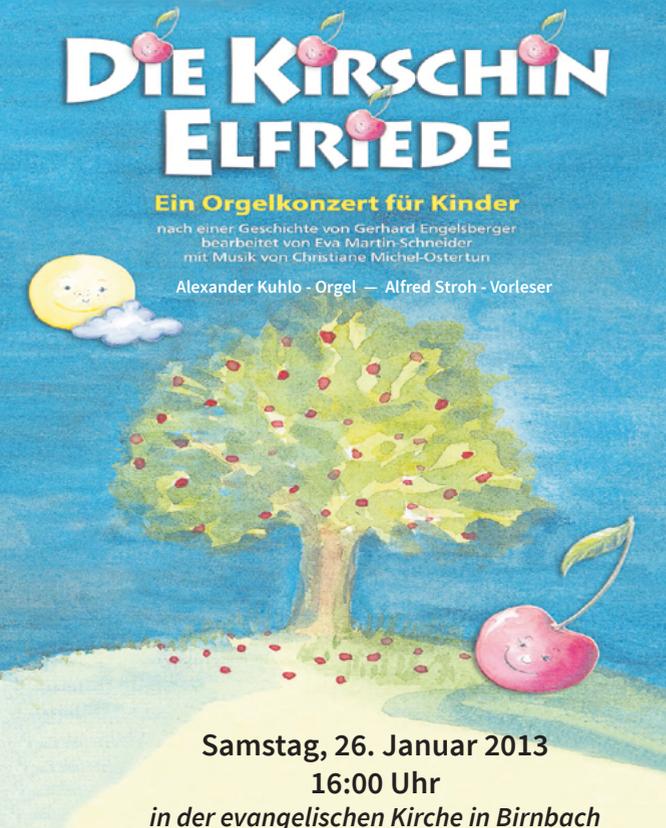
Zuschussfähige Veranstaltungen mit Einsatz des Jugendtaxis im Jahr 2013

Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort	vom	bis
Alle Karnevalsveranstaltungen in der Verbandsgemeinde Altenkirchenn	diverse			
An Angel in Town	Michael Mückler, Rockband/Night-Castle	Ortskern Mehren	18.01.2013	
Hüttenparty Marenbach	Schützenverein "Im Grunde" e.V. Marenbach	Festzelt	19.01.2013	
SEBASTIAN 23	Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen	Phönix	20.01.2013	
die Kirschin Elfriede (Orgelkonzert für Kinder)	Kirchengemeinde Birnbach	Evangelische Kirche Birnbach	26.01.2013	
MEMORIES OF EGYPT	Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen	Gieleroth	26.01.2013	
Möhnensitzung in Maulsbach	Schützenverein Maulsbach	Schützenhaus Maulsbach	09.02.2013	
EPIPHANY PROJECT	Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen	Stadthalle Altenkirchen	01.03.2013	
GUNKL	Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen	Stadthalle Altenkirchen	02.03.2013	
KLAUS LAGE	Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen		10.03.2013	
traditioneller Gründonnerstagpreisskat des Schützenvereins Maulsbach	Schützenverein Maulsbach	Schützenhaus Maulsbach	28.03.2013	
Ostereierschießen für Jedermann	Schützenverein 1958 Adler Michelbach e.V.	Schützenhaus Michelbach	30.03.2013	
TORSTEN STRÄTER	Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen	Phönix	14.04.2013	
AKKORDEONALE 2013	Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen	Stadthalle Altenkirchen	17.04.2013	
Bürger-Pokalschießen	Schützenverein 1958 Adler Michelbach e.V.	Schützenhaus Michelbach	20.04.2013	25.04.2013
Konzert des Jugendblasorchesters Mehrbachtal	Jugendblasorchester Mehrbachtal e.V.	Turnhalle	20.04.2013	
Schützenfest in Maulsbach	Schützenverein Maulsbach	Schützenhaus Maulsbach	26.04.2013	29.04.2013
Stadtfest in Altenkirchen 2013	Stadt Altenkirchen	Innenstadt Altenkirchen	04.05.2013	05.05.2013
Schützenfest Michelbach	Schützenverein 1958 Adler Michelbach e.V.	Schützenhaus Michelbach	09.05.2013	12.05.2013
STEFAN WAGHUBINGER	Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen	Stadthalle Altenkirchen	09.05.2013	
IONA	Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen	Stadthalle Altenkirchen	10.05.2013	
Schützenfest in Altenkirchen-Leuzbach	Schützenverein SV-Leuzbach-Bergenhäuser	Schützenhaus Leuzbach	18.05.2013	20.05.2013
110 Jahre MGW Eintracht e.V.	MGW Eintracht e.V. Oberwambach	Festzelt	14.06.2013	16.06.2013
12. Erbacher Volks-Duathlon	SV Niedererbach 1920 e.V.	Ortsmitte Obererbach	15.06.2013	
Toskanische Nacht	Aktionskreis Altenkirchen e.V.	Innenstadt Altenkirchen	05.07.2013	
Schützenfest Altenkirchen	Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.	Festplatz am Weyerdamm	05.07.2013	08.07.2013
4. Dörfertunier mit anschließendem Lichterfest	SV Niedererbach 1920 e.V.	Ortsmitte Obererbach	03.08.2013	
AsphaltVisionen - Straßentheaterfestival in Altenkirchen	Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen	Innenstadt Altenkirchen	16.08.2013	17.08.2013
Kobolde der Nacht (17. Europäische Batnight)	NABU Altenkirchen	Haus Felsenkeller	24.08.13	
Hobbyschießen des Schützenvereins Maulsbach e.V.	Schützenverein Maulsbach	Schützenhaus Maulsbach	25.08.2013	
Sommerfest der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V.	Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V.	Sportplatz Berod	25.08.2013	
Grillfest mit dem Jugendblasorchester Mehrbachtal	Jugendblasorchester Mehrbachtal e.V.	Ortskern Mehren	01.09.2013	
Sternwanderung Altenkirchen	Westerwald-Verein Fluterschen e.V.	Altenkirchen	15.09.2013	
Herbst-Fashion	Aktionskreis Altenkirchen e.V.	Innenstadt Altenkirchen	13.10.2013	
4. Große Rocknacht im Schützenhaus	Schützenverein Maulsbach	Schützenhaus Maulsbach	02.11.2013	
19. traditioneller Weihnachtsmarkt Altenkirchen	Aktionskreis Altenkirchen e.V.	Innenstadt Altenkirchen	29.11.2013	01.12.2013

Evangelische Kirchengemeinde | Birnbach |

DIE KIRSCHIN ELFRIEDE

Ein Orgelkonzert für Kinder
nach einer Geschichte von Gerhard Engelsberger
bearbeitet von Eva Martin-Schneider
mit Musik von Christiane Michel-Osterlun
Alexander Kuhlo - Orgel — Alfred Stroh - Vorleser



**Samstag, 26. Januar 2013
16:00 Uhr**
in der evangelischen Kirche in Birnbach

ASG Altenkirchen 1883 e.V.

MODERN ARNIS
KAMPFKUNST UND SELBSTVERTEIDIGUNG




**Lehrgang mit
Datu Dieter Knüttel
8. DAN Modern Arnis**

Datum: 26.01.2013
Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr
Ort: Sporthalle an der Realschule PLUS -
57610 Altenkirchen Glockenspitze
Kosten: 15 € (für DAV-Mitglieder) 20 € für alle Anderen

Mehr Informationen zu Modern Arnis und diesem
Lehrgang finden Sie auf der Internetseite der ASG
www.asg-altenkirchen.de unter Tae Kwon Do



Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V.

19. Hallen-Fußball-Nachtturnier

am 19. Januar 2013 ab 19 Uhr

in der Wiedhalle Neitersen

Gruppe A

Amboss Kickers Döttesfeld
Grün-Weiss Birnbach
WSN Tennis
Ultras WSN
Dorfmannschaft Schöneberg
WSN 3

Gruppe B

D-Jugend 2004
WHC Bettgenhausen/Seelbach
Rathaus Team AK
ÖSTRA Niederölfen
Dorfmannschaft Obernau
Team X

Spiel und Spaß mit spannendem Fußball und fetziger Disco-Musik

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Veranstalter: Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen





Expressive Farbenwelt - eine Ausstellung in den Räumen der Kreisvolkshochschule

Vernissage am Donnerstag, 17. Januar

Volker Vieregg, freischaffender Maler aus Ingelbach, präsentiert in den Räumen der Kreisvolkshochschule seit Kurzem seine neue Ausstellung mit dem Titel „[colour:works] – farb:dialog“.

Der Ausstellungsbesucher wird bei einem Rundgang durch die Flure der VHS in die Welt der Farben entführt. Die ausgestellten Bilder regen einen Dialog zwischen dem Bild und dem Betrachter an, ermöglichen Interpretationen oder wecken Fantasien. Texte zu den Bildern bieten eine zusätzliche Auseinandersetzung mit den Werken an und erläutern hierbei die Wirkungen der Farben.

Volker Vieregg beschäftigt sich seit längerer Zeit schon in seinem Atelier mit diesem Schwerpunkt, hierbei verbindet er diese Elemente miteinander, komponiert seine Inspirationen und experimentiert mit ihnen. Die Bilder entstehen in einem Malprozess, der offen und nicht vorgeplant ist.

Die Ideen fließen direkt in die Gestaltung der Bilder ein. Ist ein Bild fertig gestellt, entscheidet alleine der Betrachter, ob ihn eine Farbkombination anspricht, fesselt, bewegt oder gar irritiert. Neu erarbeitete Volker Vieregg auch das Konzept der „Kunst im Quadrat“. Er malte Bilder ausschließlich im quadratischen Format in unterschiedlichen Größen, die er im oberen Flur der VHS ausstellt. Diese spannende „Beschränkung“ auf ein Format entwickelte eine eigene Dynamik, die neue künstlerische Gestaltungsspielräume eröffnete.

Für den interessierten Kunstfreund gibt es auch „Kunst to go“. Dies sind kleinformatige Bilder, die unmittelbar und spontan gegen einen kleinen Betrag mitgenommen werden können.

Die Vernissage zur neuen Ausstellung findet am Donnerstag, 17. Januar, um 17 Uhr in den Kreisvolkshochschule (Rathausstraße 12, oberhalb der Kfz-Zulassungsstelle) statt.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 19./20. Januar 2013

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst **freitags um 18.00 Uhr** und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiter-

verbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an

Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Ortsverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159
 Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr
 Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
 und 15.00 - 18.00 Uhr
 www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
 e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
 montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
 Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
 Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
 Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen

aus allen Ortsnetzen 112

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehreiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
 Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
 dienstlich 02681/954614
 Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914
 dienstlich 02681/8610080
 Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
 dienstlich 02681/9563-34
 Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
 Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
 dienstlich 02602/999428818
 Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
 dienstlich 02602/914401
 Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
 Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
 dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Stellvertreter

Engelbert Bohlscheid privat und dienstlich 02686/1455

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
 Auf der Heide 2 0261/392-2455
 Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach
 und Widderstein
 KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
 Vertrieb 0261/20162210
 Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
 Service-Fax 069/3107-3710

RWE Deutschland AG

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01
 Störung Strom T 01802 / 11 22 44

Entstörungsdienst

Strom 069/3107-2333
 Breitbandkabel 0180/1114100

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
 57518 Alsdorf 01802/484848
 Rhenag Netzservice Eitorf,
 53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
 Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de
 www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - durchgehend geöffnet -

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Öffnungszeiten der mobilen Bürgerservicestelle in Weyerbusch (Raiffeisenbegegnungszentrum)

Jeden ersten und dritten Donnerstag
 im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr
 Bei Fragen: Tel. 02681 85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr
 Telefon 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/813402
 Im Gebäude der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstr. 1, Zimmer 214. Ansonsten über Anrufbeantworter.
 Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**
Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ **Evangelisches Alten- und Pflegeheim**
Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. - Sozialer Service**
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ **Hospiz- und Palliativberatungsdienst**
des Hospizverein Altenkirchen
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und
 sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Amtliche Bekanntmachungen



Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

**Öffnungszeiten/
Allgemeine Badezeit:**

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass:
 eine Stunde vor Ende des Badebetriebs.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:
 dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

**Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !
 Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,
 Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de
 (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

■ **Feuerwehrdienste**



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
 ... am Donnerstag, 24. Januar 2013, 19 Uhr.
Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren
 ... am Samstag, 19. Januar 2013, 14 Uhr.
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch
 ... am Montag, 21. Januar 2013, 19.30 Uhr.

■ **Öffentliche Ausschreibung**

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
 Die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreiben die Arbeiten für die **Neuverlegung von Kanal- und Wasserleitungen in Altenkirchen in der „Frankfurter Straße“** aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter Aktuell/Ausschreibungen abgerufen werden.
 Das Leistungsverzeichnis kann gegen eine Schutzgebühr von 80 € beim Ingenieurbüro Heinemann, Frankfurter Straße 23, 57610 Altenkirchen, ab 16.01.2013 angefordert werden. Die Schutzgebühr ist auf das Konto des Ing.-Büros bei der Sparkasse Altenkirchen Kto.-Nr. 1594, BLZ 573 510 30, zu überweisen. Der Einzahlungsbeleg ist der schriftlichen Anforderung beizufügen. Der Versand der Unterlagen erfolgt ab dem 22.01.2013 bis zum 25.01.2013.
 Submission: Donnerstag, 14.02.2013, 10.00 Uhr, VG Altenkirchen, Rathaus, kleiner Sitzungssaal.
 Altenkirchen, 16.01.2013
 Jürgen Kolb
 Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
 Werkleiter

■ **Öffentliche Ausschreibung**

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
 Die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreiben die **Arbeiten zum Bau eines Regenüberlaufbeckens als Kanalstauraum einschl. der technischen Ausrüstung sowie der zugehörigen Kanalleitungen und einer Wasserleitung** aus. Die Baumaßnahme liegt in **Altenkirchen in „Wiedstraße, Konrad-Adenauer-Platz und Verbindungsweg“**.
 Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter Aktuell/Ausschreibungen abgerufen werden.
 Das Leistungsverzeichnis kann gegen eine Schutzgebühr von 100 € beim Ingenieurbüro Heinemann, Frankfurter Straße 23, 57610 Altenkirchen, ab 16.01.2013 angefordert werden. Die Schutzgebühr ist auf das Konto des Ing.-Büros bei der Sparkasse Altenkirchen Kto.-Nr. 1594, BLZ 573 510 30, zu überweisen. Der Einzahlungsbeleg ist der schriftlichen Anforderung beizufügen. Der Versand der Unterlagen erfolgt ab dem 22.01.2013 bis zum 25.01.2013.
 Submission: Donnerstag, 14.02.2013, 10.30 Uhr, VG Altenkirchen, Rathaus, kleiner Sitzungssaal.
 Altenkirchen, 16.01.2013
 Jürgen Kolb
 Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
 Werkleiter

■ **Öffentliche Ausschreibung**

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
 Die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreiben die **Arbeiten zur Neuverlegung von Kanal- und Wasserleitungen in Widderstein** aus.
 Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter Aktuell/Ausschreibungen abgerufen werden.
 Das Leistungsverzeichnis kann gegen eine Schutzgebühr von 80 € beim Ingenieurbüro Heinemann, Frankfurter Straße 23, 57610 Altenkirchen, ab 16.01.2013 angefordert werden. Die Schutzgebühr ist auf das Konto des Ing.-Büros bei der Sparkasse Altenkirchen Kto.-Nr. 1594, BLZ 573 510 30, zu überweisen. Der Einzahlungsbeleg ist der schriftlichen Anforderung beizufügen. Der Versand der Unterlagen erfolgt ab dem 22.01.2013 bis zum 25.01.2013.
 Submission: Donnerstag, 14.02.2013, 11.00 Uhr, VG Altenkirchen, Rathaus, kleiner Sitzungssaal.
 Altenkirchen, 16.01.2013
 Jürgen Kolb
 Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
 Werkleiter

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung des Friedhofzweckverbandes Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2012 und 2013

vom 7. Januar 2013

Die Verbandsversammlung hat aufgrund des § 7 Zweckverbandsgesetz (ZwVG) i.V.m. § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts- jahr 2012	Haushalts- jahr 2013
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	32.914 EUR	32.614 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	32.914 EUR	32.614 EUR
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	94.785 EUR	25.114 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	28.114 EUR	28.114 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	66.671 EUR	- 3.000 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	18.000 EUR	18.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.000 EUR	18.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	84.671 EUR	15.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 84.671 EUR	- 15.000 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	112.785 EUR	43.114 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	112.785 EUR	43.114 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	84.671 EUR	15.000 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

§ 4 Umlagen

Gemäß § 10 Abs. 2 Zweckverbandsgesetz erhebt der Friedhofszweckverband eine Umlage zur Deckung des Fehlbedarfs von den beteiligten Ortsgemeinden. Umlagegrundlage ist gemäß § 11 der Verbandsordnung des Zweckverbandes Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach die Einwohnerzahl nach § 130 der Gemeindeordnung.

	Haushalts- jahr 2012	Haushalts- jahr 2013
Der Umlagebedarf beträgt für das	11.414 EUR	11.614 EUR
und verteilt sich		
auf die Ortsgemeinden		
Almersbach	3.680 EUR	3.745 EUR
Fluterschen	5.499 EUR	5.595 EUR
Stürzelbach	2.235 EUR	2.274 EUR

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz)	16.206 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007	16.206 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	16.206 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	16.206 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	16.206 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 0 EUR 0 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Almersbach, 7. Januar 2013 Klaus Quast, *Verbandsvorsteher*

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 21. Januar 2013, bis Dienstag, 29. Januar 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Almersbach, 7. Januar 2013 Klaus Quast, *Verbandsvorsteher*



Almersbach

■ Almersbacher Karneval 2013

Liebe Almersbacher Karnevalsfreunde!

Es ist wieder soweit, die heiße Phase der in diesem Jahr recht frühen Karnevalssession steht kurz bevor. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den letzten beiden Jahren war unser Karnevalsteam auch diesmal sehr aktiv. Zur diesjährigen „großen Prunksitzung“ am **Freitag, 1. Februar 2013, ab 19.11 Uhr, im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“**.

wird herzlich eingeladen. Auch in dieser Sitzung werden neben musikalischer Unterhaltung wieder zahlreiche Vorträge und Darbietungen die Lachmuskeln strapazieren. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Wer sich dieses „Almersbacher Highlight“ nicht entgehen lassen möchte, wird gebeten sich kurzfristig im Hotel zum Eichhahn 02681-3838 oder bei Karin Nöller 02681-5784 anzumelden und Eintrittskarten zum Preis von 5 EUR/Person zu erwerben. Also - schnell anmelden, denn wer nicht kommt, der verpasst garantiert etwas!

Mit einem dreifach kräftigen „Almersbach - Zack - Zack“

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



Altenkirchen

■ Aus der Stadtratssitzung vom 12. Dezember 2012

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung fanden Ergänzungswahlen zum Umlegungsausschuss statt.

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses, Herr Dipl.-Ing. Thomas Mollenhauer, ist aus dem Dienst des Vermessungs- und Katasteramtes ausgeschieden. Die Mitgliedschaft des Vorsitzenden im Ausschuss ist an die Bediensteteneigenschaft beim Vermessungs- und Katasteramt gebunden, so dass Herr Mollenhauer kraft Gesetzes aus dem Ausschuss ausgeschieden ist. Das Vermessungs- und Katasteramt hat als Nachfolger für Herrn Mollenhauer Herrn Obervermessungsrat Dirk Fitting als Vorsitzenden vorgeschlagen.

Zusätzlich hat das Vermessungs- und Katasteramt aufgrund der Änderungen seiner Organisationsstruktur darum gebeten, die Stellvertretung des Vorsitzenden neu zu regeln. Bisher war der Leitende Vermessungsdirektor Wolfgang Schuld alleiniger Stellvertreter. Das Vermessungs- und Katasteramt hat nunmehr als 1. Stellvertreter Herrn Günter Steudter und als 2. Stellvertreter Herrn Wolfgang

Schuld vorgeschlagen. Der Stadtrat stimmte den Vorschlägen einstimmig zu. Weiter beschäftigten sich die Ratsmitglieder mit einem Zuschussantrag des Kultur-/Jugendkulturbüros des Hauses Felsenkeller e. V. Für das Projekt 4. Straßentheaterfestival 2013 „Asphaltvisionen“ wurde ein Zuschuss von 3.000 EUR beantragt. Unter dem Motto „Grüße aus der Heimat“ wird auch im vierten Jahr das Straßentheaterfestival „Asphaltvisionen“ für politisches und sozialkritisches Straßentheater stehen. Das Festival ist barriere- und kostenfrei für jedermann zugänglich.

Bisher wurden folgende Zuschüsse seitens der Stadt gewährt:
Haushaltsjahr 2007 1. Straßentheaterfestival.....2.000 EUR
Haushaltsjahr 2009 2. Straßentheaterfestival.....2.000 EUR
Haushaltsjahr 2011 3. Straßentheaterfestival.....3.000 EUR
Der Zuschuss wurde einstimmig bewilligt.

Die Förderung von Kulturveranstaltungen in der Stadthalle war ein weiteres Thema der Stadtratssitzung.

Für das Jahr 2007 wurde eine Vereinbarung über die Durchführung von fünf Kulturveranstaltungen in der Stadthalle Altenkirchen getroffen. Hiernach wurden pro Veranstaltung 500 EUR zuzüglich der Saalmiete als Zuschuss bewilligt. In Fortsetzung der Vereinbarung wurden in 2008 bis 2012 Zuschüsse von jeweils 16.000 EUR bewilligt.

Es ist geplant - wie vom Kultur/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller angeboten -, insgesamt sechs Veranstaltungen in der Stadthalle Altenkirchen durchzuführen. Dabei würde je ein Zuschussteilbetrag von ca. 2.666,66 EUR (Gesamt 16.000 EUR) auf die einzelnen Veranstaltungen entfallen. Weiterhin ist davon auszugehen, dass - wie bereits in den vergangenen Jahren - ebenfalls die Erstattung der Saalmiete für die Stadthalle sowie aller anfallenden Energiekosten und Kosten für Sonderleistungen erfolgen soll.

Hierzu wurde folgender Beschluss gefasst:

„Dem Angebot des Kultur-/Jugendkulturbüros Haus Felsenkeller e. V. für die Durchführung von sechs kulturellen Veranstaltungen in der Stadthalle Altenkirchen im Jahr 2013 wird zugestimmt. Hierfür wird ein Zuschuss von 16.000 EUR bewilligt.“

Ebenfalls werden dem Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e. V. die Saalmiete (ca. 800 EUR für sechs Veranstaltungen - kalkuliert ohne eventuelle Auf- und Abbautage) sowie die Nebenkosten (ca. 1.500 EUR für sechs Veranstaltungen) für Strom, Reinigung, Technik erstattet. Somit ergibt sich eine Gesamtzuschussgröße von ca. 18.300 EUR.“

Bezüglich des Abrisses der Häuser Rathausstraße 3 und Kirchstraße 3 wurde beschlossen, die Abrissarbeiten erneut auszusuchen und den Stadtbürgermeister zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter zu ermächtigen. Die Arbeiten zum Abriss der beiden Häuser wurden erstmals im August dieses Jahres ausgeschrieben. Nach Prüfung der Submissionsergebnisse durch das beauftragte Ingenieurbüro musste die Ausschreibung aufgrund von unvorhersehbaren Mehrkosten gegenüber der Kostenschätzung aufgehoben werden. Im Anschluss daran wurden den Forstwirtschaftsplanen für das Jahr 2013 zugestimmt.

Zum Thema „Sanierungsgebiet Stadtkern - Abschlusserklärung nach § 163 Abs. 2 BauGB für einzelne Grundstücke wurde folgender Beschluss gefasst:

„Für die Grundstücke Gemarkung Altenkirchen, Flur 5, Flurstück 315/4, 323/9 u. a. (Kreissparkasse) und Flur 5, Flurstück 316/9 -teilweise- (Ev. Kirchengemeinde) wird erklärt, dass für sie gemäß § 163 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Durchführung der Sanierung abgeschlossen ist.“

Die Ratsmitglieder stimmten zu, das Projekt „Versteckte Gärten“ durchzuführen. Die Idee „versteckte Gärten“ wird in England bereits seit vielen Jahren in verschiedenen Kleinstädten durchgeführt. An einem Wochenende öffnen Privatgärten ihre Tore, zeigen ihre „grünen Oasen“ interessierten Bürgern, laden zu Gesprächen ein und tauschen Blumenstauden oder Samen aus ihrem Garten. Hierbei muss der Garten nicht den hohen Ansprüchen professioneller Gartenarchitektur genügen, wie es z. B. bei den überregionalen „Tag der offenen Gartenporte“ meist der Fall ist, sondern er soll einfach nur die umgesetzten Ideen unserer Bürger darstellen und zeigen, warum die Menschen sich hier wohl fühlen.

Der Gemeinschaftssinn und die Kommunikation zwischen den Menschen in unserer Stadt ist daher ebenfalls ein wichtiger Gesichtspunkt dieses Projekts. Die teilnehmenden Gärten werden bei dieser Veranstaltung nicht öffentlich bekannt gegeben, sondern es wird ein Plan geben, in dem die teilnehmenden Gärten mit Kurzinfos aufgeführt sind. Dieser Plan muss von den interessierten Besuchern als „Eintrittskarte in die Gärten“ gegen eine geringe Gebühr gekauft werden. Damit begegnet man der Angst vieler Bürger gegen Missbrauch ihrer Adressdaten und grenzt die Besuchermenge auf Menschen mit ehrlichem Garteninteresse ein.

Die Projektdurchführung soll in Kooperation mit dem Verein „Interkulturelle Gärten Altenkirchen e.V.“ erfolgen, der die organisatorische Abwicklung mit den Teilnehmern, wie Vorgespräche und Koordinationstreffen, sowie Finanzierung und Verkauf der Gartenpläne übernehmen wird.

Als Termin für die Gartenöffnung ist ein Wochenende Ende Juni 2013 vorgesehen.

Birnbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 21. Januar 2013, findet im Gemeindehaus Birnbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19:30 Uhr

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014
4. Einziehung eines Weges Gemarkung Birnbach, Flur 27, Flurstück 11
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Fluterschen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 13. November 2012

Erster Beratungsgegenstand war die Beitragssatzung Feld- und Waldwege.

In der Vergangenheit wurde der Wirtschaftswegebau von der Ortsgemeinde vorfinanziert und in den darauf folgenden Jahren von der Jagdgenossenschaft erstattet. An diesem Verfahren soll auch in Zukunft grundsätzlich festgehalten werden.

Vor dem Hintergrund rückläufiger Einnahmen aus der Jagdpacht ist für die Ortsgemeinde jedoch in absehbarer Zeit eine Finanzierung von Wirtschaftswegen durch die Jagdpacht nicht mehr möglich. Allerdings verpflichtet § 94 Gemeindeordnung (GemO) die Gemeinden, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Einnahmen zu beschaffen, soweit diese Kosten nicht anderweitig gedeckt werden können.

Durch die oben genannte Satzung in Verbindung mit § 11 Kommunalabgabengesetz (KAG) können sowohl einzelne Grundstückseigentümer mit Auszahlungsansprüchen, als auch gegebenenfalls alle Grundstücke außerhalb der Ortslage zu Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten herangezogen werden. Die Beitragssatzung Wirtschaftswege dient als nachrangiges Instrument der Wegeauffinanzierung. Vordergründig soll der Wirtschaftswegebau über die von den Jagdgenossen zur Verfügung gestellte Jagdpacht finanziert werden.

Der Rat stimmte dem Erlass der Satzung zu.

Ferner sind im Rahmen des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Neitersen-Schöneberg von der Ortsgemeinde Fluterschen nach Abschluss des Verfahrens die in der Gemarkung Fluterschen liegenden gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen zu übernehmen und zu unterhalten. Zuvor sind diese Anlagen jedoch im Verfahren ordnungsgemäß herzustellen.

Der Ortsgemeinderat beschloss, die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen in der Gemarkung Fluterschen nach deren ordnungsgemäßer Fertigstellung durch die Teilnehmergeinschaft Neitersen-Schöneberg zu übernehmen und auf Kosten der Ortsgemeinde Fluterschen zu unterhalten.

In Verlängerung der Gemeindestraße „Eichenweg“ führt ein bituminös befestigter Weg an den Schrebergärten vorbei in die Feldlage. Der Weg ist sanierungsbedürftig und soll im Zuge der Flurbereinigung Neitersen-Schöneberg auf ca. 520 m Länge eine neue Bitumendecke in Breite der vorhandenen bituminösen Befestigung, erhalten. Nach Überprüfung sind die Ausführungskosten hierfür im Maßnahmenplan des Flurbereinigungsverfahrens mit ca. 40.500 EUR eingestellt. Der Betrag kann sich aufgrund des noch ausstehenden Ausschreibungsergebnisses vermindern oder erhöhen.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage wurde seitens des Ministeriums die Höhe der Ausführungskosten für das Flurbereinigungsverfahren Neitersen-Schöneberg weiter abgesenkt. Aus diesem Grund und wegen der Tatsache, dass dieser Weg nicht primär den Interessen der Teilnehmergeinschaft aus Schöneberg dient, gibt der Vorstand der Teilnehmergeinschaft eine maximale Kostenbeteiligung der Teilnehmergeinschaft von 20.000 EUR vor.

Der zu zahlende Anteil der Teilnehmergeinschaft Neitersen-Schöneberg für die o. g. Maßnahme wurde laut einstimmigem Beschluss auf 20.000 EUR festgesetzt. Die Ortsgemeinde Fluterschen stimmte der Übernahme der darüber hinaus entstehenden Ausführungskosten für den Ausbau des oben beschriebenen Wirtschaftsweges von bis zu 20.500 EUR zu. Dies hat zur Folge, dass sich bei eventuell entstehenden Mehrkosten (über 40.500 EUR) die Ausbaulänge des Weges zu verringern hat.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung befassten sich die Ratsmitglieder mit der Haushaltsplanung und den Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2013 und 2014.

Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist-Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und somit auch bei der Berechnung der Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte. Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zahlt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt. Das Gleiche gilt für die Berechnung von Schlüsselzuweisungen.

Die Steuerhebesätze wurden für die Haushaltsjahre 2013/2014 einstimmig wie folgt festgesetzt:

	2013	2014
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	285 v. H.	285 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	338 v. H.	338 v. H.
2. Gewerbesteuer	352 v. H.	352 v. H.

Die Hundesteuer wird für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2014 unverändert. Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013/2014.

Des Weiteren stimmte der Rat einer vom Ortsbürgermeister erworbenen Spende für die Jugendförderung in der Ortsgemeinde Fluterschen zu. Entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Lichtenthäler den Ortsgemeinderat über folgende Themen: Aktueller Stand der Dorfmoderation

Insbesondere ging er darauf ein, dass bisher drei der vier gebildeten Arbeitskreise ihre Arbeit aufgenommen haben. Der Arbeitskreis „Demographie“ beginnt am 20.11.2012. In allen Arbeitskreisen engagieren sich eine Reihe von Bürgerinnen und Bürgern. Trotzdem besteht noch in allen Arbeitskreisen die Möglichkeit des Mitmachens. Interessierte können sich beim Ortsbürgermeister melden oder einfach zu den Sitzungsterminen kommen. Diese werden im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde bekannt gemacht.

Internetauftritt

Ratsmitglied Udo Heitkämper zeigte den Ratsmitgliedern das Ergebnis der Internetpräsenz der Ortsgemeinde Fluterschen. Gemeinsam mit Carsten Dünner wurde die Internetseite vorbereitet und bearbeitet. Es bestehen nach Aussage von Udo Heitkämper noch einige Lücken, die es zu füllen gilt. Er ist bereit, soweit der Ortsgemeinderat dem zustimmt, als Webmaster zu fungieren. Der Vorsitzende dankte Heitkämper und Dünner für die hervorragende Arbeit und beauftragte Heitkämper mit der Tätigkeit als Webmaster.

DSL-Versorgung

Die erforderlichen Erdarbeiten für die DSL-Versorgung der Ortsgemeinde sind in vollem Gange. In einem persönlichen Gespräch mit einem Mitarbeiter der Telekom wurde dem Ortsbürgermeister berichtet, dass die Erdarbeiten in Kürze abgeschlossen sind. Der Termin für die Freischaltung, avisiert ist der 14.03.2013, kann wohl eingehalten werden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder, dass dem Zweckverband Mehren-Fluterschen mit Schreiben vom 29.10.2012, aufgrund des vorgelegten Verwendungsnachweises der „Projekträger Jülich“, Berlin, für die Sanierung der Straßenbeleuchtung durch den Einsatz von LED Leuchtmitteln in allen Straßen der beiden Ortsgemeinden eine Zuwendung von 11.886,14 EUR bewilligt wurde. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird, entsprechend der Abrechnungssummen für beide Orte getrennt, die genauen Beträge für die Ortsgemeinden ermitteln.

Für das Haushaltsjahr 2012 hat die Ortsgemeinde Schlüsselzuweisung A von 6.877 EUR vom Land erhalten.

Der Ortsbürgermeister sprach die teilweise chaotische Parksituation in der Koblenzer Straße (L 267) in Höhe des Kindergartens an. Vor allem in der Mittagszeit, wenn die Kindergartenkinder abgeholt werden, ist für Busse und Lkws oftmals kaum ein Durchkommen. Um die Situation zu entschärfen wurde vorgeschlagen, auf dem Streckenabschnitt vom Haus Nr. 22 an bis zum Haus Nr. 26 ein absolutes Halteverbot einrichten zu lassen. Der Vorsitzende wurde beauftragt, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen das Entsprechende zu veranlassen.

Der Beigeordnete Jens Hirschfeld teilte mit, dass im Bereich des Fußwegs am Spielplatz ein größeres Loch in der Asphaltdecke ist. Der Vorsitzende wird den Bauhof bitten, die notwendigen Reparaturarbeiten durchführen zu lassen.

Weiter berichtete Hirschfeld von den Ergebnissen des ersten Treffens des Arbeitskreises „Verkehr/ Parken/Ortsbild/Sauberkeit“. Ins-

besondere zeigte er einige Missstände auf, die den Arbeitskreismitgliedern bei ihrem Rundgang durch den Ort aufgefallen sind. Die Ergebnisse des Rundgangs wurden dokumentiert. Der Vorsitzende erhält in Kürze das Bildmaterial.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde berichtete Adolf Seiler, dass einige Wirtschaftswege, die auch von Fußgängern stark frequentiert werden, langsam zuwachsen, insbesondere der Wirtschaftsweg in der Verlängerung der Gemeinestraße „Auf dem Nassen“. Der Vorsitzende schlug vor, die in Frage kommenden Wegeränder in Absprache mit Adolf Seiler in einer „Freiwilligenaktion“ selbst zu beschneiden. Ein entsprechender Termin soll noch festgelegt werden.

Forstmehren

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 20. November 2012

Unter Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich der Ortsgemeinderat mit dem Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit der evangelischen Kirchengemeinde Mehren. Diese Vereinbarung wurde durch den Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mehren, Thomas Schnabel, der ev. Kirchengemeinde zur Beratung und Beschlussfassung weitergeleitet. Diese Beratung hat zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht stattgefunden. Die nach § 6 der bestehenden Vereinbarung vom 17.06.1996 erforderliche kirchenaufsichtliche Genehmigung durch das Landeskirchenamt Düsseldorf kann erst danach eingeholt werden. Der Rat stimmte der Zusatzvereinbarung über die Unterhaltung, Verwaltung und Beaufsichtigung des kirchlichen Friedhofs in Mehren zu. Die Vereinbarung tritt erst nach der kirchenrechtlichen Zustimmung durch das Landeskirchenamt Düsseldorf in Kraft.

Nächstes Thema war die Bestätigung einer Vergabeentscheidung. Da die Firma Müller Tiefbau kurzfristig mit dem Parkplatzbau bei der Firma Bahlo, Industrielle Messtechnik, begonnen hatte, vergab der Ortsbürgermeister in einer Eilentscheidung den Auftrag zur Herstellung der Gehwege. Der Rat stimmte dieser Auftragsvergabe zu.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes sprachen die Ratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

- Freischneidearbeiten am Kuhweg

Auf Privatgrundstücken stehende Bäume, deren Äste auf die Fahrbahn ragen, sollen möglichst von den Grundstückseigentümern abgeschnitten werden. Für die verbleibenden Äste wird im Winter der Bauhof mit dem Rückschnitt beauftragt. Über die Entsorgung von Laub auf Straßen und Gehwegen wurde gesprochen. Die Ortsgemeinde bietet Plätze für die Entsorgung an.

- In 2012 fand kein Dorfausflug statt. Anregungen für Ziele in 2013 und Angebote für die Organisation werden gerne entgegen genommen.



Helmeroth

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 10. Dezember 2012

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009 und 2010 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergeben folgende Ergebnisse:	Haushaltsjahr 2007 €	Haushaltsjahr 2008 €	Haushaltsjahr 2009 €	Haushaltsjahr 2010 €
28	Ergebnisrechnung				
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-11.176,14 €	-1.248,76 €	2.917,30 €	-44.345,06 €
26	Finanzrechnung				
	Summe der Ein- und Auszahlungen	1.246,61 €	15.762,93 €	40.690,42 €	-17.960,18 €
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionsstätigkeit	8.414,99 €	-8.521,06 €	-959,36 €	-1.003,43 €
44	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	9.661,60 €	7.241,87 €	39.731,06 €	-18.963,61 €
47	Ausgleich erfolgt durch				
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-4.004,77 €	-4.979,81 €	-34.619,37 €	20.726,37 €
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	5.757,78 €	2.168,47 €	5.105,63 €	1.970,76 €
57	Saldo durchlaufender Gelder	100,95 €	-93,59 €	-6,06 €	208,00 €
	Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt	1.087.361,72 €	1.053.755,83 €	1.002.356,89 €	1.130.403,41 €

Die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009 und 2010 wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Beanstandungen, die einer Entlastung entgegenstehen, haben sich nicht ergeben. Daraufhin erteilte der Ortsgemeinderat dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den vertretenden Beigeordneten einstimmig Entlastung.

Ferner beschloss der Rat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014. Der Ergebnishaushalt beinhaltet für das Haushaltsjahr 2013 Erträge von zusammen 173.680 EUR und Aufwendungen von 188.778 EUR und schließt

mit einem Jahresfehlbetrag von 14.918 EUR ab. Dieses Defizit erhöht sich 2014 auf 27.243 EUR.

Im Finanzhaushalt, im dem die laufenden Einzahlungen und Auszahlungen ausgewiesen sind, werden im Jahr 2013 Einzahlungen von 146.860 EUR und Auszahlungen von 146.178 EUR erwartet. Im Jahr 2014 sind die Einzahlungen auf 134.360 EUR geschätzt, wodurch sich bei zu erwartenden Auszahlungen von 144.303 EUR ein Minus von 9.943 EUR errechnet.

Trotz einer sehr sparsamen Haushaltsführung enden sowohl Ergebnishaushalt als auch Finanzhaushalt der Ortsgemeinde Helmeroth für 2013 und 2014 mit einem Jahresfehlbetrag. Dies beruht im Wesentlichen auf Investitionen der Vergangenheit und auf die für das Frühjahr 2013 vorgesehene Anbindung an das schnelle Internet. Die Breitbandversorgung ist nicht nur unerlässlich für Unternehmen, sondern auch für jeden Privathaushalt in der Ortsgemeinde. Sie erhöht zudem den Wert der Grundstücke.

Um Helmeroth auch in den nächsten Jahren zukunftsfähig zu erhalten, hat der Ortsgemeinderat in seiner Sitzung am 10.12.2012 einstimmig die Anhebung der Hebesätze bei den Grundsteuern auf 420 % und der Gewerbesteuer auf 400 % beschlossen.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit der Breitbandversorgung in der Ortsgemeinde Helmeroth. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom über den Breitbandausbau in der Ortsgemeinde Helmeroth geschlossen. Die Breitbandversorgung soll überwiegend mittels einer oberirdischen Linie sichergestellt werden. Die oberirdische Trasse verläuft entlang der B 256, Gemarkung Isert, bis Kohlhardt und weiter bis zu dem Kabelverzweiger in Helmeroth.

Im Gebiet der Ortsgemeinde Isert plant die Telekom ebenfalls eine oberirdische Linie (ca. 205 m). Hier befindet sich westlich der Bundesstraße ein Wäldchen. Die Masten sollen parallel zur Bundesstraße, in einem gewissen Abstand zu dieser, aufgestellt werden. Die Masten werden somit auf den angrenzenden Grundstücken aufgestellt. Dazu beabsichtigt die Telekom, Mitbenutzungsverträge mit den Grundstückseigentümern zu schließen. Im Vorfeld sind Rodungsarbeiten auf diesen Grundstücken notwendig.

Es lag ein Angebot über die Rodung von den gekennzeichneten Bäumen von der Firma Forst-Service Wendel vor. Die Rodung soll zu einem Festpreis von 1.500 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer durchgeführt werden. Dieser Preis beinhaltet die Kosten für die Straßenregelung und die Ampelanlage. Somit entstehen Kosten von gesamt: 1.500 EUR zuzüglich MwSt = 1.785 EUR brutto.

Kosten für die Ortsgemeinde Rackens: 892,50 EUR (brutto)
Kosten für die Ortsgemeinde Helmeroth: 892,50 EUR (brutto)
Die Ortsgemeinde Helmeroth übernimmt 50 % der Kosten für die Fällung der Bäume im Gebiet der Ortsgemeinde Isert.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung entschied der Rat einstimmig, dass die Grabenparzelle Gemarkung Helmeroth, Flur 2, Flurstück 184 eingezogen werden soll, da diese in der Örtlichkeit nicht erkennbar und seit In-Kraft-Treten des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 01.03.1960 kein Wasser mehr geführt hat.

Es besteht ein Kaufinteresse für ein Teilstück der Grabenparzelle. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird beauftragt, das Verfahren zur Einziehung des Teilstücks der Grabenparzelle einzuleiten. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende darüber, dass die Aufstellung fehlender Hinweisschilder zum Ortsteil Eng von der Kreisverwaltung Montabaur und der Straßenmeisterei Hachenburg abgelehnt wurde, da es sich um einen Wirtschaftsweg handelt. Der Ortsgemeinde Helmeroth wird anheim gestellt, auf eigene Kosten nicht amtliche Hinweisschilder an der Abzweigung zum Ortsteil Eng aufzustellen.



Hemmelzen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 5. Dezember 2012

Zunächst verpflichtete Ortsbürgermeister Harald Bischoff gemäß § 30 Absatz 2 GemO das neu gewählte Ratsmitglied Frank Simon vor seinem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Hemmelzen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Es folgte die Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ersten Beigeordneten. Hierfür wurde Dietmar Mühleip vorgeschlagen. In der sich daran anschließenden geheimen Abstimmung erhielt Herr Mühleip 5 Ja-Stimmen und ist damit zum Ersten Beigeordneten gewählt. Ortsbürgermeister Bischoff erklärte, dass durch die Wahl von Herrn Mühleip zum Ersten Beigeordneten das Amt des Beigeordneten frei geworden ist. Somit folgte die Wahl des Beigeordneten. Für dieses Amt wurde Gabriele Quast vorgeschlagen. In der sich daran anschließenden geheimen Abstimmung erhält Frau Quast 6 Ja-Stimmen. Damit ist Frau Quast zur Beigeordneten gewählt.

Auf die gesonderte Wahlniederschrift und die Niederschrift über die Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ersten Beigeordneten sowie der Beigeordneten wurde verwiesen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte der Ortsbürgermeister den Rat über folgende Themen:

- Die Bodenplatte der Grillhütte wurde gedämmt und ist nunmehr frostsicher.
- Der Freischneider wurde repariert. Die Kosten hierfür liegen bei 53,24 €.
- Das Heimatjahrbuch 2013 ist erschienen und kann bei den bekannten Stellen erworben werden.
- Das Ergebnis der TÜV-Überprüfung des Spielplatzes lag vor.
- Es gab eine Infoveranstaltung zum Ausbau der K 15 beim LBM in Diez. Die Planungen werden weitergeführt. Der Ausbautermin steht noch nicht fest.

Unter Punkt Verschiedenes überreichte Ortsbürgermeister Bischoff der ehemaligen Ersten Beigeordneten Regina Schmidt einen Blumenstrauß zur Verabschiedung aus dem Ortsgemeinderat. Er bedankt sich bei ihr für die geleisteten Dienste zum Wohle der Ortsgemeinde.



Hirz-Maulsbach

■ Waldinteressenten Hirz-Maulsbach Jahreshauptversammlung

Zu der Jahreshauptversammlung der Waldinteressentenschaft wird für Mittwoch, 23. Januar 2013, 20 Uhr im Schützenhaus Maulsbach herzlich eingeladen.

Horst Moritz, Waldvorsteher

■ Fundsache

Auf dem Spielplatz wurde ein Schlüssel gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann die Fundsache bei mir abholen, Tel. 02681-1313.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 10. Dezember 2012

Der Ortsgemeinderat beschloss unter Punkt 1 der Tagesordnung nach Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage und der Anerkenntnis der Planung den Erlass der Ergänzungssatzung „Auf dem Kescheiderfeld“. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht. Unter Punkt Verschiedenes wurde bekannt gegeben, dass sich bei der Überprüfung des Spielplatzes durch den TÜV nur kleine Beanstandungen ergeben haben.

Ferner wurde die Oberflächenentwässerung in der Hauptstraße angesprochen.

Idelberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ 1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Idelberg für das Haushaltsjahr 2013

vom 7. Januar 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuerhebesätze

Der § 4 der Haushaltssatzung vom 23. Januar 2012 erhält für das Haushaltsjahr 2013 folgende Fassung:

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 420 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 420 v. H.
2. Gewerbesteuer 380 v. H.
3. Die Hundesteuer bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2013 unverändert.

§ 2

Die §§ 1 bis 3 und §§ 5 bis 7 bleiben unverändert.

Idelberg, 7. Januar 2013

Ortsgemeinde Idelberg

*Karl Heinz Henn
Ortsbürgermeister*



Ingelbach

■ Vertretung des Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Jürgen Janke befindet sich vom 18. Januar bis 10. Februar im Urlaub. Seine Vertretung übernimmt der Erste Beigeordnete Dirk Vohl, Tel. 222.

■ Defibrillator als Jubiläumsgeschenk für Ingelbach

Im Rahmen einer Nachfeier zum 750. Jubiläum der Gemeinde Ingelbach überreichten die Ingelbacher Jagdpächter Torsten Hiermann und Marcus Wittig ihr Jubiläumsgeschenk an die Gemeinde. Der Vorsitzende der Jagdgenossen, Klaus Brag, und die beiden Jagdpächter hatten im Vorfeld des Jubiläums überlegt, welchen Beitrag sie zu diesem Ereignis leisten könnten und wollten und die Idee zu einem Laien-Defibrillator für das Dorf wurde geboren.



Defibrillator Spende bei der Übergabe im Dorfgemeinschaftshaus Ingelbach; (v. links) Jagdpächter Marcus Wittig, Ortsbürgermeister Jürgen Janke, Jagdpächter Torsten Hiermann, Jagdgenossenvorsitzender Klaus Brag

Dieses lebensrettende Gerät findet immer mehr Verbreitung, um als Notfallgerät bei Herzproblemen zum Einsatz zu kommen. „Nicht nur in Städten, sondern auch im ländlichen Raum sollten Notfallmaßnahmen schnell und wirkungsvoll möglich sein“, betonte Torsten Hiermann bei der Übergabe des Geräts im Dorfgemeinschaftshaus an Ortsbürgermeister Jürgen Janke, der sich bei den Spendern für dieses großzügige Geschenk bedankte.

Die Gemeinde wird in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Schulungen anbieten, um Kenntnisse zum Einsatz des Geräts zu vermitteln und um mögliche Ängste zu nehmen, etwas falsch zu machen. Nach den Schulungen wird ein Defi-Verantwortlicher ernannt werden, der sich um das Gerät kümmert und es von Zeit zu Zeit überprüft. Der Laien-Defibrillator ist sprachgesteuert. Bei einem möglichen Einsatz muss der Helfer/die Helferin „nur“ den Anweisungen der Computerstimme folgen. Zusätzlich ist das Gerät mit einer langlebigen Batterie plus einem Akku-Pack ausgerüstet. In einem roten Kasten mit einer Alarmsicherung wird dieses Gerät - nach den Überlegungen des Gemeinderats und dem Einverständnis des Wirts Hans Krack - in der Gaststätte Krack aufgestellt. Das ist der Platz im Dorf, der als Anlaufpunkt am ehesten im Notfall geeignet ist. Die anwesenden Einwohner dankten den Spendern mit langanhaltendem Applaus.

Isert

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13. Dezember 2012

Im öffentlichen Teil der Sitzung stimmte der Rat der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende für den Friedhof Isert einstimmig zu. Entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt informierte Ortsbürgermeister Hörter den Rat über den möglichen Ankauf eines Grundstücks an der B 256. Der Vorsitzende wurde vom Rat beauftragt, mit den Eigentümern ein weiteres Gespräch hinsichtlich des Preises für das Grundstück zu führen.

Anschließend informierte der Ortsbürgermeister den Rat wie folgt:

- Die Ortsgemeinde Isert verfügt nun über ein schnelles DSL und zwischenzeitlich haben etliche Haushalte einen Anschluss. Erfreulich für die Ortsgemeinde, dass die Maßnahme noch mit 90 % gefördert wurde. Da ein Großteil der noch zu verlegenden DSL-Leitungen für Helmeroth und Racksen über Grundstücke der Ortsgemeinde führt, wurde nach mehreren Ortsterminen ein entsprechender Nutzungsvertrag mit der Telekom abgeschlossen.
- Die Wirtschaftswege „Auf der Hardt“ und im Seelbachstal entlang der Kohlhardt sollen 2013 befestigt werden. Der Vorsitzende wird Anfang des neuen Jahres einen Ortstermin mit einem heimischen Unternehmer vereinbaren, um einen Kostenüberblick zu erhalten.

- Der Vorsitzende berichtet weiter von Beschwerden, dass vor allem in der Gemeindestraße „Auf dem Triesch“ zunehmend Fahrzeuge fahren (durch Navi geleitet), welche dann teilweise durch Traktoren abgeschleppt werden müssen, da es keine Wendemöglichkeit gibt. Der Rat war der Meinung, dass hier ein Schild Sackgasse aufgestellt werden sollte.
- Im Oktober wurde der Spielplatz durch den TÜV geprüft. Im TÜV-Prüfbericht wurden kleine Mängel aufgeführt (z. B. bei der Rutsche). Die Mängel sind zum Teil schon behoben und werden im Frühjahr abgestellt.
- Es sollen Hinweisschilder aufgestellt werden in der Gemeindestraße „Im Gässchen“.
- Hinsichtlich des Winterdienstes in den Gemeindestraßen gab es einige Beschwerden. Grundsätzlich sind die Anlieger für die Räumung der Straßen zuständig. Die Gemeinde lässt jedoch (gerade bei Eisbildung) die Wege noch streuen und gegebenenfalls räumen. Dass dies natürlich nicht schon immer in den frühen Morgenstunden geschehen kann, dürfte sicherlich jedem Berufstätigen klar sein.
- Das Bürgerhaus der Ortsgemeinden wurde auch 2012 wieder sehr stark genutzt. Der Vorsitzende regte an, die Gebührenordnung zu ändern und den Strompreis für 2013 anzupassen. Darüber werden die Räte aus Isert und Racksen Anfang 2013 entscheiden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde bekannt gegeben, dass der Neujahrsempfang der Ortsgemeinde am Sonntag, 20.01.2013, im Bürgerhaus stattfinden wird.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde bat ein Einwohner, prüfen zu lassen, mit welchem Lkw-Gesamtwert die Gemeindestraße „Das Gässchen“ befahren werden darf.

Ebenfalls wurde angeregt, durch ein Boule-Spielfeld den Platz am Bürgerhaus aufzuwerten. Der Vorsitzende wird sich dazu Informationen einholen.



Kraam

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 28. Januar 2013, 20 Uhr, findet in der Grill- und Jugendhütte in Kraam eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergabe Baumaßnahme Grillhütte
2. Terminplanung 2013
3. Verschiedenes
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde

Günter Kohl, Ortsbürgermeister



Mehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 22. Januar 2013, 19.00 Uhr, findet im Landhaus Mehren eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ergänzungswahlen zum Rechnungsprüfungsausschuss
2. Terminplanung für 2013
3. Ausbau und Rückübertragung des Verbandsgemeinde-Verbindungsweges Mehren/Hahn
4. Beratung über die örtliche Hinweisbeschilderung
5. Notwendige Sanierungsarbeiten im Bereich des Treppenaufgangs zu Kirche
6. Jubiläumsfeier der Ortsgemeinde Mehren im Jahr 2015
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

10. Bauangelegenheiten
11. Verschiedenes

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

Oberirsen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 17. Dezember 2012

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl informierte die Ratsmitglieder zunächst u. a. über

- die Gebühren und Beiträge der Verbandsgemeindewerke zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Bei der Wasserversorgung erhöht sich der WKB gegenüber dem Jahr 2012 um 0,02 EUR/qm. Der WKB zur Abwasserbeseitigung der Gemeindestraßen erhöht sich um 0,04 EUR/qm. Das sind Mehrkosten von 761,52 EUR für das Jahr 2013.
- die Herausgabe des neuen Verbundplans des Landkreises Altenkirchen, der bei der Verbandsgemeindeverwaltung zum Stückpreis von 1 EUR bezogen werden kann. Der Verbundplan beinhaltet alle Bahn- und Buslinien sowie vielfältige Informationen rund um den Verbundtarif und soll ein Schritt sein, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Kreis Altenkirchen attraktiver zu machen.

Nächster Beratungsgegenstand war der Mitbenutzungsvertrag für die Durchführung einer Baumaßnahme der Telekom. Die Deutsche Telekom Technik GmbH beabsichtigt, im Auftrag der Telekom Deutschland GmbH nach beiliegenden Plänen eine Baumaßnahme entsprechend des ihr nach § 68 (1) i. V. mit § 69 (1) TKG gesetzlich zustehenden Leitungsrecht an öffentlichen Wegen neue Telekommunikationslinien zu errichten bzw. vorhandene Anlagen zu ändern; Baumaßnahme in Oberirsen-Marenbach, In den Wiesen 11, bis zur RU 17, In den Wiesen 3, zwei Kabelrohre DN 40 im unbefestigten Seitenstreifen auslegen. Der Umfang der Baumaßnahme der Telekom mit dem Wegeplan und dem Mitbenutzungsvertrag wurde dem Ortsgemeinderat vorgelegt. Die schriftliche Zustimmung nach (§ 68 Abs. 3 TKG) ist kurzfristig durch die Verbandsgemeindeverwaltung zu erteilen.

Nach eingehender Beratung ist der Ortsgemeinderat mit der Streckenführung einverstanden und fasste folgenden Beschluss:

Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Mitbenutzungsverträge zu unterschreiben und mit der schriftlichen Zustimmung der Verbandsgemeindeverwaltung an die Telekom zurückzuschicken. Der Erhalt der Entschädigung ist nach Fertigstellung der Baumaßnahme durch die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zu überwachen.

Des Weiteren werden die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Oberirsen um Beachtung zur Hundesteueranmeldung gebeten. Grundsätzlich besteht eine Hundesteuerpflicht.

Anschließend sprachen die Ratsmitglieder über die Einleitung des Wegeeinziehungsverfahrens Gemarkung Rimbach, Flur 10, Flurstück 5. Es besteht ein Kaufinteresse für diese Wegeparzelle. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist gesichert.

Der Rat entschied einstimmig, die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zu beauftragen, das entsprechende Einziehungsverfahren für den vorgenannten Weg einzuleiten.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde dem Ortsgemeinderat der Prüfbericht der Kinderspielplätze erläutert. Da es sich um geringe Mängel handelt, wird der Gemeindearbeiter mit den Instandsetzungsarbeiten beauftragt.

Der Termin für die Generalreinigung im Bürgerhaus wurde auf den 15. Februar 2013, 17 Uhr, festgelegt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erläutert:

Die Fertigstellung der DSL-Versorgung für die Ortsgemeinde Oberirsen verschiebt sich nach Auskunft der Verbandsgemeindeverwaltung als Vertragspartner mit der Telekom bis Ende Juli 2013. Die für 2010 schon geplante DSL Rohrtrasse von Weyerbusch nach Marenbach wurde aus Kostengründen überplant.

In einem Schreiben an den LBM Diez hat die Ortsgemeinde anhand von Bildmaterial auf die Überprüfung des Brückenbauwerks am Rimbach bei Starkregen hingewiesen.

Der LBM hat der Ortsgemeinde nach Sichtung der geschickten Bilder folgendes mitgeteilt:

„Gemäß den bei der Unteren Wasserbehörde eingereichten und genehmigten Planunterlagen beträgt die geplante lichte Höhe zwischen UK Rahendecke und Bachsohle im Einlaufbereich ca. 60 cm. Dies entspricht in etwa auch der lichten Höhe des vor dem Ausbau der Ortsdurchfahrt an gleicher Stelle vorhandenen Durchlasses. Da der jetzige Durchlass 30 cm breiter ist als der alte Durchlass, hat sich der Abflussquerschnitt sogar um 25 % vergrößert. Die von Herrn Stahl übersendeten Bilder wurden zu einem Zeitpunkt hoher Niederschläge gemacht, so dass der Durchlass naturgemäß fast ausgelastet war. Die Gefahr einer Überflutung der Landesstraße bestand (und besteht) nach unserer Auffassung jedoch nicht, so wir hier zunächst keinen Handlungsbedarf sehen.“

Bekanntmachung

■ Einziehung eines Weges

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Oberirsen hat in seiner Sitzung am 17.12.2012 die Einziehung des Weges Gemarkung Rimbach, Flur 10, Flurstück 5 beschlossen. Die Planunterlagen über den zu beseitigenden Weg liegen in der Zeit vom 20.01. bis 20.02.2013 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gegen die beabsichtigte Beseitigung können berechnete Einwendungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57609 Altenkirchen eingebracht werden.

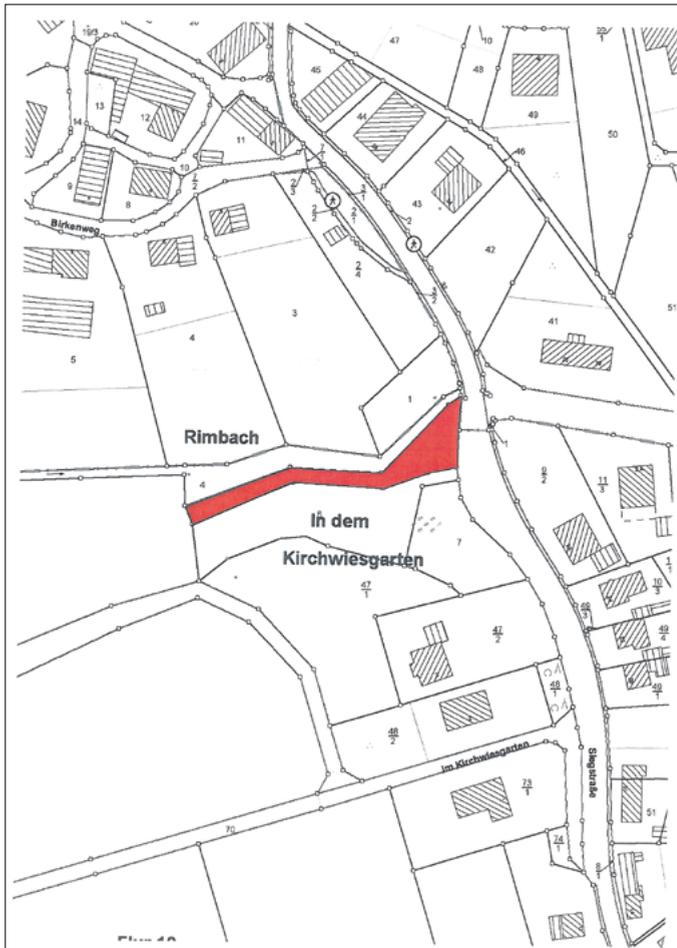
Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) handelt.

Altenkirchen, 10.01.2013

Ortsgemeinde Oberirsen

Wilfried Stahl

Ortsbürgermeister



Ölsen



■ Brennholzversteigerung

Die Ortsgemeinde Ölsen versteigert für die Bürger der Ortsgemeinde Ölsen ca. 3 Raummeter Brennholz (Buche, Kirsche), Mindestgebot 18 € pro Raummeter.

Holzbesichtigung nach Terminabsprache: Kurt Schmidt, Tel. 02681-3975, Michael Kirchner, Tel. 02686-1039. Schriftliche Gebote in separatem verschlossenem Umschlag bis zum 23.01.2013 um 17.00 Uhr; Gebotseröffnung am 23.01.2013 um 18.00 Uhr bei:

Ortsbürgermeister Kurt Schmidt

Hauptstraße 15, 57612 Ölsen

Telefon: 02681/3975.

Kurt Schmidt, Ortsbürgermeister

Racksen



■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 5. Dezember 2012

Zu Beginn dieser Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit den Mehrkosten bei der Verlegung des Glasfaserkabels entlang der B 256. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom über den Breitbandausbau in der Ortsgemeinde Racksen geschlossen. Die Breitbandversorgung soll überwiegend mittels einer oberirdischen Linie sichergestellt werden. Die oberirdische Trasse verläuft entlang der B 256, Gemarkung Isert, bis Kohlhardt und weiter entlang von Wirtschaftswegen bis zu dem Kabelverzweiger in Racksen. Im Gebiet der Ortsgemeinde Isert plant die Telekom ebenfalls eine oberirdische Linie (ca. 205 m). Hier befindet sich westlich der Bundesstraße ein Wäldchen. Die Masten sollen parallel zur Bundesstraße, in einem gewissen Abstand zu dieser aufgestellt werden. Die Masten werden somit auf den angrenzenden Grundstücken aufgestellt. Dazu beabsichtigt die Telekom, Mitbenutzungsverträge mit den Grundstückseigentümern zu schließen. Im Vorfeld sind Rodungsarbeiten auf diesen

Grundstücken notwendig. Es liegt ein Angebot über die Rodung von den gekennzeichneten Bäumen von der Firma Forst-Service Wendel vor. Die Rodung soll zu einem Festpreis von 1.500 € zuzüglich Mehrwertsteuer durchgeführt werden. Dieser Preis beinhaltet die Kosten für die Straßenregelung und die Ampelanlage.

Somit entstehen Kosten von:

Gesamt: 1.500 € zuzüglich MwSt. 1.785 € brutto
 Kosten für die Ortsgemeinde Racksen: 892,50 € (brutto)
 Kosten für die Ortsgemeinde Helmeroth: 892,50 € (brutto)

Der Rat fasste hierzu folgenden Beschluss: Die Trassenführung für das Glasfaserkabel von der B 256 bis Racksen führt durch ein Waldstück „Im Alert“ der Waldinteressentenschaft Racksen. Der Ortsbürgermeister hat schon mehrfach darauf hingewiesen, dass es hier eine einfachere Möglichkeit der Verlegung gibt. Bei der Ortsgemeinderatssitzung wurde auf die alternative Möglichkeit der Leitungsführung hingewiesen. Diese führt parallel zur jetzigen Trasse, jedoch über freies Feld bis unterhalb Racksen und gelangt dann wieder zur ursprünglichen Leitungsführung.

Eine weitere Alternative ist Tiefbau im Bereich des Wäldchens (ca. 300 m). Rechnet man hier die Ersparnis bei der Trassenführung über Isert zur B 256 ab, könnte sich eine kostenneutrale Lösung ergeben. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, entsprechende Anfragen an die Verbandsgemeindeverwaltung und Deutsche Telekom Netzproduktion zu richten.

Unter Punkt Verschiedenes wurde für das nächste Dorffest als Termin der 24./25. August festgelegt. Der Ortsbürgermeister gibt hierzu in Kürze weitere Informationen.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurden Fragen zur Gestaltung der Anpflanzung „In den Buchen“ gestellt.

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
18.01.2013 Ilse Müller	88 Jahre
19.01.2013 Sinaida Jede	71 Jahre
19.01.2013 Willi Nies	76 Jahre
19.01.2013 Jakob Wisner	73 Jahre
20.01.2013 Margarete Weber	88 Jahre
21.01.2013 Gerseliya Lubennikova	76 Jahre
22.01.2013 Henryk Klose	76 Jahre
23.01.2013 Maria Kison	81 Jahre
23.01.2013 Erna Poltorak	78 Jahre
Bachenberg	
19.01.2013 Irene Gelhausen	83 Jahre
Berod	
20.01.2013 Luise Puderbach	79 Jahre
Birnbach	
19.01.2013 Anneliese Eder	75 Jahre
Busenhausen	
19.01.2013 Werner Fink	70 Jahre
Eichelhardt	
23.02.2013 Renate Schumacher	75 Jahre
Fluterschen	
18.01.2013 Marie-Luise Henn	85 Jahre
20.01.2013 Harald Bitzer	74 Jahre
20.01.2013 Walter Marth	72 Jahre
Gieleroth	
22.01.2013 Karl-Heinz Schmuck	78 Jahre
Helmenzen	
19.01.2013 Annegrete Birkenbeul	83 Jahre
23.01.2013 Irene Schulte	72 Jahre
Kettenhausen	
19.01.2013 Günter Räder	72 Jahre
Kircheib	
19.01.2013 Margarete Scheer	75 Jahre
Kraam	
22.01.2013 Ida Zühlke	85 Jahre
Mammelzen	
23.01.2013 Maria Zechner	99 Jahre
Mehren	
19.01.2013 Matija Svete	72 Jahre
21.01.2013 Edeltraud Stückemann	72 Jahre
23.01.2013 Gerhard Schnabel	80 Jahre
Michelbach	
18.01.2013 Erika Eitelberger	77 Jahre
18.01.2013 Horst Leukert	70 Jahre
21.01.2013 Erwin Ellert	86 Jahre
Obererbach	
21.01.2013 Dr. Fouad Monier	80 Jahre
Oberwambach	
24.01.2013 Irma Hommer	77 Jahre
Schöneberg	
18.01.2013 Brigitte Kowalsky	72 Jahre
23.01.2013 Margarete Breuer	90 Jahre
Sörth	
20.01.2013 Erika Kuhn	73 Jahre
Stürzelbach	
18.01.2013 Dieter Gastall	72 Jahre
22.01.2013 Winfried Reusch	78 Jahre
Volkerzen	
18.01.2013 Ahmed El-Ghawi	74 Jahre
19.01.2013 Alfred Hähner	78 Jahre
Weyerbusch	
18.01.2013 Elfriede Nowotny	78 Jahre
20.01.2013 Wilhelm Scholenberger	81 Jahre
23.01.2013 Karl-Heinz Vogler	71 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

■ Sterbefälle
 Susanna Frebel, Altenkirchen
 Andrzej Gotfryd Zwaka, Sörth



■ Holzverkauf

In „der Lei“ wurden Bäume gefällt, u. a. auch eine Eiche. Das Holz dieser Eiche, bereits auf Länge geschnitten, kann meistbietend als Brennholz erworben werden. Interessenten mögen sich bitte bei mir **bis zum 31. Januar 2013** melden, Tel. 02681-5804 oder E-Mail: j-schneider-schoeneberg@t-online.de

Hinweis:

Demnächst werden auch auf dem Friedhof Bäume gefällt. Dieses Holz kann ebenfalls meistbietend erworben werden.

*Jürgen Schneider,
 Ortsbürgermeister*



Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 29. Januar 2013, 19.00 Uhr**, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds
 - 2.1 Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ersten Beigeordneten und ggf.
 - 2.2 Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Beigeordneten
3. Verabschiedung von Ratsmitgliedern
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Bauangelegenheit

*Otmar Orfgen,
 Ortsbürgermeister*



■ Informationsveranstaltung zu energetischen Maßnahmen in der Ortsgemeinde

Am **Donnerstag, 24. Januar 2013**, findet um **17.00 Uhr** im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ eine Informationsveranstaltung zu energetischen Maßnahmen in der Ortsgemeinde statt.

Fachreferenten berichten zur Möglichkeit des Einsatzes von Fotovoltaik-Anlagen und von LED-Technik bei der Straßenbeleuchtung. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

*Manfred Hendricks,
 Ortsbürgermeister*

■ Geburten

Lilith Gwen Scholz, Fiersbach
 Alina Hermann, Altenkirchen
 Ayleen Schwarzbach, Altenkirchen
 Marilou Fischer, Oberirsen

Sonstige Mitteilungen

DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur

■ Fleischrinderabend auf dem Futtertisch am 24.01.2013

17.30 Uhr: in 57629 Wied, Betrieb Thomas Bräuer, Gartenweg 13
 19 Uhr: in 56271 Mündersbach, Betrieb Manfred Neuer, Unter dem Steinebachborn 5

Angesprochen werden auf den beiden Betrieben die Themen Charolaiszucht und Unfallvermeidung durch Einsatz eines Fang- und Behandlungswagens.

Wegbeschreibung: Wied und Mündersbach liegen im Westerwald an der B 413 zwischen Hachenburg und Dierdorf. Der Stall des Betriebs Bräuer ist direkt am Gartenweg gelegen, der in der Ortslage von der Bundesstraße abzweigt. Der Stall des Betriebs Neuer liegt am Ortsrand - in Ortsmitte in die Forststraße, dann in die Schwimmbadstraße, an deren Ende links zum Stall fahren.

Alle interessierten Fleischrinderhalter sind herzlich willkommen. Zur besseren Organisation des Abends wird um verbindliche Anmeldung gebeten unter Tel. 02602-9228-0 oder per Fax 02602-9228-27.

 **Mehrgenerationenhaus Mittendrin**

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG)

Freitag: 10 - 12 Uhr Arbeitslosentreff mit Edith Jüssen-Lehmann; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Spielgruppe für Kinder mit Eltern, Großeltern und anderen netten Leuten; 15.30 - 17.30 Brückenschlag - Kontakt - Cafe

Montag: 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15.30 - 17 Uhr Deutsch für Menschen aus Afghanistan; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in Seelischen Krisen; 18 - 19.30 Uhr Vortrag „Medizinische Versorgung - Herausforderung ländlicher Raum mit Erwin Rüdell“

Dienstag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 13.30 - 14.30 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.15 - 18 Uhr Schach 4 you

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 14 - 16 Uhr Freude am Basteln und Malen; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation; 17 - 19 Uhr Lust auf Sprache.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

CDU-Bundestagsabgeordneter Erwin Rüdell referiert zu medizinischer Versorgung auf dem Land

Der medizinischen Versorgung unter besonderer Berücksichtigung der ländlichen Region widmet sich ein Vortragsabend mit dem heimischen CDU-Bundestagsabgeordneten Erwin Rüdell im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ in Altenkirchen am Montag, 21. Januar 2013, ab 18 Uhr. Rüdell, der seine Fraktion im Gesundheitsausschuss des Parlaments vertritt, wird dabei auch Stellung zum aktuellen Durchbruch für die medizinische Versorgung auf dem Land beziehen. Der Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses sieht vor, mit einer neuen Planung für das Ärztenetz in Deutschland 3.000 neue Hausärzte zuzulassen - und zwar vor allem in ländlichen Regionen. Anmeldung und Information unter 02681-950 438.

■ Die Mischung macht's!

Programmübersicht Nr.1 des Hammer KulturHauses steht

Nach dem bewährten Konzept ist das KulturHausTeam auch 2013 bemüht, sowohl regionalen und lokalen Künstlern und Gruppierungen aus den Bereichen Musik, bildender und darstellender Kunst ein Forum zu bieten, als auch überregionale und internationale Kunst in der „Provinz“ zu präsentieren, nach dem Motto: „We are small, but: We are beautiful!“

Die Reihe der Kunstausstellungen startet mit einem jungen heimischen Künstler, Daniel Greiner, der seine großformatigen Acrylbilder in Form einer Mischung aus Comic, Graphic Novel und Wandbildern eines Diego Riveira im Wechsel von PC und Palette auf der Galerie im 1. Stock ab Samstag, 19.01., 18.30 Uhr präsentieren wird. Eine interessante Variante von Kunst, die auch interaktive Komponenten einbeziehen wird. Den musikalischen Auftakt 2013 macht das bewährte Rheinische Klaviertrio, Berta Metz-Kukuk, Martin Holzmann und Hans Wolfgang Schmitz am Sonntag, 20.01., um 17 Uhr mit Werken von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Wolfgang

Amadeus Mozart. Nach der Reihe von großen Künstlern der Moderne wie z. B. Dali, Max Ernst, Chagall ist es gelungen, aus privater Sammlung den größten Radierzyklus des österreichischen Bildhauers und Grafikers Alfred Hrdlicka mit 48 Arbeiten zum 150. Jahrestag der 1848er Revolution aus dem Jahre 1999 ins KulturHausHamm zu holen. Sie werden in einem Ausstellungszyklus in vierteljährlichem Wechsel in 12er-Blöcken im großen Saal präsentiert werden. Auftakt Mitte Februar. Den ersten musikalischen Höhepunkt mit internationalen Gästen setzt die begnadete Jazz-Stimme der Neustädterin Nicole Metzger, die zum dritten Mal in und um Hamm gastieren wird. Dieses Mal bringt sie, passend zum vorangegangenen Weltfrauentag, am Samstag, 09.03. um 19.30 Uhr die internationale Frauenband „Witchcraft“ mit ins KulturHaus: Lindy Huppertsberg, Europas bekannteste Kontrabassistin, die u.a. bei der legendären „Barrelhouse Jazzband“ spielte, die aus Kasachstan stammende Pianistin Yelena Jureyeva und aus Brasilien Angela Fontana an Drums and Percussion. Aus unserem Nachbarreis wird das Kulturforum Westerwald eine Auswahl von Werken seiner Mitglieder ausstellen. Vernissage ist am Sonntag, 10.03., 11 Uhr. Am Samstag, 16.03., gastiert um 19 Uhr das heimische Musik-„Ensemble Four Voices“ Aus dem Rhein-Sieg-Kreis präsentieren sich am Samstag, 13.04., um 20 Uhr zum zweiten Mal auf „unserer Siegseite“ die Band „JAZZ'N'BO“ aus Eitorf. Mit ihrer Mischung aus Jazz, Soul, Blues und Bossa Nova ein absoluter regionaler Ohrenschaus. Am Sonntag, 21.04., 11 Uhr ist die Vernissage zum zweiten Block des Radierings-Zyklus zur 1848er Revolution von Alfred Hrdlicka geplant. Im Mai plant der Kölner Malerkreis eine Ausstellung evtl. mit Kölscher Live-Musik und Kabarett.

■ Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen: Großes Sinfoniekonzert

Einführungsvortrag des Dirigenten Gabriel Feltz am 19. Januar um 19.15 Uhr

Kaum sind die Melodien des Neujahrskonzerts 2013 verklungen, kündigt sich das nächste Highlight der Konzertsaison der Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen an. Mit einem großen Sinfoniekonzert der Philharmonie Südwestfalen unter der Leitung von GMD Gabriel Feltz wird das Programm der Musikgemeinde am Samstag, 19. Januar 2013, 20 Uhr, fortgesetzt. Der Dirigent Gabriel Feltz wird um 19.15 Uhr einen Einführungsvortrag halten.



Nach dem fulminanten ersten Konzert unter der Leitung von Feltz, dem neuen Generalmusikdirektor der Stadt Dortmund, mit der Philharmonie Südwestfalen in der Konzertreihe der Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen konnte er erneut für ein Konzert gewonnen werden. Mit im Gepäck sind zwei der beliebtesten Sinfonien der Klassik, die Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67 „Schicksalsinfonie“ und die Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 „Pastorale“ von Ludwig van Beethoven.

Dieses besondere Konzertprogramm sollte sich keiner entgehen lassen! Karten sind

ab sofort im Vorverkauf u. a. im Rathaus in Betzdorf sowie an der Abendkasse zu erhalten. Mitglieder der Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen haben freien Eintritt.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: tafel@caritas-altenkirchen.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen (BLZ 573 510 30) Konto 7260

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche)..... Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Mittwoch

.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag..... durchgeh. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag.....geschlossen

■ Vermessungs- und Katasteramt geschlossen

Am **Donnerstag, 24.01.2013**, bleibt das Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen.

■ **Finissage der Ausstellung „conmigramus“ in der Kreisverwaltung**

mit Konzert des „Trio Manfred Ulrich“ mit deutschen Volksliedern
Zum erfolgreichen Abschluss der Ausstellung „conmigramus ... zusammen wandern wir“ in der Ausstellungsreihe „Kunst und Kultur im Kreishaus“ und als gleichzeitige Auftaktveranstaltung des neuen Kultur-Jahres 2013 findet am Donnerstag, 17. Januar 2013, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal (111) der Kreisverwaltung Altenkirchen ein Konzert statt. Das Ensemble „Trio Manfred Ulrich“ wird die Finissage in Form eines Konzerts mit deutschen Volksliedern gestalten. Manfred Ulrich (Gesang, Gitarre, Harmonika, Mundharmonika), Thomas Kagermann (Gesang, Geige, Flöte, Gitarre, Mandoline) und Wolfram Cramer von Clausbruch (Gesang, Bouzouki, Akkordeon) bilden das Musikerktrio.



*Das Trio Manfred Ulrich (v. links n. rechts) mit Wolfram Cramer von Clausbruch, Thomas Kagermann und Manfred Ulrich.
Foto: © Peter Rüsing*

Besondere Kennzeichen: Es gibt keinerlei Mikrophone oder Verstärkeranlagen. Alles wird

pur, natürlich, locker, fetzig und frei bis frei improvisiert vorgetragen: Die Kagermann'sche Violine feigt mit einem einzigen Bogenstrich alle eventuellen Zweifel an deutscher Volksmusik vom Tisch. Die von Clausbruch'schen High-Class Arrangements und sein unnachahmliches Bouzouki- und Akkordeonspiel lassen jedes Lied zu einem seltenen Erlebnis werden. Der Volkssänger Manfred Ulrich textet, komponiert und sammelt nicht nur eigene Lieder, sondern bearbeitet auch Texte von Autoren, wie Hermann Hesse, Fritz Graßhoff oder dem Eifeldichter Peter Zirbes in den verschiedensten Stilkombinationen. Zudem werden die Ergebnisse des Kinder-Workshops „Ebru-Technik“ von und mit Katharina Otte-Varolgil und Cengiz Öztürk am Abend der Veranstaltung präsentiert sowie die wunderschönen großformatigen Assemblagen als Ergebnisse des „Spurensuche Workshops“. Dies sind Bilder von Kindern aus verschiedenen Nationen, die hier im Kreis leben (Japan, Türkei, Kroatien, Russland, Syrien, etc.). Sie haben ihre alte Heimat und ihre neue Heimat Deutschland in den Bildern verarbeitet.

Am Donnerstagabend haben alle Kunst- und Kulturinteressierten die letzte Gelegenheit die Ausstellung „conmigramus...zusammen wandern wir“ von im Kreis lebenden Künstlern, die ihre Wurzeln aber in anderen Ländern der Welt haben, zu besichtigen.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Freitag, 18.01.2013, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20.00 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 20.01.13 (Letzter So. n. Epiphania) - Almersbach (Pfarrerin Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 22.01.13, 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 24.01.13, 18.00 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 25.01.2013, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20.00 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 26.01.13 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe und Team) 15.00 Uhr Kinderkirche

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688;

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach:

Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, sowie Do. von 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie

im Internet unter www.kgmak.de

Sonntag, 20.01.2013: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10.00 Uhr Gottesdienst, Weber-Gerhards, 14.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianz-Gebetswoche, mit Abendmahl, CVJM-Posaunenchor, Blasorchester der FEG, Chor „Aufbruch“ u.a. anschließend Kaffeetrinken im Forum

Montag, 21.01.2013: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 22.01.2013: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 23.01.2013: 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.“ Biographische und biblische Anstöße; Ute Berg, Pfr. in Weber-Gerhards

Donnerstag, 24.01.2013: 9.00 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 15.00 Uhr Bibelstunde in Sörth mit Ingelbach, anschl. Kaffeetrinken, 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18.00 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, K.-H. Röderstein, Tel. 3486

Freitag, 25.01.2013: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.00 Uhr Frei-Tag-Runde, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal, 19.00 Uhr Posaunenchor, Kontakt: K.-H. Röderstein, Tel. 3486, Klaus-Erich-Hilgeroth

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**

Müllerstraße 1, 53567 Asbach, Gemeindebüro: Tel. 02683

949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag, 17.01.: 18.00 Uhr Konfirmandengruppe II

Freitag, 18.01.: 9.30 - 11.00 Uhr Spielgruppe, 17.15 - 18.00 Uhr Kinderchor, 18.15 - 19.30 Uhr Jugendchor

Sonntag, 20.01.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst

Montag, 21.01.: 16.30 Uhr Montagsmaler, 19.30 Uhr Meditativer Tanz

Dienstag, 22.01.: 15.30 Uhr Konfirmandengruppe I,

19.30 Uhr Hausbibelkreis

1. Karnevalsparty der ev. Bücherei in Asbach

Am 7. Februar 2013 von 15.00 - 17.00 Uhr feiern wir Karneval in der Bücherei. Das Programm gestaltet Ihr. Ihr, das sind Kinder, die Spaß haben an Musik, Tanzen, Singen oder lustigen Büttenspielen, lecker Essen und Trinken. Wer möchte gerne einen Büttenvortrag machen? (Reden vorhanden) Wer kann einen Tanz vorführen (vielleicht Kinder aus einer Tanzgruppe)?

Wer will ein lustiges Lied vorsingen?

Wir freuen uns auf eure Vorschläge und Ideen und auf euer Kommen. Verkleidung ist natürlich erwünscht! Anmeldung ist unbedingt erforderlich bis zum 5. Februar 2013 in der Bücherei, Tel. 02683/4942

Der Eintritt ist kostenlos! Euer Büchereiteam Beate Klein, Leiterin

Wiedereröffnung der Kindertagesstätte

Am 20. Dezember 2011 hat es in unserer Kindertagesstätte gebrannt. Nun sind die Arbeiten im und am Gebäude abgeschlossen und die Kindertagesstätte kann nach einem Jahr wieder in die eigenen Räume umziehen. Darüber freuen wir uns und wollen es feiern.

Am Mittwoch, 16. Januar, um 15.00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst zur Wiedereröffnung in der Turnhalle der Kindertagesstätte (Schulstraße 4 in Asbach). Dann führen uns die Kinder durch die Gruppenräume, und wir können uns mit Gebäck und (warmen und kalten) Getränken stärken. Die Kirchengemeinde lädt alle Interessierten herzlich ein.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**

Freitag, 18.01.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 19.01.2013: Birnbach: Konfirmandentag zum Thema »Taufe«, Beginn 11.00 Uhr; Weyerbusch: 15.30 Familienkirche »Kommen und Gehen - Wir bleiben bei Gott«

Sonntag, 20.01.2013: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst - Verabschiedung von Diakon Wilfried Grab

Montag, 21.01.2013: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger)

Dienstag, 22.01.2013: Birnbach: 16.00 Konfirmanden-Unterricht - Gruppe Birnbach, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 23.01.2013: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe, Weyerbusch: 18.30 Frauenkreis - zu Gast ist Frau Neitzert vom DRK Altenkirchen

Donnerstag, 24.01.2013: Weyerbusch: 10.00 - 11.30 Krabbelgruppe »Die Spieloase«

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Bücherei-Schmökerabend!

Die Bücherei Birnbach lädt zum ersten Schmökerabend im neuen Jahr ein. Am Montag, 28. Januar 2013, um 19.30 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus in Birnbach. Wer hat ein neues Buch zu Weihnachten bekommen, kann ein Buch empfehlen oder interessiert sich für die Empfehlungen anderer? Wir freuen uns auf einen netten Abend!

Ihr Bücherei-Team



■ **Ev. Gemeinschaft Altenkirchen** Siegener Straße 28 a, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm (2 - 7 Jahre) und den Smarts (8 - 12 Jahre), sowie anschl. Gemeindegastkaffee

MONTAG, 19.30 Uhr Junger Hauskreis bei Familie Gritzan in Widerstein (02681/879100)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr Teen Castle (Teenagerkreis mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis 1 bei Familie Runkel in Altenkirchen (Tel. 02681/7318)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr i.d.R. 14-tägig, Gemeinde betet

FREITAG, 14.30 - 15.30 Uhr Kindertreff (für Kinder von 3 - 7 Jahren), 16.30 Uhr, Hollywoood-Kids (Jungschlar für Kinder ab 8 Jahren), 20 Uhr, i.d.R. 14-tägig, Hauskreis 2, Info unter 02682/67149

Weitere Informationen zur Ev. Gemeinschaft Altenkirchen erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, und Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340; E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen** Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische Freikirche Altenkirchen** Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Gottesdienst am Sonntag, 20. Januar 2013, um 10.30 Uhr

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teentreff

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 16.30 Uhr: Power kids (Jungschlargruppe 8 - 12 Jahre); 20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

(3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé
Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ **Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen** „Glaube konkret“ - Im Hähnchen 19

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden 1. SONNTAG/Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Alle weiteren SONNTAGE 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Am jedem letzten SONNTAG/Monat gemeinsames Mittagessen, ca. 12.30 Uhr

DIENSTAG: 18 Uhr Lernhilfe für Grundschulkindern, 18 Uhr Biblischer Unterricht für Teenager; 19.30 Uhr Gebet für Gemeindegrowth; 20 Uhr Bibelgesprächskreis und Gebet für Gemeindegrowth

MITTWOCH: 2. + 4. Mittwoch/Monat Frauenstunde; 16 Uhr Jungschlar (5 - 8 Jahre)

DONNERSTAG: 17 Uhr Jungschlar (9 - 12 Jahre); 18.30 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682 1508)

Wir treffen uns in weiteren Gesprächskreisen zu aktuellen Fragen des Glaubens. Informationen zu unserer Gemeindeform oder Fragen des Glaubens geben Ihnen gerne Judith und Hans-Günter Schmidts, Tel. 02681 2868.

Glaube konkret e.V., Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk** Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden alle herzlich ein, die den Sinn des Lebens suchen!
sonntags 10.00 Gottesdienst

freitags 18.30 Kinderstunde, Gottesdienst

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen,
Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschlar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung

Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April) 19.00 Gebetsgottesdienst

■ **Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph, Altenkirchen**

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen
Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de; Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 18.1.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 19.1.13: 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Sonntag, 20.1.13: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 23.1.13: 18 Uhr Hl. Messe im DRK Klinikum

Freitag, 24.1.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 19.1.13: 16.30 Uhr Hl. Messe

»Ich steh an deiner Krippe hier«

Unter diesem Motto hatte die Kapellengemeinde St. Aloisius in Beul am Samstag, 05.01.2013, zum Krippennachmittag eingeladen. In liebevoller Eigenarbeit war im Dezember während der Adventszeit eine schöne Krippenlandschaft entstanden. Die zahlreichen Besucher konnten jetzt das Kind in der Krippe bewundern, aber auch Maria und Josef, die Hirten als seine ersten Gäste und pünktlich zum **Dreikönigstag** die Weisen aus dem Morgenland. Dazu lud die Gemeinde im Pfarrsaal die Besucher zu Kaffee und Waffeln ein. Gegen 15.45 Uhr fanden sich alle zum traditionellen Krippensingen in der Kirche ein. Die Kirchenchöre Altenkirchen und Beul stimmten Krippen- und Wiegenlieder an, der MGV Beul-Heupelzen erfreute die Zuhörer mit seinen Liedern. Schwester Barbara Schulenberg sprach dazu verbindende meditative Texte.



Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 20.1.13: 10.30 Uhr Hl. Messe mit der Musica Cathedralis, anschließend Neujahrsempfang

Sternsinger 2013 der Pfarrei St. Joseph, Weyerbusch

Unter dem Leitwort „Segen bringen - Segen sein“ zogen 22 Kinder als Sternsinger aus und brachten den Menschen in Weyerbusch und den umliegenden Orten den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus). Viele Helfer, nette Begegnungen und gemeinschaftliches Mittagessen, das von dem ortsansässigen chinesischen Restaurant gespendet wurde, trugen zum guten Gelingen bei. Mit den gesammelten Spenden in Höhe von über 2.700 Euro können nun weltweit und im diesjährigen Schwerpunktland Tansania Gesundheitsprojekte unterstützt werden.



Sternsinger aus St. Joseph, Weyerbusch

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 18.1.13: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20.1.13: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 22.1.13: 18 Uhr Hl. Messe

Freitag, 25.1.13: 18 Uhr Hl. Messe

Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW:

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitskrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

Monatstreffen der Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V.

Am Montag, 21. Januar 2013, um 16.00 Uhr;

Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße.

Gäste sind herzlich willkommen!

Infos: Ilse Käppele, Tel. 02681-3688,

und Edeltrud Kohl, Tel. 02686-505.

JSG Altenkirchen F-Jugend

Hallenturnier der JSG Roßbach vom 6.1.13

F1 und 2



In die Hachenburger Rundsporthalle führen wir erstmals mit zwei Teams zu einem Turnier. Das Zusammenspiel klappte nach der 2-wöchigen Trainingspause (noch) nicht so gut wie zuletzt. Trotzdem stimmte der Einsatz und so war auch dieses Mal unabhängig von den Spielergebnissen ein schönes Gemeinschaftserlebnis. Unsere F2 mit Johannes Kölbach im Tor, Johannes Fiedler, Noah Spratte und Domenik

Wardein und den beiden eigentlich noch Bambinispielern Lennart Winter und Luis Fiedler setzte es gleich zum Auftakt gegen die JSG Nister eine 0:5-Schlappe.

Das zweite Spiel gegen Roßbach/Mündersbach wäre ein 0:0 geworden, wenn der Schiedsrichter gesehen hätte, dass der Ball in einer Situation die Torlinie nicht im vollen Umfang überschritten hat. Leider wurde dies nicht korrigiert, so dass es beim 0:1 blieb.

Und als auch das dritte Spiel mit 0:1 gegen Alpenrod kein Erfolgserlebnis brachte, war die Enttäuschung bei den Kindern schon spürbar.



Die F1 mit Torwart Julian Schäfer und den Spielern Luca Janneck, Julius Kölbach, Taso Sel, Robin Toppel und Luca Winter startete mit einem 0:0 gegen Ingelbach respektabel und kämpferisch.

Die Jungs hatten viel Ballbesitz, blieben aber vor dem gegnerischen Tor glücklos.

Im zweiten Spiel gelang Julius Kölbach das Tor des Tages zum 1:0 gegen Eichelhardt, bevor dann das dritte Spiel gegen starke Atzelgitter deutlich mit 0:3 verloren ging.

Erfreulich war neben der sehr guten Turnierorganisation, dass der Turniermodus auf das Ausspielen eines Siegers verzichtete und alle Kinder einen Pokal mit nach Hause nehmen konnten.

-Anzeige-

HACHENBURGER GOLDHAUS

Vertrauen Sie Ihrem Fachmann im Westerwald!

Wir verschenken einen Tankgutschein in Höhe von 25,- €, einmalig zu jedem abgeschlossenen Geschäft bei Abgabe dieser Originalanzeige

An- und Verkauf von:

- Gold und Silber aller Art
 - Schmuck, Diamanten und Brillanten
 - Zahngold und Bruchgold
 - Uhren und Silberbesteck
 - Dental-Scheidegut
 - Münzen und Barren
 - Platin und Palladium
 - Zinn
- (Hausbesuche nach Vereinbarung)

Kostenlose und unverbindliche Beratung

NEU Zinn-ankauf



Wir bezahlen nicht nur den materiellen Wert, sondern berücksichtigen auch die Verarbeitung.

SOFORTIGE BARAUSZAHLUNG

SERIÖS – UNKOMPLIZIERT – DISKRET

Koblenzer Str. 4 · 57627 Hachenburg

Tel. 0 26 62 / 9 47 99 97 · Fax: 9 69 62 79

Mobil: 0175/6066823 · 0160/5552574

Öffnungszeiten:

Mo.– Fr.: 10.00 Uhr – 17.30 Uhr u.

Sa.: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Gegenüber Penny-Markt

Inh.: A. & D. Wesel

anderes lernen -

Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation

mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Tai Chi & Qi Gong Einführung



Haus Felsenkeller
Soziokulturelles Zentrum e.V.

Schwerpunkt ist das Lernen und Trainieren der sanften Bewegungen in den Qi Gong Übungen und der Tai Chi Form. Das Hauptaugenmerk liegt darauf, die Beweglichkeit der Gelenke zu erhöhen und die Muskeln zu entspannen.

Die Geschmeidigkeit in der Körperbewegung wird geübt um auch im Alltag davon zu profitieren.

Referent: Michael Schmidt, Tai Chi- und Qi Gong-Lehrer

montags, ab 21.01., 18:30h-20h, 9-mal, 86 EUR

Tai Chi & Qi Gong Fortgeschrittene

Die Tai Chi und Qi Gong Energie-Übungen und Anwendungen werden in diesem Kurs vertieft. Dieser Kurs ist offen für Anfänger und Fortgeschrittene. Anfänger lernen die Übungen aus dem Tai Chi Yang Stil. Fortgeschrittene vertiefen den Teil 1 und 2.

Referent: Michael Schmidt, Tai Chi- und Qi Gong-Lehrer

montags, ab 21.01. 20h-21:30h, 9-mal, 86 EUR

Informationsvorträge

Hilfe von Heilsteinen nach altem Wissen - die richtige Anwendung von Heilsteinen - persönliche Beratung und Austesten auf Wunsch

Dienstag, 29.01. 17h, kostenlos

Referent: Robert Ohlheiser, Buchautor und Rutengänger / Energieberater

Krankheitsursache: Erdstrahlen / Wasseradern, Elektrosmog sowie Geomantie und Abhilfen - Handhabung von Wünschelruten

Dienstag, 29.01., 20h, kostenlos

Referent: Robert Ohlheiser, Buchautor und Rutengänger / Energieberater

Information und Anmeldung zu den Vorträgen:

R. Ohlheiser, Tel. 09126 3020934

Die Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung

Schwerpunkt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit und Bewegung - Kann man Bewegung fühlen? Wie fühlt es sich an? vorher, nachher? linke Seite, rechte Seite? unterschiedlich? gleich?

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin

mittwochs, ab 30.01., 19h-20:30h, 8-mal, 76 EUR

„Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!“

Vorträge interessant gestalten und einfache Flyer selber erstellen
Diese dreitägige Fortbildung führt in die beiden Präsentationsprogramme Impress und Prezi sowie in das Grafikprogramm Draw ein. Die Software ist frei erhältlich und wird zu Beginn der Fortbildung kostenlos verteilt. Ziel ist, die wichtigsten Funktionen vorzustellen und praktisch einzüben. Zusätzlich werden viele Informationen und Tipps weitergegeben, um am Ende der Präsentation gesagt zu bekommen: „Hör mal, das hast'e aber jetzt wirklich gut gemacht“.

Diese Fortbildung ist als Bildungsfreistellungsseminar (Bildungsurlaub) beantragt. In Kooperation mit der LAG anderes lernen und dem Katholischen Bildungswerk Marienthal.
Referent: Christoph Weber, freiberuflich tätig in den Bereichen Bildungsmanagement, Webseitenpflege, Kompetenzberatung
Donnerstag bis Samstag, 07. - 09.02., jeweils 9h-16h, 139 EUR (Selbstverpflegung); Nr. 0504-0213W

Heilpraktikerin für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung
Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, nämlich den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszuweiten. Der Kurs bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor.

Die Weiterbildung ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Sie eröffnet die Möglichkeit zur Selbstständigkeit und dient zur Festigung des beruflichen Fundaments. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt.

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

Termin Infoveranstaltung: Donnerstag, 07.02. 19h, kostenlos,
Nr. 0505-0213

Termine Fortbildung: samstags, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 7. Sep., 5. Okt., 2. Nov., 7. Dez., jeweils 10h-17.30h, 970 EUR (Selbstverpflegung). Nr. 0506-0313K

Die Teilnahmegebühr kann nach Absprache auch in Teilzahlungen entrichtet werden.

Hinweis: Für diese Fortbildung kann bei Erfüllung der Voraussetzungen eine Bildungsprämie oder der Qualischeck in Höhe von 50% der Kursgebühr beantragt werden.

Weitere Informationen unter: www.bildungspraemie.info
oder www.qualischeck.rlp.de

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,
Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598,
Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ JSG Altenkirchen/Neitersen

Hallenturnier der DII zu Gast bei der JSG Niederhausen am 5.1.13



Im ersten Spiel trafen wir auf die Reserve der SG Mühleip. Durch Tore von Dustin Keilhauer und Lucas Hirschfeld gewannen wir klar mit 2:0. Das zweite Spiel gegen den SSV Weyerbusch gestalteten wir auch souverän und zogen durch einen Treffer von Dustin Keilhauer ins Halbfinale ein. Dort trafen wir auf den späteren Turniersieger Niederhausen und verloren deutlich mit 0:4. Im kleinen Finale gegen die 1. Mannschaft der SG Mühleip kam es nach dem Treffer von Lucas Hirschfeld, der den Ausgleich zum 1:1-Endstand markierte, zum Siebenmeterschießen. Imer Bukoshi hielt den entscheidenden Siebenmeter des Gegners, so dass wir einen verdienten 3. Platz belegten.



EII Turnier der JSG Mündersbach/Roßbach in Hachenburg vom 5.1.13

Auch das erste Hallenturnier unserer E 2-Jugend im neuen Jahr verlief enttäuschend. Dabei hatten wir im ersten Spiel gegen Herdorf zunächst mehr Spielanteile, standen defensiv gut und erspielten uns die ein oder andere Torgelegenheit. Doch gleich die erste Herdorfer Chance führte zum 0:1. Bei einem direkt verwandelten Eckball waren wir nicht im Bilde. Fortan drängten wir auf den Ausgleich, der Jan Beykirch schließlich mit der Schluss sirene nach Vorarbeit von Paul Jung gelang. Ein hochverdienter Punkt. Bereits im zweiten Gruppenspiel gegen Lautzert/Oberdreis ging die spielerische Linie weitgehend verloren. Viele unnötige Ballverluste, zu wenig Aggressivität und kaum mal Kombinationen über mehrere Stationen. Folgerichtig gerieten wir wieder in Rückstand. Einer der wenigen guten Angriffe führte dann doch noch zu einem schmeichelhaften Punktergebnis. Wieder war es Jan Beykirch - an diesem Tag der einzige, dem torgefährliche Aktionen gelangen - der nach schöner Vorarbeit von Bruder Florian zum 1:1 Endstand traf.

Im abschließenden Spiel gegen Wallmenroth/Scheuerfeld musste ein Sieg her, um ins Halbfinale zu gelangen. Nach schwachem Spiel gegen einen keineswegs guten Gegner verloren wir mit 0:1 und mussten die Heimreise antreten.

Erfolgreicher Auftritt der E1-Jugend beim Turnier der JSG Niederhausen

Kurzfristig traten wir gestern mit unserer E1-Jugend beim Hallenturnier der JSG Niederhausen in Hamm an. Aufgrund einer Spielplanänderung mussten wir uns in der Vorrunde mit den Mannschaften aus Höhe, Hurst/Rosbach und Ingelbach/Kroppach messen. Nach mäßigem Beginn konnten wir die E-Jugend aus Höhe dennoch mit 1:0 bezwingen. In der zweiten Begegnung setzten wir uns dann nach gutem Spiel gegen die Mannschaft aus Hurst/Roßbach mit 5:1 durch und benötigten somit in der abschließenden Begegnung gegen Ingelbach/Kroppach ein Unentschieden, um die Endrunde zu erreichen. Die SG hatte nichts zu verlieren und das merkte man der Mannschaft an, wir benötigten hingegen viele Chancen und blieben immer wieder in der gut gestaffelten Abwehrreihe hängen. Durch zwei Einzelaktionen konnten wir aber auch dieses Spiel mit 2:0 für uns entscheiden und die Endrunde wartete.

Hier präsentierte sich die Mannschaft als Einheit und zeigte neben ihren spielerischen Qualitäten auch eine kämpferisch gute Einstellung. Das erste Spiel konnten wir gegen die Mannschaft des SV Niederfischbach mit 1:0 gewinnen. Jetzt war jeder einzelne gefordert, denn wir mussten direkt zum zweiten Endrundenspiel antreten. Aufgrund der höheren Spielanteile und der größeren Chancen gewannen wir dieses Spiel verdientermaßen mit 2:0 und wurden somit Sieger des E-Jugend-Turniers der JSG Niederhausen/Birkenbeul. Ungeschlagen mit 15 Punkten aus 5 Spielen, einem Torverhältnis von 11:1 und einem tollen Pokal in der Hand machten wir uns auf den Heimweg nach Altenkirchen bzw. Neitersen.

■ Challenger-Cup als bestes Team bestritten Alle Honnerother holen Medaille



Erfolgskämpfer Tim Müller (blaue Weste) holt sich am Kampfbeginn die Führung mittels schwierigem Drehtritt zum Kopf (4 Punkte - Höchstpunktzahl im TKD)

Neun Honnerother Taekwondo-Sportler reisten zum Internationalen Challenger-Cup, um dort Erfahrungen im Kampf zu sammeln. Zur Anwendung bei diesem Turnier kamen elektronische Kampfwesten von Adidas, die den Druck des Treffers messen, sodass für einen Treffer eine gewisse Kraft aufgebracht werden muss, damit dieser auch zum Punkt führt. Ein weiterer Vorteil hierbei: keine Punktrichter (die parteiisch sein oder Fehler bei der Punktevergabe machen könnten). Alle neun AK-Kämpfer erkämpften unter Leitung von Trainer Eugen Kiefer jeweils eine Medaille und verhalfen somit dem gesamten Team zum schließlich ersten Platz der Teamwertung.

Die ersten Kämpfe verliefen recht deutlich und kurz. Maxim Becker, Kevin Geisler, Alexander Urban, Aaron Knautz und Daniil Meyer hatten hier ihren ersten Kampf. Sie gewannen viele Kämpfe deutlich und meist nach Technischem K.o. durch zahlreiche Kopftreffer und Überlegenheit. Aaron Knautz holte Bronze, Alexander Urban, Maxim Becker und Kevin Geisler Silber und Daniil Meyer Gold. Eine sehr gute Bilanz für das erste Turnier und eine tolle Bestätigung unserer Nachwuchsarbeit im Anfängerbereich. Die bereits erfahrenen Kämpfer Tim Müller, Daniel Geisler, Alexander Timoschenko und Michael

Ogloblinski gewannen souverän alle Kämpfe problemlos und erkämpften sich somit jeweils die Goldmedaille. Mit einer Bronze-, drei Silber- und fünf Goldmedaillen kam jeder Sportler aufs Treppchen, sodass jeder einzelne darauf stolz sein kann, zum Gesamtsieg (bestes Team) beigetragen zu haben! Die kommenden Wochen läuft ein Anfängerkurs an, in den wir wieder alle Energie stecken werden, um weitere Nachwuchssportler in jedem Bereich der koreanischen Kampfkunst Taekwondo optimal auszubilden und mit Spaß für diesen entwicklungsfördernden Sport zu begeistern. Bei Interesse hierzu bitte unter folgender Rufnummer melden: 0160 94504797.

■ Schützenverein Leuzbach/Bergenhäuser Mitglieder wetteiferten zum Jahresbeginn um Pokale und Ehrenscheiben

Der Sonntagmittag stand beim Schützenverein Leuzbach/Bergenhäuser ganz im Zeichen des traditionellen Neujahrsschießen, dem Pokal- und Ehrenscheibenschießen. Im Wettbewerb standen die Neujahrsscheibe, gestiftet vom Schützenverein, die Ehrenscheibe vom ehemaligen Schützenmeister Manfred Grollius, die Ehrenscheibe des Schützenmeisters Guido Böing, der Pokal der amtierenden Schützenkönigin Carina Weßler und der Pokal des Ex-Königs Andreas Toppel.



Foto: Wachow

Der Pokal des Andreas Toppel wurde auf der Teilerscheibe ausgeschossen. Hier gewann Alexandra Müller mit einem 77,3 Teiler. Die nächsten drei Plätze belegten Christa Griffel (80,2), Katharina Fassel (87,5) und Monika Böing (96,1). Den Pokal der Königin Carina Weßler sicherte sich mit einen 33,7 Teiler Sascha Bender. Die drei nächstplatzierten waren Alexander Roth (36,4), Dieter Müller (49,1) und Monika Böing (73,4). Die Ehrenscheiben wurden mit dem Kleinkalibergewehr auf er Ringscheibe ausgeschossen. Bei der Ehrenscheibe des Schützenmeisters Böing setzte sich im Stechen Uwe Krämer mit 10/7 durch. Ihm folgten Sascha Bender mit 10/5, Hartmut Hoppe (9), Alexander Roth (9), Katharina Fassel (9) und Dieter Müller (9). Die Ehrenscheibe von Manfred Grollius holte sich die junge Sportschützin Katharina Fassel im Stechen mit 9/10/9. Ihr folgte Christa Griffel (9/10/8), Carina Weßler (9/9), Sascha Bender (9/8), Heinz Werner Fassel (9/8), Peter Roth (9/8), Hartmut Hoppe (9/7) und Stefan Müller (9/6). Auch die Neujahrsscheibe wurde erst im Stechen entschieden. Das Stechen gewann Dieter Müller mit 10/10. Ihm folgten Carina Weßler (10/9), Jörg Böing (10/7), Stefan Müller (10/6), Alexander Roth (10/6) und Andreas Toppel (10/5). Die Ehrenscheiben hatte Rüdiger Flemmer hergestellt. Schützenmeister Böing, Sportleiterin Christa Griffel, Königin Carina Weßler, Manfred Grollius und Andreas Toppel überreichten den Gewinnern die Trophäen. (wwa)

■ LandFrauenverband Altenkirchen Achtung: Terminänderung für Jahrestreffen!

Das Jahrestreffen der Dörfer am Beulskopf verschiebt sich vom 19. Januar auf **Samstag, 6. April 2013**, um 14.00 Uhr in der Dorfschänke in Busenhausen. Schwester Barbara hält dann den Vortrag „Ein Blick über den Tellerrand“ Eine internationale Gemeinschaft sucht neue Wege in der Kirche und in der Welt. Eine erneute Veröffentlichung ergeht rechtzeitig.

■ Westerwälder Radsportfreunde e.V. Altenkirchen/Hamm

Einladung zur Jahreshauptversammlung

...am Freitag, 1. Februar 2013, im Hähnershof in Obererbach. Ordentliche Mitgliederversammlung, Beginn 20 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Bericht des Geschäftsführers; 3. Bericht der Fachwarte; 4. Kassenbericht des Schatzmeisters; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Wahl eines Kassenprüfers; 8. Verschiedenes.

-Anzeige-

NOTDIENST



ABFLUSS
VERSTOPFT ?

Kanal-Service

Schmidt & Hassel

Weyerbusch ☎ 0 26 86 / 95 250



■ ASG Altenkirchen - Abteilung Taekwondo/Aikido/Modernarnis



Trainingssequenz aus dem Modernarnis

Die Kampfsportabteilung der ASG Altenkirchen möchte noch einmal auf den offenen Lehrgang im Modernarnis hinweisen, der am Samstag, 26.01.2013, in der Sporthalle der Realschule Plus in Altenkirchen stattfindet. Der Lehrgang kann von allen Kampfsportinteressierten genutzt werden, um sich einen Eindruck vom Modernarnis zu machen.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibung zum Lehrgang findet man unter: www.asg-altenkirchen.de

■ Förderverein Pestalozzi Grundschule Altenkirchen Mitgliederversammlung am 24.01.13 um 19 Uhr

Am 24.01.13 findet um 19 Uhr im Musikraum der Pestalozzi Grundschule in Altenkirchen unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich einladen und freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Als erstes möchten wir uns Ihnen als neuer Vorstand vorstellen. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird verlesen. Des Weiteren haben wir über verschiedene Punkte in der Satzung abzustimmen, die geändert werden müssen:

- § 6: Änderung der Mitgliedsbeiträge von DM auf €
- § 9 c: wer vom Vorstand ist unterschritts-, vertretungsberechtigt (einzeln oder zwei) - b: Kündigungen der Vorstandsmitglieder bedürfen der Schriftform und müssen dem Vorsitzenden zeitnah vorgelegt werden. Bis zur nächsten Wahl rückt der Beisitzer an die Stelle des ausgeschiedenen Mitglieds. Bei zwei ausscheidenden Mitgliedern muss kurzfristig eine Mitgliederversammlung erfolgen mit Neuwahlen. - d: Änderung von zwei auf einen Kassenwart
- § 11: Anträge auf Förderung bedürfen der Schriftform. Formblätter können über den Vorstand angefordert werden.

Unter anderem wird beschlossen, dass die Kündigung des Schriftführers angenommen wird und hier der Beisitzer bis zur nächsten Wahl dieses Amt übernimmt.

Sie als Mitglieder haben natürlich auch jederzeit das Recht, einen Antrag zu stellen. Diesen bitten wir schriftlich vorzulegen, in diesem Fall **bis spätestens zum 19.01.2013**, damit in der Mitgliederversammlung darüber abgestimmt werden kann und noch Zeit ist, falls Unklarheiten bestehen, diese zu klären. Melden Sie sich dann bitte bei: jennifer.joesch@gmx.de

■ Ernst Schall besteht Kampfrichterprüfung der Bogenschützen



Die Altenkirchener Bogenschützen dürfen wieder einen neuen Kampfrichter in Ihren Reihen begrüßen. Neben Irmgard Deutsch-Höfer, die die nationale Kampfrichterlizenz des Deutschen Schützenbundes schon längere Zeit besitzt, hat nun Ernst Schall die Prüfung zum Kampfrichter B des Rheinischen Schützenbundes bestanden. In der Zentrale des RSB in Leichlingen hatten sich 8 Anwärter eingefunden um den Kampfrichterlehrgang incl anschließender Prüfung anzugehen. Es wurden u.a. folgende Lehrinhalte der Sportordnung vermittelt.

Die Anforderungen an einen Kampfrichter wurde erläutert. Dazu gab es Informationen zu ein Richtlinien, Rechte und Pflichten eines Kampfrichters, Klassifikationen, Wertungen Einsprüche, Bekleidung, Ausrüstungskontrollen, Vorschriften, Schießstände und Sportgeräte. Zusätzlich wurden Passagen wiederholt bzw. neu vermittelt, die schon in der Schießleiterausbildung (Sportordnung DSB) gelehrt wurde, die Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Lehrgang war.



Irmgard Deutsch Höfer links; Kampfrichterin des DSB) und Ernst Schall, der die Prüfung zum Kampfrichter B des RSB bestanden hat

Nach der bestandenen Prüfung treten die neuen Kampfrichter B nun in die praktische Phase ein. Sie müssen nun erfahrenen Kampf-

richtern hospitieren, um das gelernte Wissen zu vertiefen. Eine gute Lehrmeisterin hat Ernst Schall in Irmgard Deutsch-Höfer, als Nationale Kampfrichterin des Deutschen Schützenbundes gefunden, die ihn nun unter ihre Fittiche genommen hat, um den letzten Schliff und die geforderten, praktischen Leistungen zu erbringen. Herzlichen Glückwunsch an Ernst Schall und die Altenkirchener Bogenschützen. Besonders freuen kann sich auch der Verein, weil der Nachwuchs im Kampfrichterwesen eher dürrig ist.

SG Neitersen/Altenkirchen
Beide Herren-Mannschaft der SG Neitersen/Altenkirchen gewinnen den Verbandsgemeindepokal in der Altenkirchener Sporthalle



Die 2. Mannschaft gewann souverän alle Spiele der zweiten Mannschaften und verteidigte damit ihren Titel. Unsere 1. Herren-Mannschaft konnte erstmals seit der Bildung der SG Neitersen/ Altenkirchen den Pokal gewinnen - und das nach einem Wechselbad der Gefühle für die Spieler und Fans. Denn in den Gruppenspielen konnte sich unser Team zwar klar gegen den SSV Almersbach/Fluterschen und die SG Eichelhardt/Bruchertseifen durchsetzen, aber im Spiel gegen den SSV Weyerbusch schaltete unsere

Mannschaft nach der 1:0-Führung zurück, machte damit den SSV stark, der verdient mit 2:1 Gruppensieger wurde. Dadurch musste unsere 1. Herren-Mannschaft bereits im Halbfinale gegen den Titelverteidiger SC Berod/Wahlrod, der über eine gute Hallenmannschaft verfügt, antreten. Schon nach kurzer Zeit geriet unser Team mit 0:2 in Rückstand. Aber dann bäumte sich unsere Mannschaft auf, bog das Spiel noch um und erreichte mit einer technisch und kämpferisch guten Leistung einen 4:3-Sieg und damit das Endspiel. Hier wartete wiederum der SSV Weyerbusch auf unser Team; aber anders als im Gruppenspiel wurde nun zielgerichtet und temporeich agiert. Mit einem klaren 4:0-Sieg ging der Pokal an die 1. Herren-Mannschaft der SG Neitersen/Altenkirchen.



Bürgermeister Höfer gratulierte unserer Mannschaft und überreichte ihr den Wanderpokal.

Karate für Anfänger in Altenkirchen/Mammelzen ab 21. Januar

Das KSC bietet ab 21. Januar neue Kurse für Karate in unseren Räumen in der Siegenger Straße 25, 57636 Mammelzen an. Alle Kinder von 4 - 6 Trainieren montags und mittwochs, 17 bis 18 Uhr. Alle Kinder von 7 - 14 trainieren montags und mittwochs, 18 bis 19 Uhr. Das KSC Karate Team ist der erfolgreichste Karate Verein in Rheinland-Pfalz der letzten 5 Jahre und zählt zu den größten Vereinen im Verband. Fünf Deutsche Meister in den letzten drei Jahren, internationale Erfolge auf US-Open, Swiss-Open und vielen anderen Turnieren zeigen deutlich das Karate im KSC auf höchstem Niveau betrieben werden kann.

Voranmeldungen bitte unter der Tel.-Nr. 02684-956000. Es ist aber auch möglich, einfach vorbeizuschauen und am Training teilzunehmen.



Event-Training im KSC - Groß und Klein trainieren auch schon mal zusammen.

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Löschzug Berod e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 26.01.2013

Zur Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung 2013 laden wir dich hiermit herzlich ein. Diese findet von 19 bis 20.15 Uhr im Feuerwehrhaus in Berod statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassierers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Aussprache zu den Berichten; 6. Neuwahlen der Kassenprüfer; 7. Neuwahlen zum Vorstand (1. Vorsitzender, 2. Kassierer, Schriftführer, Beisitzer fördernde Mitglieder); 8. Aktivitäten 2013 (Ausflug, etc.); 9. Verschiedenes.

Anträge müssen in schriftlicher Form bis spätestens 19.01.2013 beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden. Um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir um pünktliches Erscheinen.

Neujahrskonzert zum Jahresende im Beroder Bürgerhaus ein absoluter Glanzpunkt

Das Beroder Bürgerhaus stand zum Jahresabschluss im Zeichen des Chorgesangs und der instrumentalen Streichmusik. Unter der Gesamtleitung von Musikdirektor Helmut Velten präsentierten die Chorgemeinschaft 2007 Wahlrod, der MGV „Liederkranz“1892 Oberelbert und das Streichquartett „Viergeteilt“ unbestritten das „besondere“ Weihnachts- und Neujahrskonzert. Weihnachtszeit, Jahreswechsel und die Tage zwischen diesen Festlichkeiten sind für Veranstaltungen stets ein Wagnis. Da steht die Frage im Raum, ob genug Personen erscheinen. Mit dem Besucher, dem Freund der Musik steht und fällt eine solche Veranstaltung. So stand auch vor diesem Konzert die Frage des Zuspruchs, besonders weil der Veranstaltungsort noch recht kurzfristig verlegt werden musste. Bereits eine halbe Stunde vor Beginn erwiesen sich alle Befürchtungen als überflüssig.



Der Saal war voll. So gestaltete sich der Einstieg der Chorgemeinschaft Wahlrod unter dem Dirigat von Helmut Velten in das Konzert als höchst passend. Mit „Süßer die Glocken nie klingen“ war die Entspannung bei den Akteuren des Abends gegeben und das sollte sich im gesamten Konzertablauf positiv gestalten. Die folgenden Weihnachtslieder öffneten die Herzen der Konzertbesucher und brachte sie in Stimmung. Als sich das Streichquartett „Viergeteilt“ einklinkte und gemeinsam mit der Chorgemeinschaft „Ich bete an die Macht der Liebe“ präsentierte, horchten die Gäste auf. Als das Streichquartett „Viergeteilt“ sich anschließend mit drei Stücken in Szene setzte, war die Begeisterung perfekt. Anhaltender Beifall war Lohn für die vier jungen Männer. Kevin Schwarz und Ferdinand Ries auf der Violine, Fabian Glück auf der Viola und Christoph Kappesser mit dem Violoncello zeigten mit einer Lockerheit und Spielfreude ihre musikalische Visitenkarte. Klassik und Moderne wurden

zum Menü des Hochgenusses. Nicht minder begeisterte der MGV „Liederkrantz“ Oberelbert, ebenfalls unter der Leitung von Helmut Velten. „Tochter Zion freue dich“, „Weihnachtsglocken“, das „Trommellied“ und „Stille Nacht“ leiteten zur Pause über. Gleichermaßen gestaltete sich der zweite Teil des Konzerts und endete schließlich im gemeinsamen Auftritt der beiden Chöre und des Streichquartetts, eingeschlossen der Konzertbesucher, mit dem Lied „Stille Nacht“. Hatten die beiden Chöre schon einen bemerkenswerten Klangkörper dargestellt und begeistert, so brachte das Quartett der vier jungen Männer die Besucher ins pure Staunen und sorgte noch lange für Gesprächsstoff. (wwa)



Fotos: Rewa

■ Spiel- und Sportvereinigung Grün-Weiss Birnbach Einladung an die Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 18. Januar 2013, findet um 20 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Landgasthof Steinbach“ in Oberirsen statt, zu der wir hiermit herzlich einladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Ehrungen; 3. Bericht über das Vereinsjahr 2012; 4. Bericht über das Sportliche Vereinsjahr 2012; 5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Gesamtvorstands; 6. Wahl eines Wahlleiters; 7. Wahlen, a.) des Gesamtvorstands, b.) der Kassenprüfer; 8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 9. Termine, Aufgaben und Veranstaltungen 2013; 10. Verschiedenes.

Über Anträge, die nicht auf der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Jahreshauptversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingegangen sind. Der Vorstand bittet die Mitglieder um rege Beteiligung. Im Anschluss an die Versammlung lädt der Verein zu einem kleinen Imbiss ein.

■ Jahreshauptversammlung der Singgemeinschaft Busenhausen Achtung: Terminänderung

Die Jahreshauptversammlung findet nicht am Donnerstag, 31.01.13, sondern am Mittwoch, 06.02.13, um 20 Uhr in der Dorfschänke in Busenhausen statt. Eingeladen sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder der Singgemeinschaft Busenhausen.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht; 2. Kassenbericht; 3. Vorstandswahlen; 4. Termine und Aktivitäten 2013; 5. Verschiedenes.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

■ Frauenchor „Concordia“ Fluterschen Einladung zur Mitgliederversammlung 2013

Alle Mitglieder sind herzlich zur Mitgliederversammlung 2013 eingeladen. Diese findet statt am Freitag, 15. Februar 2013, ab 20 Uhr, im Landgasthof Koch, Fluterschen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Protokoll des Vorjahres; 3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden Claudia Thomas; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Verschiedenes.

Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung freuen!

■ Förderverein des Kindergartens Sternschnuppe Fluterschen

Naturkundepass startet mit dem Vollmond ins neue Jahr

Wir laden alle Naturkundepass-Kids und die, die es werden wollen, herzlich ein zur ersten Aktion im neuen Jahr: »Bei Vollmond durch die Nacht«. Bei Nacht sieht die Welt anders aus, vor allem bei Mondschein! Diese Vollmondwelt wollen wir entdecken am: **Freitag, 25. Januar 2013. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Festplatz in Fluterschen** an der Koblenzer Straße. Ende gegen 19.30 Uhr. Da der Veranstalter keine Haftung übernimmt, sind alle Eltern herzlich mit eingeladen. Bitte an bequeme Schuhe, wetterfeste Kleidung, eine Taschenlampe oder Stirnleuchte denken! Wer schon einen Naturkundepass hat, diesen bitte zur Aktion mitbringen! Eine

...mieten oder finanzieren

können
Sie bei uns
viele Hilfsmittel
z.B. Pflegebetten, Rollstühle
oder Scooter...

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, Wissen, ☎ 0 27 42/23 10 · Dierdorf, ☎ 0 26 81/30 52, ☎ 0 26 89/30 70

Anmeldung ist für diese Aktion nicht erforderlich. Auch in diesem Jahr bleibt alles wie gehabt, das heißt: alle Kids ab 5 Jahren können beim Naturkundepass mitmachen. Der Pass kostet einmalig 3 Euro. Für Kinder von Mitgliederfamilien des Fördervereins und Kinder, die den Kindergarten Sternschnuppe besuchen, ist der Pass kostenlos. Weitere Infos: foerdereverein@kita-fluterschen.de oder unter: 02681/8039974.

■ Der Westerwaldverein Fluterschen e.V.



...lädt Jung und Alt ein zur 14. Rheinburgenweg-Wanderung am 26.01.2013 von Andernach bis Bassenheim, ca. 13,5 km, leicht. Bus-Abfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen.

Streckenführung: Wir wandern oberhalb von Andernach an der L 216 auf urigen Feldwegen leicht aufwärts zum Bürgerhaus und werden mit sagenhaften Ausblicken in die Vulkaneifel belohnt. Vorbei an beeindruckenden Bimsterrassen geht es sanft abwärts nach Biesenheim, wo wir uns eine Kartoffel-Rahmsuppe mit Würstchen im Gasthaus Milles munden lassen. So gestärkt wandern wir durch die Talaue der Nette, die 2008 - 2009 zur Flusslandschaft des Jahres gekürt wurde, leicht bergan vorbei an den Zuwegen nach Weißenthurm, Kettig und Saffig zum Kettiger Berg mit seinem großartigen Panorama. Nun senkt sich der Rheinburgenweg zum Kettiger Bachtal ab und wir wandern durch herrliche Obstplantagen mit vielen Obstarten von der Kirsche bis zum Holunder. Erneut leicht ansteigend erobern wir ein Plateau mit hervorragenden Aussichten. An Hecken aus Schwarz- und Weißdornbüschen sowie Hagebutten, queren wir die A 61 über eine Brücke und gelangen zu unserem Endziel nach Bassenheim. Hier geselliger Abschluss mit Kaffee und Kuchen im Restaurant Deniz.

Nichtmitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. **Anmeldung erforderlich!** Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325 oder www.adolfseiler@gmx.de

■ Frauenchor Gieleroth Jahreshauptversammlung am 30. Januar

Die Jahreshauptversammlung des Frauenchors Gieleroth findet am Mittwoch, 30.01.2013, um 19 Uhr im Gemeindehaus in Gieleroth statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung durch die Erste Vorsitzende; 2. Geschäftsbericht und Chronik 2012; 3. Kassenbericht 2012; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Zukunft des Chors; 7. Wahl der Kassenprüfer für 2014; 8. Termine 2013; 9. Verschiedenes

■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege

Jahresrückblick und Ausschau

Am Freitag, 4. Januar, hielt der Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege in Helmenzen seinen Rückblick auf das Jahr 2012 und den Ausblick auf das Jahr 2013. Mit einem Film über die Ereignisse von 2012 ließ der Vorsitzende Dieter Sommerfeld das Jahr noch einmal Revue passieren. Für das Jahr 2013 sind auch schon wieder viele Dinge in der Planung.

„Jenseits von Eden“ - Wenig Äpfel, aber reiche Ernte bei den Altenkirchener ApfelKulturTagen 2012



„Jenseits von Eden“ - unter diesem Motto realisierte der NABU Altenkirchen mit dem Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth sowie dem Freundeskreis der Ev. Landjugendakademie im Herbst 2012 ein Natur-Kultur-Projekt, das den Apfel künstlerisch und forschend ins Zentrum rückte.

Unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin Ulrike Höfken, Mainz, beleuchteten die Altenkirchener ApfelKulturTage 2012 die Faszination, die vom Apfel ausgeht.

Unterstützt wurde „Jenseits von Eden“ mit Landesmitteln, durch den Landkreis Altenkirchen, die Stadt und Verbandsgemeinde Altenkirchen, die Ortsgemeinde Gieleroth sowie etliche weitere Kooperationspartner.

Werner-Christian Jung vom Freundeskreis der Ev. Landjugendakademie, Andrea Bauer vom Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth sowie Jutta Seifert und Harry Sigg vom NABU Altenkirchen, hatten sich als Begründer dieser Vereine-Initiative in diesem Rahmen ein umfangreiches Programm vorgenommen.

Viele Hände, viele Äpfel - Apfelernte in Streuobstwiesen

Dieser Slogan war Programm als sich Aktivisten und die NABUKI-Kinderumweltgruppe am 29.09. auf den Streuobstwiesen des NABU Altenkirchen einfanden.

Mit Leitern und langen Schüttelstangen wurden die Bäume abgeerntet.

Viele Hände, wenig Äpfel - das war jedoch dieses Jahr Realität.

Ungünstige Witterungsverhältnisse im Frühjahr führten im Westerland zu ausgesprochen geringen Obsterträgen.

Apfel-Gottesdienst zum Erntedank

Einen Apfel aus dem eigenen Garten in die Kirche mitbringen - dazu forderte die Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen gemeinsam mit den Veranstaltern der ApfelKulturTage 2012 auf. Am Sonntag, 30.09., feierte die Gemeinde mit vielen ApfelkünstlerInnen um 10 Uhr ihren diesjährigen Erntedank-Gottesdienst in der Christuskirche am Schlossplatz.

Durch den ganzen Gottesdienst zog sich eine „apfelige“ Spur und die Teilnehmer wurden mit Schnittäpfeln der Sorte Schöner von Herrnhut verabschiedet.

Auf die obstigen Erntedank-Gaben der Gottesdienstgemeinde freute sich auch der NABU Altenkirchen, der die Äpfel am Folgesonntag, 7. Oktober, beim Streuobstwiesenfest in Amteroth mit in die Apfelsaftpresse schicken konnte.

Faszination Apfel - Spurensuche in der Region

Zu dem umfangreichen Programm gehörte auch der Wettbewerb „Faszination Apfel - Spurensuche in der Region“.

Er richtete sich an schöpferische Menschen, Einzelne, Kindergärten, Schulen und Gruppen, die mit Kreativität und Naturwissen, mit Forschergeist und allen Sinnen eine eigene Spur zum Apfel(baum) legten.



Faszination Apfel - Spurensuche in der Region: Kunstbeitrag Elisabeth Jung, Altenkirchen

Schon lange vor Beginn der Altenkirchener ApfelKulturTage 2012 am 29.09. hatte dieser Wettbewerb eine unverhoffte Dynamik ausgelöst. Die Anmeldungen dazu über-

schrritten die kühnsten Erwartungen der Veranstalter, stellten diese jedoch auch vor neue Herausforderungen.

Unter den Angemeldeten waren Schulklassen, Kitas, Jugendgruppen und Einzelkünstler, vornehmlich aus der Region. Einzelbeiträge kamen aber auch aus Berlin, Stuttgart und der Schweiz.

Letztendlich wurden mehr als 80 Objekte angemeldet, vor allem aus dem Bereich der Bildenden Kunst.

Etwa 300 Menschen hatten sich an der Erstellung dieser Objekte beteiligt.

Die große Anzahl der Exponate erforderte eine Verlegung der Ausstellung aus den übersichtlichen Räumen der Kreissparkasse in die weitaus größere Stadthalle Altenkirchens. Zur Ausgestaltung dieses erweiterten Rahmens trug auch Charly Schneider von der Kunsthalle Altenkirchen bei.



Faszination Apfel - Spurensuche in der Region: Kunstbeitrag NABU Altenkirchen

Am 30.09., nach dem Apfel-Gottesdienst öffnete sich die Pforte der Ausstellung mit fetziger Musik der Gruppe „Jazzkrönung“, bemerkenswerten Grußworten der Lokalpolitik und einem verzauberten Publikum, das diese Ausstellung sofort ins Herz schloss.

Ein großer Erfolg! Sechs Tage lang blieb sie als gut besuchtes Kleinod der Altenkirchener Kulturszene erhalten. In dieser Zeit stellten sich auch neun Jurymitglieder mit unterschiedlichem disziplinären Hintergrund der Herausforderung, die einzelnen Werke nach bestem Wissen und Gewissen, anhand eines zuvor erarbeiteten Wertungskatalogs, zu beurteilen.

Pomologie trifft Poesie -

Plädoyer für den Erhalt der Obstsortenvielfalt

Dem Motto „Pomologie trifft Poesie“ war der Abend des 3. Oktober gewidmet. Hier gesellten sich zu apfelkundlichen Fachvorträgen auch lyrische, musikalische und lukullische Apfel-Zugänge.

Staatssekretär Dr. Thomas Griese (MULEWF) referierte über den Wert des Lebensraums Streuobstwiese und erläuterte Maßnahmen und Förderprogramme der Landesregierung um diese zu erhalten und zu entwickeln.



Pomologie trifft Poesie - Plädoyer für den Erhalt der Obstsortenvielfalt - Referenten Dr. Griese, Frau Adams, Herr Morgenschweiß und die Veranstalter

Die Pomologin Martina Adams, Wetzlar berichtete über erstaunliche Unterschiede alter und neuer Apfelsorten, über Genvielfalt bei alten Sorten und gravierende Genverarmung in neueren Sorten. Interessante Aspekte zu Apfelallergien und den Zusammenhang zwischen Allergierisiko und Apfelsorte hatte der Vortrag des Pomologen Theo Morgenschweiß, Neunkirchen, zum Inhalt.

Musikalische und lyrische Beiträge zwischen den Vorträgen rundeten den Abend gelungen ab. Gaumenfreunden bescherte den Gästen die Gemeinschaft für Natur- und Umwelt Steineroth e.V. Ein unglaublich vielfältiges Büffet warmer und kalter Apfelspezialitäten fand reißenden Absatz und zeigte die Apfelvielfalt einmal von einer ganz anderen Seite.

„Adams Äpfel“ - Ein dänischer Film über Menschen und Äpfel von Anders Thomas Jensen

Mit schwarzem Humor und philosophisch-theologischen Hintergründigkeiten nahm am Samstag, 6. Oktober, der Film „Adams Äpfel“ das Thema der Kulturtag auf. Die Präsentation in der Landjugendakademie Altenkirchen war sehr gut besucht und der Film hielt was seine Besprechungen versprochen: „... gewagt gegen den Strich gebürstet, makaber bis an die Schmerzgrenze, saukomisch und zugleich von großer Intelligenz und unerwarteter Warmherzigkeit...“ wurde hier das Hiob-Motiv abgehandelt.

4. Altenkirchener Streuobstwiesenfest - ein Fest für alle Sinne

Nach vielen Vorarbeiten und regnerischem Wetter in der Vorbereitungsphase startete das 4. Altenkirchener Streuobstwiesenfest in Amteroth bei schönem Wetter und wurde zum Anziehungspunkt einer ganzen Region. Es war diesmal mehr als das zweijährig wiederkehrende Streuobstwiesenfest des NABU Altenkirchen - mit ihm fanden die Altenkirchener ApfelKulturTage 2012 ihren Abschluss und darüber hinaus geriet es zum Dorffest der Ortslage Amteroth in der Gemeinde Gieleroth. Auch aufgrund geringer Parkplatzkapazitäten vor Ort, hatte man im Vorfeld die Apfelsternwanderung „Park and Walk“ initiiert. Von öffentlichen Parkplätzen aus erfolgte die Zuwanderung zum Streuobstwiesenfest über landschaftlich schöne Strecken von ausgewählten Punkten rund um Amteroth. Was die interessierten Gäste in der Dorfmitte von Amteroth vorfanden, durfte sich mehr als nur sehen lassen. Für jeden und jede war etwas dabei und alles bewegte sich im großen Themenverbund Apfel-Natur-Landschaftsschutz. Die kleinen Mädchen und Jungen waren bestens beschäftigt beim Lauschen und Staunen im Märchenzelt von Hannelore Ollig sowie beim Werken und Kerzenziehen in der Kreativwerkstatt des NABU Altenkirchen.



Ein Fest für alle Sinne: Kinder-Kreativwerkstatt des NABU Altenkirchen - Kerzenziehen

Für Apfel-Interessierte war eine sortenreiche Apfelausstellung von Andrea Bauer bereitgestellt. Unser Streuobstwiesenfest-Pomologe Richard Dahlem aus Trier war auch dieses Jahr mit Freude und Eifer dabei und verhalf unbekanntem und mysteriösen Äpfeln zu Rang und Namen. Zur Apfelausstellung gesellte sich der Pomologen Verein mit seinem Stand. Spezielle Literatur zum vielseitigen Thema der Obstsorten wurde hier geboten und ein offenes Ohr für alle Ratsuchenden gepaart mit viel Fachwissen zu diesem Thema, sorgte allemal für zufriedene Gäste. Die NABU-eigene Apfelsaftstraße stand auf der Anhöhe präsenzierte den Weg vom knackigen Apfel zum fertig eingetüteten Apfelsaft - manche die Lust und Zeit hatten halben begeistert mit.



4. Altenkirchener Streuobstwiesenfest - ein Fest für alle Sinne - Arbeit an der NABU-Saftstraße

Am Nachbarstand konnten feine Apfel- und Birnenspezialitäten mit so schönen Namen wie Kirschmund oder Sommernachtstraum von der Manufaktur Jörg Geiger, Schlat bei Göppingen, verkostet werden. Daneben wurden viele Titel rund um den Apfel und andere Früchte sowie Literatur zu Streuobst vorgestellt und verkauft. Zur Obstbaumthematik gehörte natürlich auch die Imkerwerkstatt von Dirk Dege, Fluterschen. Denn blühende oder hochtragende Obstbäume ohne Bienen - das kann man sich nicht vorstellen.

Am NABU-Stand wurden frisch aufgeschnittene Äpfel gereicht und Apfel-Holunder-Produkte geboten. Zu allen möglichen und unmöglichen Themen gab es Informationen und Broschüren. Neu im Angebot war abgepackter Fledermausdung aus unserer Mausohr-Wochenstube im Siegtal, der insbesondere bei Blütenpflanzen hervorragende Wirkung zeigt. Eine sehr schön konzipierte Ausstellung über Streuobstwiesen (Sorten, Artenvielfalt, Schutz) informierte über diesen gefährdeten Lebensraum.

Ein Stand des Vereins Ebertseifen Lebensräume dokumentierte erstaunliche Naturschutzaktivitäten um Katzwinkel im Oberkreis. Mit der Anlage von Streuobstwiesen, Trockenmauern, Steinhaufen, Hecken und Teichen werden dort an vielen Stellen mit großem Einsatz Artenschutzmaßnahmen vorangetrieben.

Die Untere Naturschutzbehörde Kreis Altenkirchen bewarb mit einem Infostand ihre geplante „Obstbaum-Jahrhundertzählung 1913 - 2013“. Denn 100 Jahre nach einer ersten amtlichen Zählung in 1913 sollen die Obstbaumbestände in möglichst vielen Ortslagen des Kreises erneut erfasst werden.



4. Altenkirchener Streuobstwiesenfest: Kinder-Kreativwerkstatt des NABU Altenkirchen

Für den Hunger und den Durst - ob klein oder groß - war gut gesorgt. Frischgepresster Apfelsaft, offeriert vom NABU, leckere Speisen von den Heinzelmännchen aus Marienthal und ein bombastisches Kuchenbuffet des Natur- und Umweltschutzvereines Gieleroth ließen keine Wünsche offen. Musikalisch begleitet wurde das Streuobstwiesenfest von Vanessa Weber (Gitarre) und Franziska Hähn (Akkordeon). Buntes Treiben herrschte den ganzen Tag nur unterbrochen durch die Preisverleihung im Rahmen zweier Wettbewerbe.



Faszination Apfel - Spurensuche in der Region: Kunstbeitrag Bernd Euteneuer, Amteroth

Der Kinder-Wettbewerb vor Ort ermittelte eine Apfelkönigin und einen Apfelkönig, die aufs Podest geführt wurden.

Auch die GewinnerInnen des Wettbewerbs „Faszination Apfel - Spurensuche in der Region“ erhielten anlässlich des Streuobstwiesenfestes ihre Preise.

Ein rundum gelungenes Fest als krönender Abschluss für ein Apfelprojekt, das sowohl die Zusammenarbeit lokaler Gruppen förderte als auch eine ganze Region für den Lebensraum Streuobstwiese sensibilisierte.

Die Initiatoren und die beteiligten Vereine bedanken sich bei allen, die dieses Natur-Kultur-Projekt unterstützt und in diesem weiten Rahmen ermöglicht haben!

So Vorträge von Anka Seelbach zum ersten Weltkrieg in Almersbach, von Dr. Friedhoff über die Motten, Burgen und Schlösser um Altenkirchen, von Horst Heinemann „Spuren aus der Dunkelheit“ - alte Grenzwälle, Wege und verschollene Anlagen, von Dieter Sommerfeld Mühlengeschichten 1666 Mühlenbrand in Altenkirchen, die Abschaffung der (Jagd-)Hunde 1717. Hauptversammlung im März, Informationen für die Schulen mit unserer Broschüre „Leben und arbeiten in der alten Zeit“ zur Eröffnung der Museumsscheune, Vertrieb der Mundart-CDs, Firmenbesichtigung Jomo in Buchholz, Hüsch in Busenhausen oder Hasselbach, Friedenthal Grillabend, Ausstellung Fotos „Damals in unseren Dörfern“, Ausflüge Essen, Hadamar, Phillipsburg, Burg Büresheim u.ä.

Als Ehrengäste konnte Sommerfeld Bürgermeister Heijo Höfer, von der KSK Herrn Dr. Andreas Reingen, von der WW Bank Herrn Paul Josef Schmitt und Dr. Ralf Kölbach begrüßen. In ihren Grußworten übermittelten die Herren ihre Anerkennung über die Leistungen des Arbeitskreises. Bürgermeister Höfer regte dabei auch an, dass die nächste Kutschenparade im Jubiläumsjahr 2014 in Altenkirchen ausgerichtet wird. Dr. Kölbach, der seit zwei Tagen in der Geschleitsleitung der WW Bank war, versprach in Zukunft auch an den Veranstaltungen des Arbeitskreises teilzunehmen.



2014 wird die Kutschenparade nicht in Helmenzen, sondern zum Stadtjubiläum in Altenkirchen ausgerichtet.

Dr. Helmhold Schneider, der zurzeit in Baden Baden weilt, und Landrat Lieber, der wegen dringender Termine absagen musste und auch Bürgermeister Josef Zolk, hatten schriftlich und mündlich ihre besten Wünsche übermittelt. Weiter waren auch acht Ortsbürgermeister zu der Feier gekommen, für deren Unterstützung und Interesse sich der Vorsitzende bedankte. Zum Schmunzeln und Lachen wurden die Anwesenden noch mit Mundartgedichten von Walter Ochsenbrücher und einem Song zur Verwandtschaft von Ewald Schnug gebracht. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Frank Vogler aus Mehren. Traditionell klang der offizielle Teil mit dem



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Franz-Peter Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

gemeinsamen Lied „Nehmt Abschied, Brüder, ungewiss ist alle Wiederkehr“ aus.

Der Arbeitskreis trifft sich wieder diesmal am Donnerstag, 31. Januar, um 19.30 Uhr im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen. Die Mundart-CDs von Ramseger sind noch für 12,50 € zu haben.

■ OMUS-Club Helmenzen - der Countdown läuft Wir sind bereit.... seid Ihr es auch?



Bereit für unsere Karnevalssitzung am 01.02. und am 08.02. ab 19.11 Uhr, wie immer im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen? Auch in diesem Jahr haben wir Zeit und Energie eingesetzt, um unseren Gästen ein lustiges und unterhaltsames Programm zu bieten.

Zünftig geht's diesmal zu und gemäß unserem diesjährigen Motto rufen wir einer hoffentlich großen Zuschauerschar jetzt schon mal „Servus, grüazi und hallo“ zu. Wir hoffen natürlich, dass Ihr, unser Publikum, uns tatkräftig mit Stimmung und Applaus unterstützt. Freut Euch auf ein paar schöne Stunden, in denen wir die Alltagsorgen vor der Tür lassen. Wenn Ihr also Lust habt auf gute Laune, Lachen, Tanzen, Sketche, Bütenreden und noch einige Überraschungen mehr, dann kommt unbedingt zum Kartenvorverkauf am 19.01. und am 26.01., jeweils von 10.00 - 13.00 Uhr im „Westerwälder Hof“. Sichert Euch Eure Plätze! Wir freuen uns auf Euch und hoffen, dass der Saal platzt.

■ Frauenchor Hilgenroth Jahreshauptversammlung am 25. Januar

Der Frauenchor Hilgenroth lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 25.01.2013, alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein. Beginn: 19.30 Uhr im Vereinslokal „Sonnenhof“ in Hilgenroth.

■ Sportfreunde Ingelbach Abteilung Jugendfußball

D-Jugend-Mädchen glänzten beim Hallenturnier in Troisdorf

Beim diesjährigen Hallencup der Sportfreunde Troisdorf zeigten die D-Jugend-Nachwuchsspielerinnen eine überzeugende Leistung. In einem überdurchschnittlich stark bestückten Teilnehmerfeld mit rheinländischen Teams aus Köln-Süd und Leverkusen wuchsen die Juniorinnen über sich hinaus.



Strahlende D-Juniorinnen der Sportfreunde Ingelbach beim Hallenturnier in Troisdorf

Von zwölf Mannschaften erreichte man den dritten Platz in der Gruppenwertung sowie Rang sechs in der Gesamtwertung. Höhepunkt war sicherlich der in letzter Sekunde erzielte 1:0 Sieg über

die Kölner Vertretung. Eine besondere Auszeichnung gab es am Ende noch in Form einer großen Trophäe: Die heimischen Mädels bekamen den Fair-Play-Pokal unter großem Jubel überreicht. Ab Februar 2013 soll das Mannschaftskontingent des Vereins um eine E-Jugend erweitert werden. Hierfür werden noch Spielerinnen im Alter zwischen sieben und zehn Jahren gesucht. Selbstverständlich werden auch im Bereich der D- und C-Jugend noch interessierte Spielerinnen in den Kader aufgenommen. Anmeldungen nimmt Kerstin Betz, Telefon 0170/4153623, gerne entgegen.

F-Jugend mit tollem zweitem Platz

Beim 33. Jugendfußball-Hallenturnier der SG Niederhausen-Birkenbeul zeigte die F-Jugend eine bestechende Leistung. Gegen Hamm III erzielte man ein 2:2 Remis. Im zweiten Spiel gegen Betzdorf verwandelten die Nachwuchskicker einen 1:0 Rückstand durch Tore von Marvin Strüder, Paul Hassel und Kevin Weishüpl in einen 3:1-Sieg. Gegen Hamm II erzielte Paul Hassel das „goldene Tor“ zum 1:0-Sieg. Einen klaren 4:0-Sieg gab es im letzten Vorrundenspiel gegen Schönstein II. Als Gruppenerster stand die heimische Nachwuchstruppe im Finale gegen Leuscheid. Da in der regulären Spielzeit keine Entscheidung fiel, war ein Acht-Meter-Schießen angesagt. Hier hatten die Leuscheider mehr Glück und die besseren Nerven. Dennoch ist der zweite Platz ein großartiger Erfolg, und die jungen Spieler wurden gebührend mit Medaillen und Pokal ausgezeichnet. Es spielten: Ben Weber, Marlon Böhme, Lars Krischun, Kevin Weishüpl, Paul Hassel, Marvin Strüder und Max Wagner.



Die erfolgreichen F-Jugendsspieler der Sportfreunde Ingelbach und ihr Trainer-Duo stellten sich gerne zu einem Gruppenfoto.

Schützenverein 1958 „Adler“ Michelbach e.V. Stefan Straub aus Beul gewinnt Preisskat

Der Tradition Folge leistend, eröffnet beim Schützenverein „Adler“ Michelbach das neue Jahr der traditionelle Preisskat. Skatmeister Udo Nöllgen, vor geraumer Zeit saß er noch selber mit am Skatstisch, hatte den Preisskat gut vorbereitet.



Foto: Wachow

Nach vier Stunden gab er die Gewinner und Platzierten bekannt. Den ersten Platz belegte Stefan Straub aus Beul mit 2.143 Punkten. Platz zwei erspielte sich mit 1.946 Punkten Karl Heinz Roth aus Niederörfen. Den dritten Platz sicherte sich mit 1.734 Punkten Manfred Breuer aus Uckerath. Im dicht auf den Fersen war Peter Hof aus Nisterberg mit 1.718 Punkten. In den tausender Rängen lagen noch Michael Antonow aus Altenkirchen mit 1.580 Punkten, Egon Weigold aus Kircheib mit 1.559 Punkten, Klaus Peter Groe aus Alten-

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Heimborn-Ehrlich

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

kirchen mit 1.476 Punkten und Günter Schleiden aus Wahlrod mit 1.112 Punkten. Vor 25 Jahren nahm der damalige Schützenmeister Helmut Schüler die Siegerehrung vor. Damals siegte Hans Kwiotek mit 1.531 Punkten vor Heinz Ring mit 1.448 Punkten, Udo Nöllgen mit 1.376 Punkten und Hajo Faulhaber mit 1.278 Punkten. (wwa)

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

Hiermit laden wir zu unserer Mitgliederversammlung am Samstag, 26. Januar 2013, ab 16.00 Uhr in das Vereinsheim Michelbach Frankfurter Straße recht herzlich ein. Die Tagesordnungspunkte sind den Mitgliedern bereits über die satzungsgemäßen Organe mitgeteilt worden.

Wiedbachtaler Männerchor Neitersen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

...am Freitag, 25.01.2013, in der Wiedhalle Neitersen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung; 3. Geschäftsbericht 2012; 4. Verlesung der Jahresberichte 2012, a) Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen, b) Wiedbachtaler Männerchor Neitersen; 5. Bericht des Chorleiters; 6. Kassenbericht 2012; 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 8. Ergänzungswahlen zum Vorstand; 9. Wahl der Kassenprüfer für 2013; 10. Verschiedenes

12. Après-Ski Hütten-Party in Marenbach

am 19. Januar 2013, ab 19.00 Uhr -

Achtung: Erstmals am Samstagabend!

Hunderte Partyfans schwingen sich alljährlich in die Ski-Klamotten und gehen ab auf die Piste - aber nicht in die Berge, sondern zur Après-Ski Hütten-Party im beheizten Festzelt am Schützenhaus in Marenbach...

Für die passenden Party-Kracher bei dampfendem Glühwein, feurigem Obstler und alpenländischem Jagertee sorgt - wie schon die letzten Jahre - DJ Markus „DELUXE“, u.a. bestens bekannt von der schon legendären Titty-Twister-Party in Malberg. Licht- und tontechnisch wird er dabei unterstützt vom M-Eventservice. Gern gesehen sind natürlich Gäste, die im Ski-Outfit - und bei Schnee auch mit Schlitten oder Skiern - zur „Hütte“ pilgern. Das macht enormen Spaß und spart Parkplatz. Après-ski-mäßiges „Outfit“ macht sich auf einem solchen Fest ohnehin besonders gut, und für die etwas weiter außerhalb wohnenden Gäste empfehlen wir Fahrgemeinschaften oder das altbewährte Taxi. Natürlich steht auch wieder das preiswerte Jugendtaxi zur Verfügung.

Im beheizten Festzelt finden rund 1.000 Personen Platz und es bietet so genügend Gelegenheit und Raum, um auf Tischen und Bänken abzufeiern bis die Gletscher schmelzen! Es lädt herzlichst ein Schützenverein „Im Grunde“ e.V., Marenbach und der Festwirt.

Tollitäten trafen sich im Bürgerhaus Oberbach zum Prinzenfrühschoppen

Sieben Tollitäten, Karnevalsprinzen und Karnevalsprinzessinnen trafen sich auf Einladung des HC Ole Prinzen Daniel I. (Schneider) in Bürgerhaus von Oberbach. Seit Bestehen des HC Erbachal ist es Tradition, bei den amtierenden Tollitäten des HCE zum Prinzenfrühschoppen einzuladen. Dem Ruf folgten am Sonntag die KG Wissen mit Prinz Dennis I. und Präsidentin Lisa, die KG Herdorf mit Präsidentin Regina, Prinz

Michael I., die KG Hövels mit Präsident Thomas Kuhn, Prinz Romano I., Kinderprinz Niklas II., der KG Altenkirchen mit Präsident Dirk Göbler, Prinz Oliver I. und Prinzessin Andrea I. Die KG Morsbach mit Präsident Rainer Wirt und Prinz Patrick I., FKZ Fensdorf mit Präsident Thomas Fröhling, Prinzessin Beatrix I. (Wallenborn), der KVS Scheuerfeld mit Präsident Daniel und Prinzessin Vanessa I. Das Präsidententeam des HCE mit Sina Beutgen und Dominic Pritz begrüßte die Gäste. Dominic setzte seine locker, flockige Art der Präsentation, wie bei der Proklamation erfolgreich durchgeführt, fort. Zum Prinzenfrühschoppen begrüßte er neben den Karnevalisten Daadens Bürgermeister und Vater des HCE Prinzen Wolfgang Schneider, Obererbachs Ortsbürgermeister Erhard Schneider sowie die Vertreter der örtlichen Vereine und König Florian I. vom Königreich Hilgenroth. Das Prinzenteam des HCE mit Prinz Daniel I., Hofmarschall Mathias Link, Minister Jan Burbach, Pagin Carina Link und Prinzenführer Martin Beutgen gestaltete seinen Gästen einen lockeren Karnevalsjahresaufakt. Mit einem gemeinsamen Gruppenfoto wurde das Treffen abgerundet. (wwa)



Foto: Wachow

■ MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach Jahreshauptversammlung am 26.01.2013

Die Jahreshauptversammlung 2013 findet am Samstag, 26.01.2013, im Hotel-Restaurant „Sonnenhof“, Weyerbusch statt. Zu der Veranstaltung, die um 20 Uhr beginnt, lade ich alle aktiven und passiven Mitglieder herzlichst ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden mit Totenehrung; 2. Feststellung der termingerechten Einladung, Anträge auf Änderung der Tagesordnung; 3. Mitteilung über eingegangene Anträge; 4. Berichte über das abgelaufene Geschäftsjahr 2012, a) Jahresbericht durch den 2. Vorsitzenden, in Vertretung des Schriftführers, b) Kassenbericht durch den Kassierer mit anschließender Aussprache; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands auf Antrag der Kassenprüfer; 7. Vorstandswahlen, a) Wahl eines Wahlleiters, b) Wahl des ersten Vorsitzenden und seines Stellvertreters, c) Wahl des ersten Schriftführers und seines Stellvertreters, d) Wahl des ersten Kassierers und seines Stellvertreters, e) Wahl des ersten Notenwartes und seines Stellvertreters, f) Wahl von 2 Beisitzern, g) Wahl von 2 Kassenprüfern; 8. Behandlung eingegangener Anträge; 9. Bericht über Vorhaben des MGV - Termine, Veranstaltungen; 10. Verschiedenes. Eventuelle Änderungswünsche zur Tagesordnung und Anträge müssen **schriftlich bis spätestens 23.01.2013 - 20 Uhr** - beim Vorstand des MGV eingegangen sein. Zur Annahme später eingegangener Anträge oder Änderungswünsche zur Tagesordnung bedarf es der Zustimmung der Mehrheit der stimmberechtigten Anwesenden. Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach e.V., gem. der Vereinssatzung. Die Jahreshauptversammlung gilt mit Zusammenkommen als beschlussfähig.

■ Deutscher Kinderschutzbund Betzdorf Kursankündigung unseres beliebten Elternkurses: „Starke Eltern - Starke Kinder“ am 30. Januar 2013

Viele Eltern fühlen sich im Hinblick auf die Erziehung ihrer Kinder unsicher und ratlos und können sich nicht vorstellen, dass es für ihre bestehende Konflikte eine Lösung gibt. Durch die ständigen Auseinandersetzungen fühlen sie sich erschöpft, aufgerieben und am Ende ihrer Kraft. Wir geben Ihnen in einer lockeren Atmosphäre Aufschluss darüber, worauf es in der Erziehung ankommt und entwickeln gemeinsam mit Ihnen auf Ihre Situation bezogene individuelle Handlungsmöglichkeiten. Sie erhalten von uns neue, konkrete und umsetzbare Strategien im Hinblick auf die Problembewältigung und lernen dabei, sich ruhig und gelassen in den unterschiedlichen Erziehungssituationen gegenüber dem Kind zu behaupten (Zähne putzen, zu Bett gehen, Verhalten am Tisch, Hausaufgaben, Ord-

nung im Haus u.a.). Unser Kurs beginnt am Mittwoch, 30. Januar, dann treffen wir uns 6 Wochen hintereinander jeweils am Mittwoch von 19.30 - 21.30 Uhr. Nach 6 Wochen erfolgt ein Nachtreffen. Der genaue Veranstaltungsort in Betzdorf wird noch bekannt gegeben. Der Elternkurs kostet 80 Euro pro Person; Elternpaare werden auf 140 Euro ermäßigt. Nähere telefonische Auskünfte zum Kurs erhalten Sie bei der Kursleiterin Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter Tel. 02662-7922 oder 02662-5079367. Die verbindliche schriftliche Anmeldung übersenden Sie bitte an den Deutschen Kinderschutzbund, Hellerstraße 1, 57518 Betzdorf, Tel. 02741-6725. Die Anzahl der Plätze ist auf 12 Teilnehmer begrenzt.

■ Zilgrei - aktive Selbsthilfe bei Rücken- & Gelenksbeschwerden Kostenfreier Schnupperkurs in Weyerbusch

Ein Zilgrei-Schnupperkurs findet am Samstag, 26.01.13, von 13.30 - 16.00 Uhr in der Kindertagesstätte der Lebenshilfe (Förderkindergarten) in Weyerbusch statt. Herzlich eingeladen sind alle, die unter Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Schulter-Nacken-Verspannungen usw. leiden und aktiv etwas für ihren Körper tun möchten. Zilgrei ist die Selbsthilfemethode, bei der die tiefe Bauchatmung mit einfachen Körperbewegungen (Elemente aus der Chiropraktik) kombiniert wird. Es werden Übungen kennengelernt, die jederzeit und ohne großen Aufwand im Alltag einsetzbar sind. Dabei wird Rücksicht auf die momentanen Bewegungsmöglichkeiten genommen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Badehandtuch, kleines Handtuch oder Kissen, warme Socken und ein Getränk. Weitere Infos und Anmeldung bei Bianca Geimer unter Tel: 02686-988411

■ CDU Kreisverband Altenkirchen Zu Gast in Mainz - Diethelm Noll beim Neumitgliedertreffen der CDU Rheinland-Pfalz

Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Christdemokraten zum traditionellen Neumitgliedertreffen der rheinland-pfälzischen Union in Mainz zusammengekommen. Mehr als 100 Gäste aus allen Landesteilen hatten sich auf den Weg in die Landeshauptstadt gemacht. Unter ihnen auch Diethelm Noll aus Birkenbeul. „Wir haben uns besonders darauf gefreut, Julia Klöckner und Patrick Schnieder zu treffen“, so Diethelm Noll. Die Landes- und Fraktionsvorsitzender der CDU Rheinland-Pfalz und der Generalsekretär hatte sich viel Zeit genommen, um den interessierten Besuchern Rede und Antwort zu stehen. Neben einer Führung durch das Parlamentsgebäude und einer Besichtigung des Abgeordnetenhauses konnten die Neumitglieder auch die Landesgeschäftsstelle der CDU besuchen. „Einmal auf dem Platz eines Abgeordneten im Plenarsaal sitzen und Einblicke in dessen alltägliche Aufgabenfelder zu gewinnen, fand ich sehr interessant.“

Im Sitzungssaal der Fraktion angekommen, ließen es sich der parlamentarische Geschäftsführer, Hans-Josef Bracht, und der Fraktionsgeschäftsführer, Andreas Göbel, nicht nehmen, die Gäste zu begrüßen. Sie erzählten hautnah von der alltäglichen Arbeit in den Arbeitskreisen und Ausschüssen. „Demokratie lebt davon, dass viele mitmachen und sich einbringen! Gut, dass Sie beigetreten sind“, so Hans-Josef Bracht.



In den Räumlichkeiten des CDU-Landesverbandes wurden die Neumitglieder vom Landesgeschäftsführer, Jan Zimmer, begrüßt. „Hier hatten wir die Möglichkeit, einen Blick auf die Arbeitsweise einer modernen Volkspartei zu werfen“, so Noll. Im Konferenzraum berichtet Patrick Schnieder von seiner Arbeit als Generalsekretär. Gespannt lauschten die Mitglieder seinen Ausführungen, bevor es zum Abschluss gemeinsam auf den Mainzer Weihnachtsmarkt ging. „Besonders beeindruckt hat mich zum einen die gute Organisation, zum anderen, dass sich sowohl Frau Klöckner als auch Herr Schnieder persönlich so viel Zeit genommen haben“, ergänzt der Christdemokrat. „Man fühlte sich richtig in die Partei aufgenommen und sehr willkommen - eben einfach wertgeschätzt!“

■ Chorgemeinschaft Wahlrod



„Singen stärkt das Immunsystem“. Wissenschaftler haben nachgewiesen, dass Singen eine der besten Therapien überhaupt ist, weil es ganzheitlich wirkt; Singen als aktive Freizeitbeschäftigung ist auf der einen Seite harte Arbeit, das muss man ehrlicherweise zugeben, aber auf der anderen Seite ist Singen eine besondere Art von Fitnesstraining, denn sie brauchen viele Muskeln hierfür. Beim Singen aktivieren Sie Muskeln, von denen Sie bisher überhaupt nicht wussten, dass es sie gibt. Atemübungen haben positiven Einfluss auf Ihre Lungenfunktion, das Singen ist Balsam für die Seele. Denn Musik schenkt nachweislich Ausgeglichenheit und Entspannung im Alltagsstress. Singen ist Freude pur, denn es gibt kaum etwas Schöneres, als nach einem gelungenen Konzert den Applaus des Publikums zu hören, was einige Bürgerinnen und Bürger an unserem Weihnachtskonzert am 29.12.2012 in Berod im Gemeindehaus live miterleben durften. Unser Repertoire ist sehr vielseitig und umfasst klassische, geistliche, moderne (Schlager), Volksmusik und aktuelle Chormusik. Das Liedgut bietet somit für Sangesfreudige und solche, die es noch werden wollen, viel Abwechslung.

Möchten Sie sich selbst ein Bild davon machen, ob das auch wirklich alles stimmt? Dann nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf. Wir, die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Wahlrod, und Chorleiter Helmut Velten freuen uns auf Sie! Wenn Sie gerne singen und an unserem Chorleben aktiv teilnehmen wollen, haben Sie Mut und besuchen Sie einfach mal ganz unverbindlich eine Chorprobe. Egal ob Sie im Sopran, Alt, Tenor oder Bass singen, in jeder Stimmlage sind Sie uns willkommen. Besonders bei den Bässen bräuchten wir zur Zeit Verstärkung. Auf unserer neuen Homepage chorwahlrod.repage2.de - **ohne www davor!** - erfahren Sie alles, was Sie wissen möchten oder bei der 1. Vorsitzenden Kerstin Hüsich, Tel. 02680 - 1447.

Schul- und Kindergartennachrichten

Schule entdecken

■ Tag der offenen Tür an der IGS Horhausen

Zu unserem Tag der offenen Tür laden wir Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern, die vor der Entscheidung stehen, welche weiterführende Schule ihr Kind nach dem 4. bzw. dem 10. Schuljahr besuchen soll, herzlich ein. Unsere Schule bietet alle Bildungsgänge unter einem Dach: Sie führt zum Abitur (nach Abschluss der Klasse 13 und bestandener Abiturprüfung), zur Fachhochschulreife (nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 12), zum Qualifizierten Sekundarabschluss I (nach erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse) oder zur Berufsreife (nach erfolgreichem Abschluss der 9. Klasse).

Wie das geht, erfahren Sie am **Samstag, 26. Januar 2013, von 9.30 bis 12.00 Uhr in der IGS Horhausen, Neue Schulstr. 24, 56593 Horhausen.**

Es gibt an diesem Tag für Sie und Ihr Kind viel zu entdecken: bei einem geführten Rundgang durch unsere Schule, in interessanten Unterrichtsstunden, bei Projekten zum Mitmachen, an Informationsständen, bei Gesprächen mit der Schulleitung und dem Elternbeirat und in der Cafeteria des Fördervereins.

Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern, die sich für unsere Oberstufe interessieren, erhalten ausführliche Informationen von der Schulleitung, der Lehrerschaft und Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe. Auch für jüngere Geschwister ist gesorgt. Sie werden von Schülerinnen und Schülern des Kurses Sozialpädagogik und einem Lehrer betreut.

Nutzen Sie unseren Tag der offenen Tür, um einen eigenen Eindruck von unserer Schule und den Entwicklungsmöglichkeiten für Ihr Kind zu gewinnen.

Merken Sie sich bitte bereits jetzt die Anmeldetermine für unsere Schule vor:

Für die Klassenstufe 5: Montag, 28. Januar 2013, bis Freitag, 1. Februar 2013, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 18.30 Uhr im Hauptgebäude der IGS Horhausen.

Am Dienstag, 29.01.2013, um 19.30 Uhr findet ein Informationsabend für die gymnasiale Oberstufe (Klasse 11) statt.

An diesem Abend besteht auch die Möglichkeit zur Anmeldung für die gymnasiale Oberstufe 2013/2014.

Weitere Möglichkeiten für Anmeldungen bestehen im Februar 2013. Um Wartezeiten zu vermeiden bitten wir um telefonische Terminvereinbarung (02687/920920).

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Integrierte Gesamtschule Horhausen, Neue Schulstraße 24, 56593 Horhausen, Tel. 02687/920920, Fax: 02687/920929

www.IGS-Horhausen.de / Info@IGS-Horhausen.de

■ Aktuelle Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Tagesfahrt nach Rhöndorf und Unkel

„Auf den Spuren von Konrad Adenauer und Willy Brandt“

Freitag, 18. Januar; verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet (Betzdorf, Wissen, Altenkirchen); circa 29 EUR

Ayurvedisch Kochen

Freitag, 18. Januar, 10.00 bis 12.15 Uhr - 3 Termine

Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin - 35 EUR zuzüglich Lebensmittelumlage

Schnupperkurs „Kochen für junge Erwachsene - Alltagstaugliche Küche“

Freitag, 18. Januar, 18.00 bis circa 21.00 Uhr - 1 Termin
Sabine Wolff-Judaschke - 18 EUR plus Lebensmittelumlage

Wochenendmalkurs Von der Idee zum Bild - Malen mit Acrylfarben

Freitag, 18. Januar, 19.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 19. Januar, 14.00 bis 18.30 Uhr und Sonntag, 20. Januar, 11.00 bis 15.30 Uhr - 3 Termine
Marion Oberender - 40 EUR

Ernährungsumstellung mit Ayurveda

Samstag, 19. Januar, 10 bis 12.15 Uhr - 3 Termine
Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin - 30 EUR

Facebook - (kein Buch mit sieben Siegeln?)

Samstag, 19. Januar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 EUR

Didgeridoo - Klang, Entspannung und Antischnarchtraining

Sonntag, 20. Januar, 10.00 bis 17.00 Uhr - 1 Termin
Anthony Nachbauer - 30 EUR

Einführungskurs in die Imkerei

Dienstag, 22. Januar, 19.00 bis 20.30 Uhr - 10 Termine für Theorie und Praxis; Kursraum der Kreisvolkshochschule Altenkirchen und Lehrbienenstand Honneroth; Erwin Kölbach - 50 EUR

Präsentationstechniken 2 - Daten- und Videoprojektor (Beamer), Video-Player, DVD-Player, Computer, Camcorder, Audioanlage

In Kooperation mit dem Kreismedienzentrum Altenkirchen
Dienstag, 22. Januar, 14.30 bis 16.30 Uhr - 1 Termin
Kreismedienzentrum Altenkirchen; Rüdiger Rosen - Kostenlos

Deutsch als Zweitsprache - Auf zur C1-Prüfung!

Mittwoch, 23. Januar, 17.00 bis 20.00 Uhr - 10 Termine
Erika Uber - 100 EUR / 50 EUR ermäßigt

Vortrag „Ganz böse Fette!“

Donnerstag, 24. Januar, 19.30 bis 21.00 Uhr; Heiko Christmann - 4 EUR

Deutsch als Zweitsprache - Auf zur B2-Prüfung!

Montag, 28. Januar, 17.00 bis 20.00 Uhr - 7 Termine
Erika Uber - 80 EUR / 40 EUR ermäßigt

Positive Sprache und Wertschätzung - Ermutigende Kommunikation im Alltag

Dienstag, 29. Januar, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr - 4 Termine
Siglinde Czenkusch - 60 EUR

Schnell und gesund gekocht - Ein Kurs für junge Erwachsene

Mittwoch, 30. Januar, 19.00 bis 21.15 Uhr - 4 Termine
Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum
Sabine Wolff-Judaschke - 40 EUR zuzüglich Lebensmittelumlage

Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1.2

Mittwoch, 30. Januar, 18.00 bis 19.30 Uhr - 12 Termine
Sabine Heßling - 60 EUR

Englisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - A2

Mittwoch, 30. Januar, 19.30 bis 21.00 Uhr - 12 Termine
Sabine Heßling - 60 EUR

Liedbegleitung auf der Gitarre für Fortgeschrittene

Mittwoch, 30. Januar, 18.45 bis 20.15 Uhr - 10 Termine
Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Hochstraße 3 in Altenkirchen
Stefan Henn - 65 EUR

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Freitag, 1. Februar, 10.00 bis 11.30 Uhr - 5 Termine
Bianka Weyer - 25 EUR

Stricken und Häkeln leicht gemacht - Stricken und/oder Häkeln von A wie Anfang bis Z wie zusammen handarbeiten

Freitag, 1. Februar, 19.00 bis 20.30 Uhr - 10 Termine
Corinna Walter, freie Textilkünstlerin - 50 EUR

Kostenlose Schnupperstunde „Trash-Drumming“

Kooperation von Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule Altenkirchen
Musikschule des Landkreises Altenkirchen Hochstraße, Raum 11
Samstag, 2. Februar, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Erik Sondorp - Kostenfrei

Fortgeschrittenenkurs „Silver Surfer“ - Internet für Senioren und Seniorinnen

Montag, 4. Februar, Dienstag, 5. Februar, Donnerstag, 7. Februar und Freitag, 8. Februar, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr - 4 Termine

Frank Runkler - 45 EUR
 Nähere Informationen und Anmeldungen:
 Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen,
 02681-812211, oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

■ Dr. Ralf Kölbach ist neues Vorstandsmitglied der Westerwald Bank

Dr. Ralf Kölbach ist seit dem 1. Januar hauptamtliches Vorstandsmitglied der Westerwald Bank eG. Nach seiner Ausbildung von 1987 bis 1990 bei der damaligen Westerwälder Volksbank eG in Hachenburg und anschließendem Zivildienst studierte er in Siegen Volkswirtschaftslehre. Mit dem Diplom-Abschluss kehrte er 1996 zur Westerwälder Volksbank zurück und absolvierte ein halbjähriges Trainee-Programm. Anschließend war er in der Internen Revision tätig, seit 1998 als deren stellvertretender Leiter. 2001 übernahm Kölbach, Jahrgang 1968, die Position des Vorstandsassistenten in der durch Fusionen entstandenen Westerwald Bank und erhielt Handlungsvollmacht für das Unternehmen. 2005 wechselte er in die gewerbliche Kreditsachbearbeitung mit inhaltlichem Schwerpunkt auf der Unternehmensanalyse. 2006 wurde Kölbach an der Universität Düsseldorf zum Dr. rer. pol. promoviert, im gleichen Jahr schloss er auch das Genossenschaftliche Bankführungsseminar an der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) auf Schloss Montabaur erfolgreich ab. 2007 erteilte der Vorstand der Bank Kölbach Prokura, 2010 wurde er Generalbevollmächtigter. Im letzten Jahr bestellte der Aufsichtsrat ihn neben Vorstandssprecher Wilhelm Höser sowie Paul-Josef Schmitt und Markus Kurtseifer zum neuen Mitglied des Vorstands, wo er schwerpunktmäßig im Privatkundengeschäft Verantwortung tragen wird. Dr. Kölbach wohnt mit seiner Familie in Kundert (VG Hachenburg). Seine Hobbies sind Langstreckenlauf und Schach.



Der neue Vorstand der Westerwald Bank: (v. links) Markus Kurtseifer, Paul-Josef Schmitt, Dr. Ralf Kölbach und Vorstandssprecher Wilhelm Höser.



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Paul und Else Müller

Helmenzen



Herzlichen Dank 90

sage ich allen, die mich mit Glückwünschen und Geschenken zu meinem 90. Geburtstag erfreut haben.

Willi Schüchen

Almersbach, im Januar 2013



LIEBEVOLLE DANK-ANZEIGEN:
WWW.FAMILIENANZEIGEN.WITTICH.DE

Am Donnerstag, den 24.01.2013 werde ich

90 Jahre

Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15 Uhr im Hotel „Im Heisterholz“ in Hemmelzen herzlich willkommen.

Ernst Schumacher

Birnbach

Dankeschön 95

für die zahlreichen Gratulationen anlässlich meines 95. Geburtstags. Ich habe mich sehr gefreut.

Alfred Baldus

oberwambach, im Januar 2013

Erleben Sie
Urlaub
mal anders -
in
Egloffstein
(staatl. anerkannter
Luftkurort)

**In der Fränkischen Schweiz
den ganzen Sommer über**
Schwimmen unter der Burg, Wanderparadies,
Nordic-Walking-Zentrum, Kneippen, Konzerte,
Theater, Fränkische Feste, Kinderprogramm,
Kulturweg, Wildpark, Gruppen- und Pauschal-
angebote

z.B. Osterpauschale
vom 28.03. bis 01.04.2013
ÜF/DU/WC pro Person **ab € 120,-**

od. Kirschblütenpauschale
vom 25.04. bis 28.04.2013
ÜF/DU/WC pro Person **ab € 96,-**

**Nutzen Sie unser ganzjähriges
Übernachtungsangebot**
ÜF/DU/WC pro Person **ab € 20,-**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort Egloffstein ist dafür der rechte Platz. Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der kleine Marktflecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talau können Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, Nordic Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit umfangreichen Informationen über den Luftkurort Egloffstein zu schicken.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein
Felsenkellerstraße 20
91349 Egloffstein
Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
www.trubachtal.com

GRATIS nur an diesem Tag:
Nachhilfe-Start-Gutschein

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Tag der offenen Tür
Sa., 26. Januar 2013, 10 - 14 Uhr
Studienkreis Altenkirchen, Rathausstr. 2, 0 26 81/98 77 59
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Neu in Hachenburg:
Teppichhaus im Westerwald
Waschen ist günstiger als Neukauf!

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reinigung von Teppichböden & Polstermöbeln
- Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung
- Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit
- kostenloser Bring- und Abholdienst

25% Rabattaktion

M. Stephan Mittelstr. 12 · 57627 Hachenburg
Telefon 02662/9498303 + 01577/1358365
Geöffnet: Mo.-Fr. 11-18 Uhr, Sa. nach Absprache

Jedes neue
Brautkleid
€ 398,-

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter
Markenhersteller.
Von Größe 36-52.

Rini's Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter **01 60 / 9890 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

Raus aus der Diät-Falle

Besiegen Sie Ihren Hunger!
Natürliche **Sättigungskapseln**
zur effektiven Behandlung
von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 € 0197

Lopa MED
pharma food

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Grabmale Krumscheid

ehemals Schützzeichel GmbH



*Wir haben über 100 Musterbeispiele
in unserer Ausstellung*

Matthias Krumscheid GmbH
Stockhausener Str. 16
53578 Windhagen-Stockhausen

Telefon 02683-31289
www.grabmale-krumscheid.de

WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND: www.wittich.de

TAGESPFLEGE



Tagespflege Sonnenschein
SONNENHANG

Gemeinsam im
Grünen



**JETZT KOSTENLOSEN
SCHNUPPERTAG
VEREINBAREN!**



Tagespflege

heißt daheim wohnen,
tagsüber unter Menschen sein,
Tag für Tag neue Lebensqualität
erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 53,34

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-0

www.sph-sonnenhang.de

-Anzeige-

Auf dem Weg zum Eigenheim: Was ist nötig, was ist möglich?

Mainz, 17. Dezember 2012. Niedrige Zinsen auf der einen Seite, steigende Mieten und Nebenkosten auf der anderen Seite: Der Weg zum Eigenheim lohnt sich zurzeit gleich in doppelter Hinsicht. Wer im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung lebt, zahlt zudem die monatliche Belastung quasi an sich selbst – und schafft Stück für Stück eigenes Vermögen. Am Anfang eines Immobilienerwerbs steht deshalb die Königsfrage: Wie viel Haus ist eigentlich nötig oder überhaupt möglich?

Wohneigentum muss vor allem zu den eigenen Bedürfnissen und Zielen sowie zum persönlichen Geldbeutel passen. Die Frage nach dem, was wirklich nötig ist, ist noch relativ leicht zu beantworten. Viele träumen von einem besonders großzügigen Raumangebot. Dabei sollte man jedoch bedenken: Große Flächen kosten nicht nur in der Anschaffung mehr, sondern sind auch in der Unterhaltung teurer. Eine sorgfältige Abwägung der Wohnungsgröße ist daher vor Kauf oder Bau unabdingbar. Besonders Augenmerk sollte daher unter anderem der Energieeffizienz gewidmet werden.

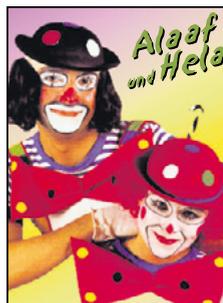
Hilfreich ist es, sich im Vorfeld genau darüber Gedanken zu machen, welche Räume tatsächlich benötigt werden und wie groß diese sein müssen. Hier bietet sich der Besuch einer Hausausstellung an. Beim Gang durch einige Neubaugebiete lassen sich zusätzlich die ersten Überlegungen zur Bauweise der Immobilie konkretisieren. Es gilt: Ein Objekt nicht nur nach Bildern oder Plänen erwerben bzw. erbauen.

Marktgegebenheiten bestimmen den Preis

Die Frage, was finanziell möglich ist, hängt nicht nur vom eigenen Portemonnaie, sondern auch von den regionalen Marktgegebenheiten ab. Als Faustregel können Bauherren in Rheinland-Pfalz je nach Komfort, technischer und vor allem energiesparender Ausstattung von reinen Baukosten in Höhe von etwa 1250 bis in der Spitze um 1800 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche ausgehen.

Je weiter man aufs Land zieht, desto mehr Haus gibt es erfahrungsgemäß für vergleichbares Geld. Zum Preis einer 3-Zimmer-Wohnung in begehrten Wohnlagen in den Ballungsgebieten entlang der Rheinschiene kann man im ländlichen Raum auch ein Einfamilienhaus finden. Allerdings kommen mit größerer Entfernung zum Arbeitsplatz über viele Jahre erhebliche Fahrtkosten hinzu, die es einzukalkulieren gilt. Der tägliche Weg zum Arbeitsplatz, die Infrastruktur vor Ort (Schulen, Restaurants, Kino, Theater) und das Umfeld wollen mit bedacht werden.

Eine Information der LBS Immobilien GmbH



Alaaf
und Helau...

**Bei diesen Preisen
macht das Feiern Spaß!**

Karnevalstoffe • Zubehör • Perücken • Schminke
Kostüme • Hüte • Waffen und Schwerter...

... Molly-
Preise sind
die Schaut!

in **GROSSER** Auswahl und **SUPERGÜNSTIG**

Dirk Molly

www.dirkmolly.de

Stoffe
Gardinen
Raumausstattung

Horhausen
Industriegebiet
Tel.: 02687-917720

Hachenburg
Graf-Heinrich-Str.
Tel.: 02662-5895

Neuwied
Ind.-Geb. Distelfeld
Tel.: 02631-29703



Ständiger Wandel

Mehr als drei Viertel der erwachsenen Bundesbürger (77 Prozent) nutzen neuesten Erhebungen zufolge das Internet. Dies entspricht insgesamt 54,1 Millionen Deutschen. Pro Woche verbringen die User demnach durchschnittlich 11,4 Stunden im Web. Damit ist die Nutzung in Deutschland in den letzten zwei Jahren um insgesamt 24 Prozent gestiegen. Diese Zahlen verdeutlichen, wie das Internet die Welt verändert hat. Positiv daran ist, dass man von fast überall her kommunizieren und sich Informationen aller Art jederzeit beschaffen

kann. Andererseits birgt das Netz auch Gefahren - vor allem deshalb, weil es nichts vergisst. Die Entwicklung lässt sich weder aufhalten noch zurückdrehen, die Einstellung zum Internet wandelt sich dennoch ständig. Wie stehen die Bundesbürger aktuell in Zeiten der Dominanz von Facebook, Google und Co. zum World Wide Web? Dieser Frage ist eine umfangreiche Studie der „Stiftung Internetforschung“ nachgegangen. Komplett zu finden ist die Untersuchung im Internet unter ergodirekt.de. *mpt-188*

Clever shoppen mithilfe von Online-Portalen

Ein Einkauf in einem Online-Shop ist oft eine schnelle und häufig auch spontane Angelegenheit. Zudem buhlen Schnäppchenportale mit großzügigen Rabatten um die Gunst der Kunden. Das Gutschein-Feld im Warenkorb lässt manch cleveren Online-Bonijäger aufhorchen. Nicht selten gibt es hohe Preisnachlässe, da lohnt sich der Klick in das Portal des Vertrauens. Es gibt zahlreiche Online-Shops, die ihren Kunden mit Rabattaktionen und kostenlosen Gutschein-Codes den Online-

Einkauf angenehmer machen. Wer oft im Internet einkauft, sollte sich vor Kaufabschluss einen Blick in eines der Gutschein-Portale angewöhnen. Beliebte Geschenkartikel wie Parfüms, Blumen und Pralinen können günstiger erstanden werden, ebenso wie Bekleidung, Unterhaltungselektronik und Reisen. Kooperationen zwischen Gutschein-Portalen und Tausenden Online-Shops sorgen für eine kontinuierliche Bereitstellung von aktuellen und attraktiven Rabattaktionen. *spp-o*

Sicher im Netz unterwegs

In einer Studie untersuchte das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT die Sicherheitsmechanismen in Browsern zum Schutz gegen Angriffe aus dem Netz. Dr. Markus Schneider, stellvertretender Leiter des Fraunhofer SIT und Mitglied im Direktorium des Darmstädter Forschungszentrums CASED, fasst die Ergebnisse

zusammen: „Im Beobachtungszeitraum war der Schutz gegen Malware beim Internet Explorer 9 am besten.“ In einem Test erkannte dieser rund 40 Prozent der Malware-Angriffe. Auf dem zweiten Platz liegt der Internet Explorer 8. Beide Versionen liegen damit vor Google Chrome, Safari und Firefox. *akz-o*

Neue Beauty-Fotoshooting Termine
Fotobuch Workshop
Kamera Grundlagen Seminar *Restplätze sichern*

Claudias FOTO OEHL
 Tilmannstraße 6, 57627 Hachenburg, Tel. 02662 7783
 www.foto-oehl.de (Nähe Busbahnhof/Kreissparkasse)

Großes Kino – kleiner Stromverbrauch

Erstmals werden in diesem Jahr deutschlandweit mehr als 10 Millionen Fernsehgeräte verkauft. In deutschen Wohnzimmern wird damit weiter „aufgerüstet“: Neben Flachbildfernsehern mit immer größeren Bildschirmformaten gehören mittlerweile auch Blu-ray-Player und leistungsstarke Heimkinoanlagen in vielen Haushalten zur Ausstattung. Damit Verbraucher das Heimkinolerlebnis genießen können, sollten sie bei der Anschaffung von Unterhaltungselektronik auf den Stromverbrauch achten. Nach Berechnungen der Initiative EnergieEffizienz der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) lassen sich beim Gerätekauf je nach Geräteart und -typ bis zu 75 Prozent Stromkosten sparen. Wer ein neues Fernsehgerät kauft, kann sich am EU-Energielabel orientieren, um ein Modell mit niedrigem Energieverbrauch zu finden. Besonders sparsame Geräte sind mit der Energieeffizienzklasse A gekennzeichnet und verursachen pro Jahr bis zu 55 Euro weniger Stromkosten als ineffiziente Geräte der Klasse F. Wer beim Kauf darauf achtet, dass Empfangsgeräte (zum Beispiel für DVB-T oder DVB-S) bereits integriert sind, kann zusätzlich Kosten sparen. Auf eine zusätzliche Set-Top-Box kann dann verzichtet werden. Für Blu-ray-Player oder Heimkinoanlagen gibt es bislang kein einheitliches Energieverbrauchsetikett. Hier kann der Verbraucher lediglich anhand der Herstellerangaben den Stromverbrauch vergleichen. Bei Heimkinoanlagen sollten nur Modelle miteinander verglichen werden, die über eine ähnliche RMS-Leistung (Musikleistung) verfügen.

erleben genießen können, sollten sie bei der Anschaffung von Unterhaltungselektronik auf den Stromverbrauch achten. Nach Berechnungen der Initiative EnergieEffizienz der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) lassen sich beim Gerätekauf je nach Geräteart und -typ bis zu 75 Prozent Stromkosten sparen. Wer ein neues Fernsehgerät kauft, kann sich am EU-Energielabel orientieren, um ein Modell mit niedrigem Energieverbrauch zu finden. Besonders sparsame Geräte sind mit der Energieeffizienzklasse A gekennzeichnet und verursachen pro Jahr bis zu 55 Euro weniger Stromkosten als ineffiziente Geräte der Klasse F. Wer beim Kauf darauf achtet, dass Empfangsgeräte (zum Beispiel für DVB-T oder DVB-S) bereits integriert sind, kann zusätzlich Kosten sparen. Auf eine zusätzliche Set-Top-Box kann dann verzichtet werden. Für Blu-ray-Player oder Heimkinoanlagen gibt es bislang kein einheitliches Energieverbrauchsetikett. Hier kann der Verbraucher lediglich anhand der Herstellerangaben den Stromverbrauch vergleichen. Bei Heimkinoanlagen sollten nur Modelle miteinander verglichen werden, die über eine ähnliche RMS-Leistung (Musikleistung) verfügen.



Foto: Bitkom

Rufen Sie an, wir helfen gerne!
Wählen Sie unsere
kostenfreie
Service-Nummer:
08 00-8 87 37 84 23

Oder Sie wählen die 0800 und dann einfach auf dem Ziffernblock: TV SERVICE

TV · HIFI · VCR · DVD · PC
Reparatur · Verkauf · Verleih

Meisterbetrieb
 Werkstatt und Verkauf
E. BOHLSCHIED
 57635 Weyerbusch
 Frankfurter Straße 11

☎ + Fax 0 26 86 - 14 55
 engelbertbohlscheid@rz-online.de

Ursula Meffert

Friseurmeisterin

Rheinstrasse 9
57638 NeitersenZweithaar-Praxis
www.zweithaar-praxis-meffert.de

Tel. 02681-879577

E-Mail: ursula.meffert@t-online.de

Krankenkassenabrechnung und Termine nach Vereinbarung

**Wir machen vom
6.2. – 1.3.13 Urlaub**

Jürgen Haupt
Arzt für Innere Medizin

Am alten Born 34

57635 Weyerbusch

Tel. 0 26 86 / 9 51 20 · Fax 0 26 86 / 95 12 12

Vertretung: D. Engelhardt/Dr. Wilkniß, Dr. H. Mohr, Weyerbusch

Geschäftsanzeigen online buchen: registrieren Sie sich jetzt unter „mein Wittich“ bei www.wittich.de

Stellenmarkt



aktuell

Gemeinnützige Gesellschaft
für Behindertenarbeit



Wir sind ein Träger sozialer Arbeit mit hohem Innovationspotential.
Für unsere **Geschäftsstelle in Hachenburg** suchen wir
ab sofort:

eine/n **Personalsachbearbeiter/in** (m/w)
(75% Stelle, unbefristet)

sowie:

eine/n **Buchhalter/in** (m/w)
(35% Stelle, unbefristet)

Sie haben neben mehrjähriger **Berufserfahrung im Steuerfach** oder verwandtem **kaufmännischen Beruf** nachfolgend aufgeführte oder vergleichbare Qualifikationen:

- **Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich**
- **Sehr gute Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen**
- **DATEV Kenntnisse (DATEV Lodas bzw. Rechnungswesen pro) erwünscht**

Wir erwarten von Ihnen:

- » Spezifische Berufserfahrung
- » Zuverlässigkeit
- » Verantwortungsbewusstsein
- » Teamorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- » Wertschätzender Umgang mit Menschen mit Behinderung

Wir bieten Ihnen:

- » Eine interessante und vielseitige Tätigkeit mit verantwortungsvollen Aufgaben
- » Betriebliche Altersvorsorge
- » Fortbildungen
- » Tätigkeit bei einem Träger mit hoher Innovationsbereitschaft
- » Leistungsgerechte Vergütung nach AVB der GFB gGmbH

Rückfragen an Frau Lena Schuck
Tel.: 02662 / 94 26-10

Wir sind Einsatzstelle
- im Bundesfreiwilligendienst
- für das Freiwillige Soziale Jahr
- für Jahrespraktika

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

GFB gGmbH

Gemeinnützige Gesellschaft für Behindertenarbeit

Auf dem Gleichen 10 • 57627 Hachenburg

info@gfb-hachenburg.de • www.gfb-hachenburg.de

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Altenkirchen für den
Bezirk Ingelbach (244 Exemplare).



Sie sind jede Woche am
Donnerstag für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: service@mvg-zeitungsvertrieb.de oder Telefon: 06502/9147715 oder 06502/9147714

MVG
zeitungsvertrieb GmbH

www.mvg-zeitungsvertrieb.de



Stellenmarkt Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt aktuell.

BAUEN UND WOHNEN

Planen UND Renovieren

- Anzeige -



Woraus bestehen Pellets?

Pellets bestehen zu einem großen Teil aus getrocknetem Holz, das vor allem aus Hobelspänen, Waldrestholz oder Sägemehl gewonnen wird. So wird aus vorherigen Resten ein Produkt für die Wärmegewinnung. Ihr Vorteil liegt zum einen in dem relativ

geringen CO₂-Ausstoß und zum anderen benötigen sie nur wenig Raum für die Lagerung.

Mit der Befuerung durch Pellets erreicht man einen besonders hohen Wirkungsgrad von bis zu 90 Prozent. Je nach Feuerungsart kann diese jedoch variieren.

Kombiniertes Heizen

Einen eigenen Kaminofen wünschen sich viele Menschen. Dass moderne Kaminöfen nicht nur den Raum, in dem sie stehen, sondern auch den Rest des Hauses mit Wärme versorgen können, ist dagegen nicht jedermann bekannt. Möglich machen dies so genannte Kombinationsöfen. So kann der Nutzer gleich drei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Der Ofen bringt mehr Gemütlichkeit in den Wohnbereich, er sorgt für sinkende Heiz-

kosten und weniger Klimabelastung. Beheizt werden kann solch ein moderner Kaminofen sowohl mit Scheitholz als auch mit Holzpellets. Das Anschüren von Hand ist dank der Anzünd-Automatik über Pellets auch bei der Beschickung mit Scheitholz nicht mehr nötig.

Und wenn das Scheitholz abgebrannt ist, kann der Brenner automatisch auf Pelletsbetrieb umschalten, wenn weiterer Wärmebedarf besteht.

Bei den **Handwerkern**
Ihrer **Region** werden Sie gut beraten!

Bester Kollektor auf dem deutschen Markt*

www.paradigma.de

NEU

Das Solarwärme-System das andere in den Schatten stellt.



Natürlich Wärme

* Laut Solar KEYMARK, dem Gütezeichen der europäischen Normungsorganisation für solarthermische Produkte, ist der AQUA PLASMA dadurch der Kollektor mit dem höchsten Wärmeeintrag am Markt.

Kollektor aufs Dach, einfach anschließen - fertig.

- Patentierte Plasma-Beschichtungstechnologie für Vakuum-Röhren und CPC Spiegel zur Leistungssteigerung
- Hohe Energieerträge, auch im Winter und in Übergangszeiten

PARADIGMA Altenkirchen

Haustechnik Jansen

02681/3670

www.paradigma-altenkirchen.de

Effektplatten gegen den Winterblues

Ist die Stimmung, zum Beispiel wegen schlechten Winterwetters, im Keller, wirkt ein Tapetenwechsel Wunder. Mit Effektplatten in Leder- oder Metalloptik gestaltet man einfach die Möbel neu. Die Lederoptikvariante schafft im Handumdrehen Loungeatmosphäre – verschiedene Metallimitatvarianten setzen Glanzeffekte. Hinter der edlen Optik ver-

steckt sich eine leichte Kunststoffplatte, die sich einfach bearbeiten lässt. Das Material ist auf der Rückseite mit einem starken Kleber versehen, sodass es sauber und mühelos befestigt werden kann. Für Plattenverbindungen oder Abschlüsse stehen passende Profile zur Verfügung. So hat Wintertristesse keine Chance! Gesehen bei www.gutta.com. epr

Vielseitig einsetzbar

In früheren Zeiten verwendete man vorwiegend Kochgeschirr aus Kupfer. Heute wird das harte, zähe und dehnbare Metall, das sich sehr gut mit anderen Metallen legieren lässt, auch zu Bauteilen bei der Energieerzeugung, der Energieverteilung und -speicherung verarbeitet. Kupfer ist ein unverzichtbarer Werkstoff, um die moderne, hoch industrialisierte und vernetzte Welt am Laufen zu halten.

Stromleitungen und elektronische Bauteile beinhalten das rote Metall ebenso wie Elektromotoren, die Fahrzeuge antreiben. Die Bedeutung von Kupfer wird in Zukunft sogar weiter zunehmen: Vor allem für den Ausbau der „Smart Grids“, der intelligenten und

dichter geknüpften Netze für den Stromtransport sowie in den Bauteilen von Wind-, Wasserkraft- und Solaranlagen, ist das hochstromleitende Metall unerlässlich. Zwar zählt Kupfer nicht zu den knappen Ressourcen, dennoch ist die Wiederverwertung die wirtschaftlichste und umweltfreundlichste Art, Kupfer zu verarbeiten.

Es entsteht kein Qualitätsverlust, wie er etwa bei synthetischen Materialien zu beobachten ist. Kupfer lässt sich nahezu endlos wieder einschmelzen und weiterverarbeiten.

Unter www.kupferinstitut.de erfahren Interessierte mehr über die Bedeutung des roten Metalls, seine Verarbeitung und seine Einsatzmöglichkeiten. rgz

Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität

- ✓ optimale Wärmedämmung
- ✓ leichte Montage
- ✓ hohe Stabilität
- ✓ wartungsfrei
- ✓ wetterbeständig

WHP
Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

WPC

Terrassendielen

Die bessere alternative zu Holz.

Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets



15 Kg-Sack
ab Lager.
Jetzt

NEU zum
Aktionspreis!

BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -



Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

HGS Bauelemente GmbH

57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Treppen aus Massivholz
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427
Christof Schmidt, Steinweg 3, 57614 Borod, Tel. 02688-989980

Richtige Pflege

Wärme und Gemütlichkeit in jedem Wohnraum. Gut eingeeicht überzeugt gerade Speckstein, auch bekannt als Seifenstein, mit seiner überragenden Wärmespeicherfähigkeit. Zudem steht das Natursteinmaterial für Gemütlichkeit und ist im Wohnzimmer immer ein besonderer Anblick. Umso ärgerlicher, wenn versehentlich beispielsweise Asche die empfindliche Steinoberfläche verschmutzt. Schnell hinterlässt selbst ein auf dem Ofen aufgewärmter Tee ungewollt seine Spuren. Auch ein „verrußter“ Blick auf das knisternde Feuer trägt nicht

unbedingt zur Gemütlichkeit bei. Damit bei einer Reinigung und der wichtigen Pflege des Natursteins und der Glasscheiben alles reibungslos funktioniert, gibt es Sets mit aufeinander abgestimmten Produkten für die richtige Reinigung, Schutz und Pflege. Mit einem Kaminscheibenreiniger sind Ruß und fest gebrannte Partikel auf den Glasflächen leicht zu entfernen. Die Sets enthalten zudem spezielle Reiniger zum Entfernen von Asche, Ruß, Fett und anderen hartnäckigen Flecken aus dem offenerporigen Material von Natur- und Speckstein.

LÜCK & SCHNEIDER



HAUS-TECHNIK GMBH

- ▶ Heizung - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ Solartechnik - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ Sanitär - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ Kamintechnik - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaufenkamine
- ▶ Forst u. Garten

57612 Kropbach · Gewerbestraße 10

Tel.: 02688/989510 · Fax: 02688/989520 · www.lueck-und-schneider.de

Metallbau Gary Schneider

- Treppen, Geländer
- Zäune, Tore
- Vordächer u.v.m.

57612 Kropbach · Gewerbestr. 16
Mobil 0175/9457233



M E I S T E R B E T R I E B

Nicht alles darf verheizt werden

Kamin- und Kachelöfen erfreuen sich seit einigen Jahren zunehmender Beliebtheit.

Aber: Besonders bei nicht optimaler, unvollständiger Verbrennung und beim Einsatz falscher Brennstoffe stoßen diese Anlagen große Mengen gefährlicher Luftschadstoffe aus – zum Beispiel Feinstaub oder polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe. Es ist deshalb besonders wichtig, nur geeignete Brennstoffe zu nutzen und die Anlagen so zu betreiben, wie die Bedienungsanleitung es vorsieht. Welche Brennstoffe in Kaminöfen, Kachelöfen

und ähnlichen Anlagen erlaubt sind, legt die „Verordnung über kleine und mittlere Feueranlagen“ fest.

Es sind bei Anlagen mit festen Brennstoffen:

- naturbelassenes Scheitholz,
 - Holzbriketts und -pellets und
 - Braun- und Steinkohle.
- Papierbriketts zählen also nicht zu den zulässigen Brennstoffen. Weil keine Anlage darauf ausgelegt ist, Papierbriketts zu verbrennen, sind weder hohe Emissionen noch andere Probleme - etwa die Verschmutzung der Anlage - auszuschließen.

..... neue Fenster ?
..... neue Haustüre ?

Wir machen das !!!
Günstig, kompetent und zuverlässig



PS Fenster + Türen

Peter Seibert – Schreinermeister

Telefon: 02688/9894-22

Telefax: 02688/9894-23

57614 Mudenbach · Hauptstraße 5

Haustürenaktion 2013 – Fordern Sie kostenlos unser Prospekt mit Preisliste an!



Ihr Fachmann mit über 30 Jahren Erfahrung für alle Bodenbelagsarbeiten im Neu- und Altbau

Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger

Parkett, Kork u. Linoleum - Teppichboden u. PVC
Trockenunterböden - Teppichbodenreinigung

Telefon 02681/2698 · Fax 02681/986166

www.bodenbelage-hommer.de

Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

PLANEN UND RENOVIEREN



pick Tischlermeister
 • Tischlerei
 • Innenausbau
 • Bestattungen
 • Küchenmontagen
 • Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310
 Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

HEHL Metallbau GmbH
 Schlosserei
 www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
 Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Auf der sicheren Seite

Eine Bauleistungsversicherung ersetzt Bauleistungen, Baustoffe und -teile sowie Außenanlagen bei Beschädigung oder Zerstörung durch beispielsweise extrem heftige Niederschläge, durch Überflutung, Sturm oder Hagel, durch Leitungswasser, durch Fehler beim Bauen - auch bei Unge-

schick oder Fahrlässigkeit der Handwerker - oder durch Konstruktions- und Materialfehler. Die Bauleistungsversicherung wird auch als Kaskoschutz für den Bau bezeichnet. Alle wichtigen Leistungen sind bereits inklusive. Ausführliche Informationen halten die Versicherer bereit.

Traumküchen

individuell & preiswert

Küchenstudio GROSS
 57627 Hachenburg
 Tel.: 026 62 / 9 69 52 70
 www.gross-kuechen.de

FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

CONTAINER FÜR AKTENVERNICHTUNG.

BELLERSHEIM bietet zuverlässigen Schutz und Sicherheit vor unberechtigtem Zugriff. Ein perfektes Service- und Logistik-System lässt keine Lücken im Datenschutz offen und sorgt für eine vollständige Vernichtung aller Datenbestände – ob auf Papier, Streamer-Bändern, Disketten oder CD's.

BERATUNG UND BESTELLUNG
 BODEN: 02602/9276-0
 NEITERSEN: 02681/802-800

BELLERSHEIM
 UNTERNEHMENSGRUPPE

www.bellersheim.de MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

Jeder Vierte erwägt Maßnahmen

Das Energiekonzept der Bundesregierung bewegt jeden vierten Hausbesitzer dazu, über eine Verbesserung der Energieeffizienz seiner Immobilie nachzudenken. Das zeigt eine Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) für die LBS. Die Hausbesitzer in Deutschland geben ihre Kosten für Heizung und Warmwasser mit durchschnittlich 145 Euro pro Monat an. Das entspricht ungefähr einem jährlichen Verbrauch von 2.200 Litern Heizöl. Eine bessere Wärmedämmung, der Austausch der Fenster oder eine neue Heizung können den Energieverbrauch eines Einfamilienhauses

mehr als halbieren. Laut GfK sieht jeder dritte Eigentümer Modernisierungsbedarf, ein Viertel zieht konkrete Maßnahmen in Erwägung. Derzeit besitzen rund 60 Prozent der Hausbesitzer einen Bausparvertrag, jeder vierte wird zur Finanzierung energetischer Modernisierungen abgeschlossen. „Der Bausparvertrag ist als Vorsorgebaustein gut geeignet, denn der Sparer sichert sich bereits bei Vertragsabschluss den günstigen Darlehenszins zu festen Konditionen“, so Dr. Jörg Leitolf von der LBS. Damit lässt sich eine solide finanzielle Grundlage für künftige Investitionen schaffen.

Richtig heizen mit Holz

Wer mit Holz heizt, heizt CO₂-neutral. Holz ist der einzige Brennstoff, der durch seine Entstehung das CO₂ bindet, das bei seiner Verbrennung freigesetzt wird. Wichtig für eine umweltfreundliche Feuerstätte ist allerdings, dass das Holz naturbelassen und lufttrocken ist, das heißt, es sollte etwa zwei Jahre getrocknet sein, bevor damit geheizt wird. Denn wenn das Holz richtig trocken ist und eine Restfeuchte von zirka 20 Prozent aufweist, steigt der Heizwert und die Emis-

sionen sinken. Geringer Ascheanfall und ein raufreier Feuerraum sind das sichtbare Ergebnis einer Verbrennung lufttrockenen Holzes. Für den emissionsarmen Betrieb einer Feuerstätte muss das Holz richtig nachgelegt werden. Erst wenn das Holz heruntergebrannt ist, sollten wieder neue Scheite in den Feuerraum geschichtet werden. Im Unterschied zu Wärme speichernden Grundkachelöfen muss bei Kaminöfen häufiger eine kleinere Menge Brennstoff nachgelegt werden.

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170

BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -





HACK

SCHWERLASTSERVICE GMBH

Autokrane bis 500t

- ▶ Potain, Liebherr & Comansa Service & Vertrieb
- ▶ Baukrantransport / -montage
- ▶ Hubarbeitsbühnen
- ▶ Abschleppen und Bergen von PKW, LKW und Bussen sowie Pannenhilfe und Ölspurnassreinigung im 24h-Notdienst!

UNSERE STANDORTE		
Windhagen	Tel. (0 26 45)	40 01
Nürburgring	Tel. (0 26 91)	93 26 440
Neuwied	Tel. (0 26 31)	35 68 08
Montabaur	Tel. (0 26 02)	20 55
Limburg	Tel. (0 64 31)	2120 620
Rennerod	Tel. (0 26 64)	911 16 00
Altenkirchen	Tel. (0 26 81)	98 88 70

Besuchen Sie uns online unter www.Hack-Autokrane.de

Stein für Stein zur Energiewende

In der Heizperiode kommt für viele Hausbesitzer wieder der Moment der Wahrheit. Jetzt zeigt sich, wie energieeffizient ein Gebäude wirklich ist. Auf der Jahresabrechnung schlagen nicht zuletzt die Heizkosten zu Buche - mit deutlich steigender Tendenz. Gut beraten ist, wer bereits bei der Planung eines neuen Hauses an die richtige Dämmung denkt. Aus diesem Grund vollziehen immer mehr Bauherren ihre private Energiewende: Sie entscheiden sich für einen natürlichen Wandbildner, der die Dämmung bereits in sich trägt, wie beispielsweise perlitgefüllte Ziegel der Deutschen Poroton. Vor zwei Jahren wurde die Produktfami-

lie durch einen Ziegel mit natürlicher Mineralwolle-Füllung ergänzt. Über 40.000 Gebäude wurden bis heute mit diesen Ziegeln errichtet. Eine zusätzliche künstliche Dämmung an der Fassade entfällt. Selbst bei einschaligem Wandaufbau erfüllen sie die strengen Anforderungen der künftigen Energieeinsparverordnung (EnEV 2013). In Wandstärken von 49 Zentimetern eignen sich die Wandbildner sogar für den Bau von Passivhäusern. Eine Reihe von Ergänzungsprodukten wie Rollladenkästen oder vorgefertigte Fensterlaibungen sorgen für eine nahezu wärmebrückenfreie Konstruktion. dj/d/pt

Individuelle Behaglichkeit

Soll der Kachelofen im eigenen Heim ein individuelles Design haben? Kachelofenbauer bieten ein breites Sortiment und verschiedenste Muster passend gestalteter Kacheln an. Das Angebot reicht von rustikal und schwer bis filigran und modern. Man kann wählen zwischen Handformkeramik, Gießkeramik und individueller Baukeramik. Bei der Handformkeramik handelt es sich um Kacheln mit besonderen Mustern, die auch in bestimmten Größen speziell angefertigt werden. Sie stehen für Individualität und man kann sich seinen Ofen selbst frei gestalten. Die Gießke-

ramik wird halbindustriell durch ein Gießverfahren hergestellt. Es stellt eine preiswerte Variante unter der Ofenkeramik dar. Aber auch hier gibt es eine Vielzahl an Modellen und es ist für jeden etwas dabei. Wer sich für die Baukeramik entscheidet, kann seine Wünsche und Vorstellungen eines speziellen Musters auf seinem Ofen verwirklichen. Dabei entsteht ein unverwechselbares Einzelstück, das seine eigene Heim in neuem Glanz erstrahlen lässt und ihm eine besondere Optik verleiht. Der Fachhandel informiert über die zahlreichen Möglichkeiten.

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.wv-elektro.de · Info@wv-elektro.de

Marmorkiesfliesen für Heimwerker

Im Frühling zeigen sich auf den Terrassen oder dem Balkon meist unschöne Spuren der vergangenen kalten Monate: Risse, Moosbefall oder Verfärbungen fallen ins Auge. Viele Hausherren trauen sich nicht zu, die Terrasse in Eigenregie zu erneuern. Kein Wunder, denn unflexible Kacheln, etwa aus Feinsteinzeug, sind für Ungeübte nicht leicht zu verlegen. Weitaus einfacher gelingt Heimwerkern die Verarbeitung von biegsamen Fliesen aus Marmorkies. Eine detaillierte Verlegeanleitung finden Interessierte auf www.marmorix.de im Internet. Handelsübliche Marmorkiesplatten haben eine Körnunggröße von zwei bis vier

Millimetern und können mithilfe eines speziellen PU-Bindemittels zu einem durchgängigen Stein-teppich verlegt werden. Da die einzelnen Fliesen aus vielen kleinen Kieseln zusammengesetzt sind, zeichnen sie sich durch eine hohe Flexibilität aus. Der rutschhemmende Boden ist direkt nach dem Verlegen belastbar. Das ist gerade im Außenbereich wichtig, denn der Heimwerker muss unter anderem nicht auf Dehnfugen achten. Spannungsrisse können gar nicht erst auftreten: Die flexiblen Fertigelemente passen sich dem Boden an, und eindringendes Regen- oder Putzwasser sickert einfach ab. rgz

Firma seit 1991
W. Welker
Meisterbetrieb für Fliesen- & Plattenverlegung

Selbstverständlich kommen wir auch für Kleinigkeiten

Badsanierungen aus einer Hand

Fachbetrieb für elastische Fugenabdichtungen

Fa. W. Welker
Das Handwerkerhaus
57639 Neitzert
Altenkirchener Straße 8
Tel. 02684-7498

PLANEN UND RENOVIEREN



- Anzeige -

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
 57627 Gehlert / Hachenburg
 Telefon 0 26 62 / 95 59 - 0
 Telefax 0 26 62 / 47 13

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolltore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung



Einrichtungsideen

Wenn natürliche Materialien wie Holz, Leder, Papier oder Wolle aufeinandertreffen, entstehen Wohlfühl-Räume in harmonischen Tönen. Zu diesen Einrichtungsideen gehören Dinge mit

Seele: Das sind zum Beispiel Möbel aus hellen Hölzern, Stoffe aus Leinen und Baumwolle, Accessoires aus Korb und flauschige Naturfaserteppiche. Eine wirklich gute Verbindung!

Feuer und Flamme

Lagerfeuerromantik in den eigenen vier Wänden: Dekokamine haben gegenüber klassischen Kaminöfen den entscheidenden Vorteil, dass sie ohne großen Aufwand einsetzbar sind. Denn für Ethanol- oder Designkamine sind weder bauliche Maßnahmen wie ein Kaminabzug noch die Genehmigung eines Schornsteinfegers notwendig. Dabei sind die Feuerstellen von einem echten Kamin kaum noch zu unterscheiden, die Kaminglut wird täuschend echt imitiert. Auch beim Standort ist der Kaminbesitzer flexibel: Das Gerät lässt sich problemlos von einem in den anderen Raum tragen, je nach Modell sogar in den Garten oder auf die Terrasse. Als Brennmaterial dient Feuergel oder Bioethanol. „Flüssiges Bioethanol hat den Vorteil, dass es

umweltfreundlicher ist, bei der Verbrennung weniger riecht und auch keine Rückstände hinterlässt. Das Gel wiederum erreicht schneller ein schönes Flammenbild und ist sicherer beim Umfüllen und Lagern“, erklärt Bruno Schädler, Konzernverkaufsleiter der Hornbach-Baumarkt-AG. Bei der Verbrennung von Feuergel oder Bioethanol bilden sich kein Rauch und kein schädliches Abgas, es entstehen nur die natürlichen Substanzen Wasserdampf und Kohlendioxid. Tipp: Es ist wichtig, beim Anzünden des Feuers die Menge und somit die Brenndauer zu berücksichtigen, um ein vorzeitiges Erlöschen der Flammen zu vermeiden. Zum Luftaustausch empfiehlt es sich, zwischendurch kurz zu lüften.

djd/pt



Foto: djd/Hornbach

Kuschelwärme

frei Haus. Vom Shell Heizöl-Partner im Westerwald.

Ordern Sie jetzt Ihre Top-Heizöl-Qualität zu aktuell günstigen Preisen. Frei Haus.

Ihre Quelle zum Öl:
Tel. 0 26 81 / 802 200

H+R BELLERSHEIM

MINERALÖLE

Shell Markenpartner www.bellersheim.de

AUSWAHL · BERATUNG · SERVICE

In unserer Ausstellung mit über 800 Sorten finden auch Sie die richtigen Fliesen für Wand und Boden

Fliesen-Studio

Schumacher

Fliesen · Klinker · PCI-Produkte · Sanitär · Verlegung (d. Meisterbetrieb)
 57635 Weyerbusch (Gewerbegebiet)
 Telefon 0 26 86/83 64 · Fax 0 26 86/83 60

www.fliesen-studio-schumacher.de

Optimierter Energieverbrauch

Abgesehen vom Komfort, den innovative Technologien uns täglich zuteil werden lassen, helfen diese auch dabei, Energie einzusparen. Mit dem Autopilot IHS (Intelligent Heat System), einer Weltneuheit des dänischen Kaminofenherstellers HWAM, lässt sich der Energieverbrauch von Kaminöfen deutlich optimieren. Fans des wärmenden Feuers erhalten eine Technologie, die nicht nur die Verbrennung der Holzscheite im Kaminofen auto-

matisch steuert, sondern auch selbstständig mit einem akustischen Signal mitteilt, wann wieder Brennholz nachgelegt werden muss – über eine praktische Fernbedienung. Mit ihr lässt sich auch die gewünschte Raumtemperatur bequem vom Sofa aus einstellen. Die Regelung ist absolut präzise, sodass der Energiehaushalt sich spürbar verbessert – während die Atmosphäre im Raum so behaglich ist wie immer.

epr

Weyerbusch, sonnige 5 ZKDB, G-WC, Bk., ASR, Kel., Gartenben., Stpl., 1. Stock, 115 qm, ab sofort. Tel.: 02686/370

Hemmelzen, 4 ZKB, ASR, 120 qm, EG, Bk., Carp., Stpl., Gart. m. Gartenhaus, ab 1.3.13 frei. Tel.: 0170/8348139

Nähe Hbg. EFH, 5 ZKBD, Balk., 130 qm, Garage, Stellpl., ab 1.3. od. später. Tel.: 02688/8295 od. 0171/1541442

AK, 4 ZKD, 3 Bäder, 115 qm, zu vermieten, KM 460 € inkl. PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

AK, 3 ZKDB, 72 qm, zu vermieten, KM 320 € inkl. PKW-Platz. Tel.: 02681/7557

Nähe Altenkirchen, ca. 100 qm beheizte Lager- bzw. Produktionsfläche, Büro, gr. Tor, zu verm., Tel.: 02681/5249

Oberdreis, kleine 37 qm Whg., 2 Zimmer, Bad, Stpl., im gepflegten Haus, KM 170 € + NK + KT. Tel.: 02684/7497

AK-Ingelbach, 3 ZKB, Südseite, ca. 100 qm, Diele, Balkon, Abstellraum, Garage. Tel.: 02688/283

Walterschen, äußerst günstige 2-Zi.-Wohnung, Kü., Bad/WC, 64 qm, KM 258 €, NK u. KT. Tel.: 02686/987103

Kroppach, 4 ZKB, 100 qm, eig. Eing., neu renoviert, OG, an NR, 600 € WM + 2 MM KT. Tel.: 0178/8354025

Neustadt-Fernthal, 2 ZKB, 60 qm, Stellplatz, KM 240 € + NK + 2 MM KT, ab 1.4. Tel.: 02681/2845

AK-Zentrum, 65 qm, zum Teil renoviert, ab 310 € + NK + KT. Tel.: 0151/68012097

Hachenburg, 3 ZKB, Terrasse, Keller, ca. 80 qm zu verm., 380 € KM + NK. Tel.: 02620/2331

Fürthen, 2 1/2 Zi., Kü., Bad, 89 qm, Balkon, ab sofort, 375 € KM + 100 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0151/18487598

AK Nähe Krankenh., ca. 70 qm, EG, 2 ZKB, EBK, Abstr., Kellerr., Stpl., ab sof., 350 €, NK, KT. Tel.: 02681/2453

AK, gr. möbl. Zimmer mit Bad u. Singleküche, an ruhigen Mieter, warm inkl. Strom 280 €. Tel.: 02681/7557

Hachenburg, EG, 100 qm, 3 1/2 ZKB, Südbk., Terr., Keller, Stpl., 470 €, NK, 2 MKT., zentral. Tel.: 02661/7559

Nähe Altenkirchen, 2-Zi.-App., EBK, Bad, Miete 210 €, 120 € NK inkl. Hgz. Tel.: 02681/7574

Hachenburg, 3 ZKB, Balkon, 2 Keller, in bester Lage, 88 qm, 464 € KM. Tel.: 0171/6455038

Sörth Nähe AK, DG-Whg., neu renoviert, 3 ZKBD, EBK, 110 qm, Stellpl., ab 1.2., KM 330 € + NK. Tel.: 0170/2145418

Nähe AK, 2 ZKDB, renoviert, 60 qm, EBK, Abstellraum, Keller, Garage, ab 01.02., 240 € KM + NK, 2 KM Kaution, Tel.: 0175/8097647

Nähe AK, 3 ZKDB, renoviert, 76 qm, Stellplatz, Keller, 304 € KM + NK, 2 MM Kaution, ab 01.02., Tel.: 0175/8097647

AK, sehr schöne Studiowhg., 3-4 ZKB, G-WC, Bk., Ke., Stpl., hochw. Ausst., frei, 510 € mtl. + NK/KT. Tel.: 02681/3304

AK, Bahnhof/Post, ca. 91 qm, 3-4 ZKB, Bk., Keller, Abstellräume, sofort frei, 410 € + NK + KT. Tel.: 0171/9525375

AK Zentrum, Marktcafe am Marktplatz neu zu verpachten, ggf. Umbau möglich. Tel.: 0171/9525375 ab 17 Uhr

Astert/Hachenburg, 1-2 FH, 7 Z, 2 K, 2 B, 180 qm, Gashzg., Terr., Garage, Grundstück 800 qm, Tel.: 0151/59224943

Mehren, schöne helle Whg., 4 ZKB, 110 qm, 1. OG, neues Bad, Holzparkett, Garten, ab 1.2.13. Tel.: 0171/3667787

Nähe Flammersf., ELW, 50 qm, sep. Eing., 2 ZKB, sonn. ruh. Terr., 260 € KM + NK/KT, ab sofort. Tel.: 0151/17817316

KFZ-Markt

VW Passat-Variant, 66 kW, Bj. 89, TÜV fällig, weiß, 8-fach bereift, läuft gut, 290 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf von allen Gebrauchtwagen, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

Suche MAICO Motorräder, auch Teile und komplette Motorräder von Top bis Schrott, zahle gut. Tel.: 0160/96477615

Kaufe Autos aller Art, Unfall, Busse, Motorsch. Zahle bar Höchstpreise, Mo.-So. Tel.: 0171/1407142, 0176/51489212

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sof. Bargeld. Bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Audi A4 Lim., 4-trg., Mod. 96 (9/95), TÜV/AU neu, 74 kW, Euro 2, 235.000 km, ZV, Klima, ABS, Alu, eFH, Stereo, petrolmet., gepfl. Fzg., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Suche alte Mopeds u. Motorräder, Zust. ist egal, bitte einfach mal alles anbieten. Tel.: 02689/1538

Top Ford Focus TDCI Kombi aus 1. Hd., 66 kW Turbod., E4, Trend-Ausst., BJ 06, TÜV/AU 7/13, 137 Tkm, scheckh.-gepfl., Klima/ZV/Stereo/ABS/eFH/8-f. ber., silb.-met., wie neu, 5.200 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf - 026 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Top Mazda 2 "Exclusive" aus 1. Hd., 74 kW, Euro 4, Mod. 2004 (11/03), 129 Tkm, Klima, ZV, eFH, 5-trg., ABS, Stereo, 8-fach ber., hellblau-met., alle Insp., bester Zust., 3.600 €. Tel.: 0171/3114259

Top Renault Modus Privilege aus 1. Hd., 65 kW, Euro 4, Bj. 06, TÜV/AU 8/13, orig. 76 Tkm, Klima/ZV/eFH/Stereo/ABS, 8-f. ber., schwarzmet., 5-trg., alle Insp., neuw. Zust., 5.100 €. Tel.: 0171/3114259

Citroen Berlingo "Multispace", Diesel, 51 kW, Euro 3, Bj. 8/2001, TÜV/AU neu, 184.000 km, Klima, gr. Faltdach, ZV, eFH, Stereo-CD, blau-met., kleine Beulen, gepfl. Zust., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Sonstiges

Suche Pferdeweide in Rimbach o. Umgebung. Kauf o. Pacht. Tel.: 02686/6529071

Einzelnachhilfe bei Ihnen zu Hause erteilt Lehrkraft mit 15 Jahren Erfahrung (kein Franz.) Tel.: 02688/987914

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Mathematik-Nachhilfe, für Weiterführende Schule Kl. 11+12, im Bereich Weyerbusch, gesucht. Tel.: 02686/1476

Priv. sucht: Alte Pelze, Porzell., Silberbest., Schreib-/Nähmasch., Modeschm., Bilder, Kristall. Tel.: 01577/2679242

Achtung! Suche Pelzjacke/-mantel (gut erhal.), hochwert. Damenhandtasche sowie Damenarmbanduhr. Tel.: 01520/2787882

BRENNHOLZ, 25, 33, 50 cm Länge, Buche, Eiche oder Nadelholz. Für Selbstabholer oder Lieferung. Termine unter Tel.: 02663/9150205
www.brennholzwesterwald.com

Achtung Streusalz zu verkaufen, 25 Kg 5 €; Heu kleine u. Rundballen zu verkaufen. Schwientek, Wiedstr. 27, AK.

Stellenmarkt

Suche zuverlässige Bedienung (m/w), 400-€-Basis. Tel.: 0170/3195666 ab 12 Uhr

Wir suchen Jungkoch in Vollzeit oder Koch auf 450-€-Basis, sowie Küchenhilfe. Taco Mexicana, Hbg., Tel.: 02662/949166

Seniorenbetreuung, Nähe Altenkirchen gesucht, zuverlässig, ehrlich, flexibel, Führerschein erwünscht. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16288864 an den Verlag.

www.wittich.de

Sachbearbeiter/in/Betreuung unseres Internetgeschäftes. Wir suchen Sie auf 450-€-Basis. Gute EDV-Kenntnisse sind Voraussetzung. Frau Sandmann freut sich auf Ihren Anruf. Tel.: 02687/9262286

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck
Flyer - Plakate - Office - Broschüren - Hochzeitszeitungen - Kalender - Zeitungen
Besuchen Sie uns auf www.LW-flyerdruck.de

DIERDORFER GOLDKAUF



Ankauf von:

- Gold und Silber aller Art
- Schmuck und Altgold
- Zahngold
- Uhren und Silberbesteck (auch versilbert)
- Münzen und Barren (Hausbesuche nach Vereinbarung)

seriös, freundlich und diskret.

SOFORTIGE BARAUSSZAHLUNG!

Profitieren Sie von meiner mehr als 10-jährigen Erfahrung im Edelmetallankauf. Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot machen.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 17.00 Uhr, Samstag 10.00 - 12.30 Uhr
Inhaber: R. Hauer

56269 Dierdorf - Obertorstraße 9
Telefon 02689/261 32 41 - Mobil 01 63/362 84 57

fair & günstig



Lackier-Zentrum
CARCOLOR
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Marrazza
IHR KAROSSERIE & LACKIERPROFI

• **Dellentechnik**
• **Autoglas-Zentrum**
• **Karosserie-Zentrum**

Tel. 0 26 81 - 95 09 36
Rudolf-Diesel-Straße 23
Altenkirchen





Busreisen 2013

Tagesfahrten

04.05.13	„Spargelessen“ in Geldern	48,-
30.06.13	„ZDF Fernsehgarten“ in Mainz	29,-
27.07.13	„Seniorenfahrt“ auf dem Rhein	48,-
14.12.13	„Weihnachtsmarkt“ in Mainz	23,-

Mehrtagesfahrten

24.-28.07.13	„Bregenzer Festspiele“ in Bregenz	489,-
23.-25.08.13	„Heideblütenfest“ in Schneverdingen	195,-
12.-15.09.13	„Almabtrieb“ in Oberstauen	305,-

Fahrten inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €



www.haas-busreisen.de



www.club-reisen-brandenburger.de

Infos & Buchung
Club-Reisen-Brandenburger.de
57612 Obererbach
Tel. 0 26 81 - 66 56
club-reisen-brandenburger@t-online.de

LBS
IMMOBILIEN

An alle LBS Bausparkkunden!
Gerne prüfen wir mit Ihnen gemeinsam Ihre Jahreskontoauszüge und die Richtigkeit der Prämien- und Zulagenanträge.

Bitte vereinbaren Sie JETZT Ihren persönlichen Check-Termin in den u. g. Geschäftsstellen.
Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

P.S.: Kennen Sie schon die neuesten Regelungen zu den Prämien und staatlichen Zulagen?

LBS Bezirksdirektion RLP Nord

Geschäftsstellen in:
57610 Altenkirchen, Wilhelmstr. 20, ☎ 0 26 81 / 9 57 03
56564 Neuwied, Marktstr. 1, ☎ 0 26 31 / 2 60 48
53545 Linz, Am Gestade 8, ☎ 0 26 44 / 60 13 41
 (ab 1.3.2013 in der „Scherer Passage“)

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

Hau in die Tasten

Schreibe Deinen Krimi

- anmelden
- hochladen
- gewinnen

noch bis 31. Januar 2013



2013.junior-award.de



Ein Wettbewerb
unterstützt von

JUPITER JONES



SCHÜLER-LERNFORUM
INGENIUM
Martina Haas



**Hausaufgabenbetreuung
in kleinen Gruppen**
•
**Individuelle Förderung
im Einzelunterricht**
•
Nachhilfe

Intensive Betreuung nach der Schule in ruhiger und persönlicher Atmosphäre. Strukturiertes Lernen und klare Ziele fördern den Lernerfolg. Lassen Sie sich persönlich beraten und nutzen Sie den kostenfreien Probeunterricht!

Schlossplatz 9 • 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 - 98 23 281
E-Mail : schueler-learnforum-ingenium@t-online.de



www.hotel-breitenbacher-hof.de

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb



Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 21.1. bis 26.1.2013

- Vordereisbein** frisch + gepökelt..... 1 kg **2,89 €**
- Schw.-Bauch o. Knochen** mager..... 1 kg **4,55 €**
- Frische grobe Bratwurst**..... 1 kg **5,55 €**
- Kasseler Nacken ohne Knochen**..... 1 kg **5,99 €**
- 5-Min.-Pfanne**..... 1 kg **7,99 €**
- Schw. Geschnetzeltes mit Mais, Paprika, Zwiebel, Dörrfleisch**
- Zwiebelmettwurst**..... 100 g **0,89 €**
- Fleischkäse** grob + fein
- +Pizzafleischkäse**..... 100 g **0,89 €**
- gek. Hinterschinken im Darm**..... 100 g **1,19 €**

Menüplan 21.1. bis 25.1.2013

- MO Hähnchenbrustfilet** mit Reis + Salat..... **5,50 €**
- Spaghetti Bolognese** dazu Salat..... **4,95 €**
- Di Frikadelle** mit Kartoffelpüree und Gemüse..... **4,80 €**
- Toast „Hawaii“** dazu Salat..... **4,50 €**
- Mi Kasseler** mit Püree und Sauerkraut..... **5,20 €**
- Fleischkäse** mit Nudelsalat..... **5,20 €**
- DO Mettwurstauflauf** mit Porree und Kartoffeln..... **4,80 €**
- Pizza nach „Art des Hauses“** dazu Salat..... **4,50 €**
- FR Grillsteak** mit Fritten und Krautsalat..... **5,50 €**

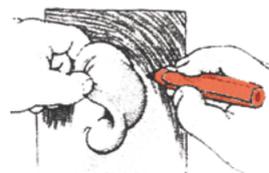
...und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

KAUFtreff Altenkirchen • Tel.: 02681 / 984054

Besuchen Sie unsere neue Homepage
www.landmetzgerei-born.de

Falls Sie doch einmal Probleme mit Ihrem Wagen haben:

Schreiben Sie sich unsere Adresse lieber mal hinter die Ohren!



**KAROSSERIEBAU
KESSELER**



Breibach • 0 26 81 / 73 22

kompl. Unfallreparatur • Fahrzeuglackierung
Karosserie- & Fahrwerkstuning • Beschriftung

www.karosseriebau-kessler.de

IHR PARTNER FÜR MASSGESCHNEIDERTE ANZEIGEN!

**GERMSCHIED
REISEN**

07. - 12.02.	6 Tage	BERCHTESGADEN Wellness über Karneval	(HP) 598,00 €
17. - 18.03.	2 Tage	HAMBURG Kurztrip zum MUSICAL z.B. König der Löwen, Tarzan oder Rocky	(ÜF) 130,00 €
29.03. - 01.04.	4 Tage	PFALZ zur MANDELBLÜTE – über Ostern –	(HP) 397,00 €
29.03. - 01.04.	4 Tage	OSTERBRUNNENFAHRT – über Ostern – ins Frankenland und Fichtelgebirge	(HP) 390,00 €
05. - 07.04.	3 Tage	SAISONERÖFFNUNGSFAHRT „In den Frühling“	(HP) 270,00 €
11. - 16.04.	6 Tage	LAGO MAGGIORE + MAILAND	(HP) 588,00 €
21. - 22.04.	2 Tage	FARBENFROHES HOLLAND KEUKENHOF / AMSTERDAM / VOLENDAM	(HP) 169,00 €
21. - 26.04.	6 Tage	ITAL. BLUMENRIVIERA MONACO / NIZZA / CANNES / DIANO MARINA	(HP) 533,00 €
30.04.-06.05.	7 Tage	FRÜHLING IN DER TOSKANA FLORENZ / PISA / LUCCA / TIRRENIA	(HP) 756,00 €

Tagesfahrten

Sa. 02. März	MILLOWITSCH THEATER KÖLN inkl. Eintritt	42,00 €
Mi. 20. März	BAD KREUZNACH und WEINPROBE in WALLHAUSEN	41,00 €
Sa. 23. März	VENLO und ROERMOND OUTLETCENTER	24,00 €
Mi. 03. April	FRANKFURT FLUGHAFEN Maxi-Rundfahrt + Rheintal	40,00 €
Di. 09. April	AUTO + TECHNIKMUSEUM SINSHEIM (ohne Eintritt)	28,00 €
Do. 18. April	KEUKENHOF – HOLLAND + NOORDWIJK (ohne Eintritt)	34,00 €

modernste Reisebusse – eigenes Reiseprogramm

53567 Asbach – Straßen
Telefon: 02683 – 4585



www.germscheid-reisen.de

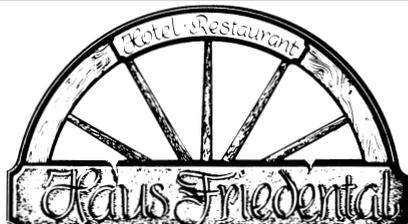


Bitte sprechen Sie mit uns
Ihren persönlichen Termin ab.

Caterina Lang
und Ihr Team
Nicole, Annette
und Tatjana
freuen sich auf Ihren Besuch.



Siegener Straße 11 a · 57612 Eichelhardt · Telefon 0 26 81-13 13



Großes Schlachtfest
mit vielen Spezialitäten
vom 25. bis 27. Januar 2013

Es lädt ein: Familie Mäueler,
51570 Windeck-Irsen, Telefon (0 26 86) 14 87

www.friedental.de

IMMOBILIEN HEUTE

aus der Region für die Region KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

Anzeigen-HOTLINE für Immobilien: 0 26 24 / 9 11 - 0



Nähe Altenkirchen
Ruhige Wohnlage, Einliegerwohnung, ca. 60 m²,
2 ZiKB, Abstellraum, Garage, Freisitz, neu renoviert,
Miete 250 € zuzügl. NK.
Telefon 0170-4472344

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und
Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!
Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

Betreutes Wohnen Bad Marienberg
Seniorenresidenz **Herbstsonne:**
Einziehen und wohlfühlen – bezahlbar
1-Zi.-App. bereits ab 290,- € + NK, 2-Zi.-Whg. bereits ab 525,- € + NK,
Appartment kann auch gekauft werden
Info ☎ 02 61 – 95 23 924 Betreuung durch das DRK
www.BETREUTES-WOHNEN-IM-WESTERWALD.de



1-Familien-Haus BJ. 1979 zu verkaufen
in AK-Honneroth I, 100 qm Wfl., Areal 590 qm, 4
ZKB, Garten, Keller, Garage + ELW sep. Eing. 1 ZKB
40 qm, ruhige Lage, Preis VB: 125.000,- €
Telefon 0170 / 9844571 täglich nach 18.00 Uhr

Zu vermieten:
Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort
EG, 3 ZKDB, Balkon, 75,30 m² Wfl., WBS
KM 353,83 + NK + 2 MM Kautio
Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstraße 48, ab 01.02.2013
II. OG, 3 ZKDB, Balk., Aufzug, WBS, ca. 83,67 m² Wfl.,
KM 340,00 + NK + 2 MM Kautio
Altenkirchen, Konrad-Adenauer-Platz 6, ab 01.02.2013
III. OG, 1 ZKDB, Aufzug, ca. 31,80 m² Wfl.,
KM 235,00 + NK + 2 MM Kautio
Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 – 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14



Ein tolles Angebot in super Lage von Altenkirchen!
Gepflegtes Familienhaus mit Vollkeller und
Garage auf einem ca. 750 m² Naturgrundstück
in Ortsrand-/Aussichtslage.
Wfl. ca. 105 m², 4 Zimmer.
LH-148 **KP nur 138.000 €**
PEES 53567 Asbach · 0 26 83 / 94 81 20
IMMOBILIENTEAM www.immo-pees.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Altenkirchen VG, großzügiges Anwesen mit 3 Wohneinheiten und herrlichem Ausblick! Wfl. 400 m², Zi. 8, Bj. 1995, Grdst. 1.285 m² € 298.000,-
Horhausen VG, hochwertiges Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Ortsrandlage! Wfl. 203 m², Grdst. 806 m², Zi. 8, Bj. 2004 € 275.000,-
Über 4.000 Immobilienangebote unter
www.bender-immobilien.de • ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0

Sie haben die Immobilie? Wir haben die Interessenten!
Wir suchen
auf Grund der hervorragenden Nachfrage nach Häusern
in ruhiger Lage im Raum Altenkirchen
Einfamilienhäuser zum Kauf bis ca. € 150.000.-
Unsere Leistung ist für Sie **provisionsfrei!**
www.bartels-immobilien.de
Dipl. Ing. Pia Bartels Immobilien und Services
Peter-Klöckner-Str. 8 • 56249 Herschbach
Tel.: 02626-140961 • office@bartels-immobilien.de
Büro: 56410 Montabaur • Robert-Bosch-Str. 10/I

Natürlich genießen -
Gastlichkeit mit Flair

HH Im Heisterholz
HOTEL/RESTAURANT

Wir wünschen Ihnen allen einen glücklichen Start und alles Gute für das Jahr 2013.
Genießen Sie auch im neuen Jahr westerwälder Qualität und Frische bei uns im Heisterholz. Ob zu Ihren privaten Familienfeiern und -Festlichkeiten, geschäftlichen Veranstaltungen oder bei unseren Aktions- Events.

Unsere nächsten Aktionen:

Sonntag 20. Januar und 3. Februar Familienbuffet ab 12.⁰⁰Uhr:
Köstlichkeiten für die ganze Familie
Feine Suppe, Salate, vegetarische Gerichte, 4 versch. Fleisch- und Fischgerichte, Gemüsepfanne, Dessertauswahl

Aschermittwoch 13. Februar
Traditionelles Fischessen im Heisterholz
Wir servieren Frische aus Teich und Meer – Fischspezialitäten à la carte und dazu knackige Salate vom Buffet. mittags ab 12.⁰⁰ und abends 18.⁰⁰Uhr

Donnerstag 14. Februar ist Valentinstag - Der Tag für Verliebte
Genießen Sie Ihr 3- Gang Wahlmenü für Verliebte mit Überraschungsdessert ab 18.⁰⁰Uhr

Jeden Mittwoch: Salate & Steaks.
Knackige Salate der Saison, u.a. mit Ofenkartoffeln, Hähnchenbrust, Thunfisch, Feta, Oliven, Käse
Saftige Steaks vom Grill in vielen Variationen, z.B.:
Deftige Rumsteaks aus eigener Schlachtung z.B. mit Chillisauce, Kartoffelspalten und gemischtem Salat, u.v.m.

Jeden Donnerstag: Schnitzzeltag
Schweineschnitzel, Putenschnitzel in vielen Variationen mit Salaten, Pommes frites, Kroketten, Bratkartoffeln u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung !

HH Im Heisterholz
HOTEL/RESTAURANT
Heisterholzstr. 10, 57612 Hemmelzen
Tel.: 02681/3797 Fax.: 02681/4515
Mail: heisterholz@t-online.de
Web: www.hotel-im-heisterholz.de

JK
KLÖCKNER GETRÄNKE
für Fachhandel seit 1972
Niederl. - 02681-98500

PHYSIOTHERAPIE

Koblenzer Straße 25
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 - 3355

DANIELA WEBER & TEAM

ab dem 02.01.2013

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7.30 - 20.00 Uhr

Termine nach
Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!

PRAXISERÖFFNUNG

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Bobath für Erwachsene
- Krankengymnastik auf neuro-physiologischer Basis (KGN)
- Kieferbehandlung
- Skoliosebehandlung
- Schlingentischtherapie
- Fango
- Elektrotherapie
- Ultraschallbehandlung
- Heißluft
- Sportphysiotherapie
- K-Taping
- Triggerpunkt-Behandlung
- Wirbelsäulengymnastik
- Hausbesuche u.v.m.



Anzeigenservice wird bei uns ganz GROSS geschrieben!

Willy Molly GmbH macht's möglich ...

Ab 21. Januar 2013 bis 02.02.2013 mit Super-Angeboten!

Alle Winterware stark reduziert!

Alaaf! Helau!

WSV

Auf unser gesamtes Warenprogramm* 15% RABATT

Karnevalsstoffe und Zubehör in großer Auswahl zu supergünstigen PREISEN

UNSER SERVICE: Beraten • Ausmessen • Nähen • Dekorieren • Polstern • Beraten • Ausmessen • Nähen • Dekorieren • Polstern • Beraten • Ausmessen

Kircheib - An der B8 Kirchstraße 5 Telefon (02683) 9485-0 Teppichböden, Teppiche u. Tapeten nur in Kircheib

Filialen: Telefon 02224-9898499 BAD HONNEF / Bahnhofstraße

Telefon 02242-5775 HENNEF / Bahnhofstraße

STOFFE • GÄRDINEN • DEKO • TEPPICHE • TEPPICHBÖDEN • TAPETEN • LAMINAT U. ECHTHOLZPARKETT • FARBEN • SONDERPOSTEN • SÄMTLICHES ZUBEHÖRSTOFFE

+++ Schnäppchenjäger aufgepasst: Die Sparsensation in der Region +++

VERLÄNGERT **Großer** bis zum **26.01.** Inventur-Verkauf

Einmalige Verlängerung des großen Inventurverkaufs im Einrichtungshaus Panthel

bis zu

69%

auf Möbel und
Küchen aus der
Ausstellung




Jetzt schnell zugreifen!

1598,-
statt 2.298,-

Polsterecke Loomgeflecht weiß

Außerdem alle Küchen-
Neubestellungen zum

1/2 Preis

bei einer Laufzeit
bis zu 36 Monaten

0%

Finanzierung

Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 36 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank AG, Strahlenberger Str. 110-112, 63067 Offenbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Ab. 3 PAngV dar.

akad'or! Die exklusive Polstermarke | **himolla** | **RECARO** | **panthel** Perfekte Schlafraum-Systeme | **NATURA** lifestyle und natürliches wohnen | **nobilis**



statt 2.698,-

998,-

Wohnlandschaft
Advance-Line
Microfaser lindgrün

Passender TV-Sessel
statt 2.698,- €
jetzt **398,- €**



Jetzt schnell zugreifen!

statt 3.535,-

1998,-

Wössner-Eckbankgruppe Eiche mit Truheneckbank, Ausziehtisch und 2 Stühlen

Eine Riesenauswahl an:

- ☑ Polstergarnituren
 - ☑ Recaro-Sesseln
 - ☑ Polsterbetten
 - ☑ Wohnmöbeln
 - ☑ Bürostühlen
 - ☑ Essgruppen
 - ☑ Küchen
- u.v.m**
- Alles nur solange Vorrat reicht!**

Einrichtungshaus **panthel** GmbH

Brückenstr. 29 • 57647 Nistertal/Westerwald • Telefon: 02661/98720
www.moebel-panthel.de • Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 19 Uhr, Samstag 9 - 16 Uhr



**Optimaler Lift-Effekt. Straffe Haut.
7 bis 10 Jahre jünger wirken.**

Pora pur Extrem-Lifting!

Glatte Sache. Mit dem neuen Pora pur-System, der Weiterentwicklung von Mesolift, wird das Gesicht intensiv porotiert, Linien und Falten mit Biomolekülen unterfüllt. Eine feine Beautykur lässt das Gesicht um Jahre jünger wirken – feiner, straffer, reiner.

Vereinbaren Sie eine Testbehandlung.

**Jetzt testen
zum Aktions-
preis
98,- €**



**Katja Spahr Seeger
Bergstraße 4
57612 Birnbach**

kosmetik-westerwald.de

Reservieren Sie Ihren Termin. **Telefon 02681/989224**

Land-Galerie
Nostalgie & Geschenkideen

Winterzauber- Dekoratives in Weiß

Bettina Schumacher, Auf den Eichen 1, 57612 Obererbach

Mittwoch: 14.30 bis 18.00 Uhr · Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr
& nach telefonischer Vereinbarung Tel: 02681/2671

„Schlachtfest“

Am Freitag, den 25. Januar ab 18.00 Uhr
Samstag, 26. Januar & Sonntag, 27. Januar ab 12.00 Uhr

Achtung:
Do., den 24. Januar ab 18.00 Uhr Panhas-Essen satt!

Vorankündigung:
Samstag, 09. Februar „Große Karnevalsfete“
Aschermittwoch:
Heute kommt „fangfrischer Fisch“ auf den Tisch

Ottmar und Rudolf Vogel • GbR • Landstraße 11
51570 WINDECK-EHRENSHAUSEN • Tel. 0 22 92/73 92

Unsere
Getränke-Partner

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE



SA. & SO. 19. & 20.11

Das große ANGRILLEN BEI OPEL

WIR HEIZEN DEM WINTER EIN.



Wir leben Autos.

Gutes vom Grill und heiße Premieren: Kommen Sie am Samstag, den 19.01. und 20.01.2013 mit Ihrer ganzen Familie zu uns und lernen Sie unsere jüngsten Modelle kennen: die Vor-Premiere des brandneuen Opel ADAM mit über 30.000 aufregenden Individualisierungsmöglichkeiten allein beim Außendesign und den Opel Mokka jetzt mit Dieselmotor.

JETZT PROBE FAHREN

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel ADAM, kombiniert: 5,5–5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 129–118 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D–C.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Mokka, kombiniert: 6,5–4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 153–120 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E–B

¹Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

- Freuen Sie sich auch auf:
- leckere Grillspezialitäten am Samstag
 - am Sonntag Hochzeitsmesse mit Modenschau und Tanzvorführung
 - original Weberg grill zu gewinnen!

Wir freuen uns auf Sie!



FARRENBURG

Karl Farrenberg GmbH
Kölner Str. 100, 57610 Altenkirchen (Westerwald)
Telefon 02681 / 8799-50, Fax 02681 / 879940
info@Hfauto.de, www.Hfauto.de

Pflanzen
Breuer

grün
erleben

30 JAHRE

JEDEN SONNTAG
VON 11 BIS 16 UHR
GEÖFFNET!**

KNALLER- JUBILÄUMSPREIS!

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!



MALAIENBLUME
Phalaenopsis-Hybride

2 Rispen,
versch. Farben,
Topf-Ø 12 cm,
Stück

4⁹⁹*
EUR

30 JAHRE BREUER! WIR DANKEN UNSEREN KUNDEN!

Im Jubiläumsjahr können Sie sich auf attraktive Aktionen und Angebote freuen. Nichts verpassen mit dem Breuer E-Newsletter. Jetzt anmelden!

* Aktionszeitraum: 16.01.–22.01.2013. Solange der Vorrat reicht.

Pflanzen Breuer OHG **HENNEF**
Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße
A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost

Telefon : 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer OHG **SANKT AUGUSTIN**
Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof
A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg

Telefon: 0 22 41/31 57 77

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr
Sa. 9:00–18:00 Uhr
So.** 11:00–16:00 Uhr

** (Sonntags kein Verkauf von
Gartenmöbeln und -geräten.)

Weitere Informationen unter: www.pflanzen-breuer.de

FREUNDE finden
uns auf Facebook!

